Handbuch für H.264 HD Digital-Videorekorder

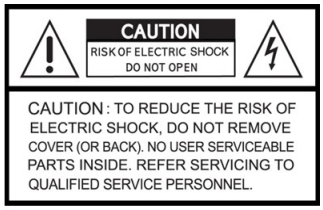
Art.Nr. 38802 - 38803 - 38821 - 38822 - 38833 - 38835

Über dieses Benutzerhandbuch

Bevor Sie dieses Gerät installieren und nutzen, lesen Sie bitte dieses Benutzerhandbuch sorgfältig durch.
Für spätere Fragen halten Sie das Handbuch bitte griffbereit.

Bitte beachten Sie auch den Hinweis auf Seite 6 bzgl. der unterschiedlichen Modellreihen.

Sicherheitshinweise


CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN
CAUTION : TO REDUCE THE RISK OF ELECTRIC SHOCK, DO NOT REMOVE COVER (OR BACK). NO USER SERVICEABLE PARTS INSIDE. REFER SERVICING TO QUALIFIED SERVICE PERSONNEL.

Das Risiko eines elektrischen Schocks besteht: NICHT ÖFFNEN

Achtung:

Um das Risiko eines elektrischen Schock zu reduzieren, entfernen Sie die Front oder die Rückseite NICHT. Es befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile im Innenbereich. Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Servicepersonal.

Erklärung der grafischen Symbole:

Dieses Symbol weist auf die Anwesenheit wichtiger Betriebs- und Instandhaltungshinweise in der mitgelieferten Literatur des Produkts hin.

Dieses Symbol weist auf die Anwesenheit von nicht isolierten gefährlichen Spannungen unter der Produktabdeckung hin, die eventuell genügen um das Risiko eines lebensgefährlichen elektrischen Schocks einer Person auszulösen.

Warnung

Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schocks zu reduzieren, setzen Sie das Gerät keinem Regen oder Feuchtigkeit aus.

Achtung

Änderungen oder Umrüstungen die nicht ausdrücklich mit dem Hersteller abgesprochen wurden, machen die Befugnis des Betriebs durch den Benutzer des Geräts nichtig.

Achtung

Gefahr der Explosion sofern die Batterie des Geräts nicht ordnungsgemäß ersetzt wird.
Ersetzen Sie diese ausschließlich durch die vom Hersteller empfohlene Batterie des gleichen Typs.
Entsorgen Sie benutzte Batterien nach den Angaben des Herstellers.

Diese Vorsichtsmaßnahmen müssen aus Sicherheitsgründen befolgt werden.

- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn es raucht, seltsame Geräusche zu hören sind oder es einen Geruch absondert.
  - Andauernder Betrieb kann eine Zerstörung des Geräts oder Feuer verursachen. Entfernen Sie unverzüglich den Netzstecker. Sobald das Gerät aufgehört hat zu rauchen, informieren Sie umgehend ihren Händler oder die Fabrik in der Sie es erstanden haben um es zu reparieren.
  - Unterlassen Sie jeden Versuch das Gerät selbst zu reparieren.

- Stellen Sie sicher, dass das Versorgungskabel nicht beschädigt ist.
  - Benutzen Sie immer das mitgelieferte Versorgungskabel des Geräts.
  - Stellen Sie keine schweren Objekte auf das Kabel oder platzieren Sie es nicht neben Gegenständen die heiß werden können. Des weiteren biegen Sie das Kabel nicht mit Gewalt, arbeiten nicht darauf stehend oder befestigen es unsachgemäß.
  - Sollte das Netzkabel beschädigt werden, muss es von der Handelsvertretung (Importeur/Fabrik) bei der es erstanden wurde, ersetzt werden.

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Staubanhäufung auf dem Stecker/Dose oder der den Lüftungsauslässen befindet.
  - Staubanhäufungen können zu Kurzschlüssen führen und Hitze erzeugen die dann ein Feuer entfacht.
  - Seien Sie besonders vorsichtig bei der Benutzung von Geräten mit Lüftungsöffnungen in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit/Kondensation oder besonders viel Staub, sowie in Küchen.
  - Reinigen(***trocken***) Sie in regelmäßigen Abständen die Lüftungsöffnungen sowie den Stecker, nachdem Sie das Gerät vom Netz genommen und einige Zeit gewartet haben.

- Achtung beim Einstecken des Stromkabels
  - Verbinden Sie den Stecker direkt mit der Steckdose. Fehlerhafte Verbindungen können Hitze erzeugen und ein Feuer verursachen.
  - Benutzen Sie das Stromkabel nicht während es aufgerollt oder zusammengebunden wurde. Es kann zu Hitzeerzeugung kommen und ein Feuer entstehen.
  - Falls Sie ein Verlängerungskabel benutzen wollen, überprüfen Sie, dass die Leistungsaufnahme des Geräts nicht die zulässige Gesamtleistung des Verlängerungskabels übersteigt. Dies kann zu Überhitzung führen und ein Feuer entstehen.
  -

- Abbauen verboten
  - Stecken Sie ihre Hand nicht in das Gerät da es dadurch zu Feuer und/oder einem tödlichen Elektroschock kommen kann.
  - Konsultieren Sie den Händler oder den Fabrik-Verkauf bei dem Sie das Gerät erworben haben um Diagnosen, Anpassungen und Reparaturen durchzuführen.

- Stellen Sie keine fremden Objekte in das Gerät hinein.
  - Führen oder drücken Sie keine Metall oder leicht entzündlichen Gegenstände durch die Öffnungen so wie z.B. Belüftungsröhrchen. Dadurch kann es zu Feuer und/oder einem tödlichen Elektroschock kommen.
  - In dem Fall, dass sich ein fremdes Objekt auf der Innenseite des Geräts befindet, schalten Sie es ab und ziehen den Stecker des Geräts. Konsultieren Sie den Händler oder den Fabrik-Verkauf bei dem Sie das Gerät erworben haben um Diagnosen, Anpassungen und Reparaturen durchzuführen. Weiteres benutzen kann zu Überhitzung führen und dadurch ein Feuer entstehen.

- Stellen Sie keinen Wasser oder mit anderen Flüssigkeiten gefüllten Behälter über das Gerät, wenn es eingesteckt ist.
  - In dem Fall, dass Wasser in das Gerät eingedrungen ist, schalten Sie das Gerät sofort ab und ziehen den Netzstecker. Konsultieren Sie den Händler oder den Fabrik-Verkauf bei dem Sie das Gerät erworben haben um Diagnosen, Anpassungen und Reparaturen durchzuführen. Weiteres benutzen kann zu einem lebensgefährlichen Elektroschock oder Überhitzung führen und dadurch ein Feuer entstehen.
- Sorgen Sie dafür, dass das Gerät nicht nass werden kann.
  - Setzen Sie das Gerät keinesfalls Wasser aus. Es kann zu einem lebensgefährlichen Elektroschock oder Überhitzung führen und dadurch ein Feuer entstehen. Benutzen Sie das Gerät nicht im Badezimmer.
  - Für den Fall, dass Wasser an Bauteile im Gerät gekommen ist. Schalten Sie es ab und ziehen den Stecker des Geräts. Konsultieren Sie den Händler oder den Fabrik-Verkauf bei dem Sie das Gerät erworben haben. Weiteres benutzen kann zu einem lebensgefährlichen Elektroschock oder Überhitzung führen und dadurch ein Feuer entstehen.

- Benutzen Sie das Gerät nicht bei einem Gewitter.
  - Benutzen Sie das Gerät nicht während eines Gewitters. Berühren Sie niemals das Anschlusskabel während eines Gewitters. Es kann zu einem lebensgefährlichen Elektroschock führen.

- Stellen Sie das Gerät nicht auf einen ungeeigneten(unbefestigten/unsicheren) Platz.
  - Wenn Sie dies tun, kann es zu Unfällen und /oder Betriebsstörungen durch fallen oder kippen des Geräts kommen.
  - In dem Fall, dass dieses Gerät fallen gelassen, oder das Gehäuse beschädigt wurde, schalten Sie das Gerät ab und ziehen den Stecker.
    Weiteres benutzen kann zu einem lebensgefährlichen Elektroschock oder Überhitzung führen und dadurch ein Feuer entstehen.

- Setzen Sie das Gerät keinen physikalischen Schocks oder Vibrationen aus.
  - Gespeicherte Daten können durch einen Festplattendefekt, der durch physikalische Krafteinwirkung oder Vibrationen ausgelöst wird, beschädigt oder verloren gehen.

- Benutzen Sie das Gerät nicht in Gebieten, in denen es möglich sein kann , dass es Explosionen ausgesetzt wird.
  - Benutzen Sie das Gerät nicht in Gebieten in denen die Anwesenheit von explosiven oder brennbaren Gasen besteht. Dadurch kann ein Feuer oder eine Explosion entstehen.

- An-/einsteckbares Zubehör sollte nahe dem passenden Geräte Ein-/Ausgang installiert werden und leicht erreichbar sein.

Achtung

- Ziehen Sie nicht am Stromkabel, wenn Sie den Stecker aus der Steckdose entfernen wollen.
  - Halten Sie den Stecker beim Herausziehen fest. Falls Sie direkt am Kabel ziehen, kann sich das Kabel vom Stecker lösen und so einen lebensgefährlichen Elektroschock oder Feuer auslösen.

- Fassen Sie den Netzstecker nicht mit nassen/feuchten Händen an.
  - Falls Sie dies tun können Sie an einem Elektroschock sterben.

- Sitzen Sie nicht auf das Gerät oder die Stromkabel.
  - Sofern Sie dies tun, kann das Gerät herunter fallen, beschädigt werden oder es zu Verletzungen von Personen kommen.

- Stellen Sie sicher, dass das Kabel richtig angeschlossen ist.
  - Verbinden und bringen Sie dass Stromkabel und die Verbindungskabel (USB/RS485/Koaxial u.a.) sehr gewissenhaft an. Beim über die Kabel stolpern kann es zum kippen (straucheln) des Geräts oder sogar zum herunter fallen und somit zu Verletzungen kommen.

- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf Geräte, die sich im Betrieb befinden.
  - Falls Sie das tun, hat es Auswirkungen auf auf die Stabilität des Geräts und verursacht ein herunterfallen und eventuell daraus resultierende Verletzungen.
  - Des weiteren kann es zu Beschädigungen des Geräts kommen, abhängig von dem Gewicht des Gegenstands.

- Verschiffung und Transportfähigkeit
  - Bewegen Sie das Gerät niemals wenn das Gerät in Betrieb ist.
  - Wenn das Gerät transportiert/verschifft wird, entfernen Sie den Stecker aus der Steckdose,

versichern Sie sich, dass auch die anderen Verbindungskabel entfernt wurden und bewahren Sie das Gerät in der Original-Verpackung auf. Verschiffung ist die Versandmethode mit der geringsten Summe an Stößen und/oder Beschädigungen für das Gerät. Werfen Sie das Gerät deshalb beim Transport auch nicht oder lassen es fallen.

- Lassen Sie das Gerät nach länger Standzeit (außer Betrieb) / Lagerzeit warten.

- Reinigung der im Gerät befindlichen Bauteile
  - Konsultieren Sie den Händler oder den Fabrik-Verkauf bei dem Sie das Gerät erworben haben um die internen Bauteile reinigen zu lassen

- Blockieren Sie keinesfalls die Lüfter oder Belüftungsöffnungen des Geräts.
  - Dieses Gerät ist mit Belüftungsöffnungen und mit Lüftern, zur Unterstützung der Entlüftung von heißer Luft, die von der Festplatte erzeugt wird, ausgestattet. Das Platzieren von Abdeckungen, zusätzlichen Gehäusen oder das Betreiben in einem Bücherregal können zu einem Hitzestau führen und in Folge dessen kann es zum Brand oder auch zum tödlichen Elektroschock führen.
  - Sofern das Gerät in ein Rahmengestell ("*Rack*") eingebaut wird, sorgen Sie dafür das zu allen Seiten genügend Freiraum ist.
    - Halten Sie min. 5cm über/unter dem Gerät frei.
    - Halten Sie min. 10cm nach beiden Seiten zur Rückwand frei.

- Setzen Sie das Gerät keinen extremen Temperaturen (Schwankungen) oder hoher Luftfeuchtigkeit aus.
  - Stellen Sie das Gerät nicht in Gebieten auf in denen größere Temperatur-/Luftfeuchtigkeitsunterschiede sein werden. (+/- 10°C pro Std.)

- Punkte die Sie bei der Gerätepositionierung beachten sollten
  - Dieses Gerät wurde mit elektronischen Präzisionsbauteilen bestückt. Vermeiden Sie es das Gerät in den unten aufgeführten Bereichen aufzustellen, da es sonst zu Fehlfunktionen und/oder Gerätedefekten führen kann.
    - direktes Sonnenlicht
    - an Plätzen die Wasser ausgesetzt sind
    - in der näheren Umgebung von Heiz-/Kühl-Aggregaten oder Luftbefeuchtern
    - Nahe der Klimaanlage im Bereich des Kaltluftauslasses.
    - Staubige Bereiche
    - Gebiete in denen Brand-Gefahr besteht
    - In der näheren Umgebung von gefährlichen Materialien
    - Bereiche in denen das Gerät permanenten Vibrationen ausgesetzt wird (z.B Zügen/Autos u.a)

- Zu beachtende Punkte bei Kondensation
  - Tropfen die sich auf die selbe Art und Weise am Gehäuse ausbilden wie an einer sehr kalten Flasche/Tasse, können sich auf die gleiche Weise auf der Innenseite des Geräts an den Bauteilen bilden. Dieses Phänomen nennt sich Kondensation.
  - Benutzen Sie das Gerät nicht, sofern sich Kondensat gebildet hat. Bei Benutzung trotz Kondensatbildung kann es zur Zerstörung des Geräts kommen. Bei plötzlichen starken Temperaturschwankungen, schalten Sie das Gerät ab und warten Sie, bis sich die Temperatur im Raum stabilisiert hat. (ca. 2Std.) Es wird sich dann keine Kondensation bilden, während das Gerät in Betrieb ist.
  - Sobald die ersten Anzeichen für Kondensatbildung vorhanden sind, können Sie das Gerät nach einer Abschaltdauer von ca. 1-2Std. wieder in Betrieb nehmen.

- Sicherungsbatterie
  - Dieses Gerät hat eine eingebaute Lithium-Batterie die zur Sicherung der Uhrzeit verwendet wird. Die Batterie sorgt dafür, dass die Uhrzeit auch bei einer Stromunterbrechung weiterläuft.
  - Die durchschnittliche Lebensdauer der Batterie beträgt ca. 2 Jahre. Falls die Batterie zu schwach wird oder ausläuft, setzt sich die Uhrzeit/Datum bei Unterbrechung der Stromzufuhr auf den Werkswert zurück.

- Falls Batterieflüssigkeit ausläuft.
  - Für den Fall, dass Ihnen Batterieflüssigkeit über ihre Hände/Kleidung gelaufen ist, spülen Sie sie sofort mit Wasser ab/aus.
  - Sie können ihre Sehkraft verlieren, wenn Batterieflüssigkeit in ihre Augen gelangt. Reiben Sie nicht ihre Augen,spülen Sie sie mit klarem Wasser aus und kontaktieren umgehend die Gift-Notrufzentrale oder einen Arzt.

- Wenn Sie diese Batterie entfernen/entsorgen.
- Konsultieren Sie den Händler oder den Fabrik-Verkauf bei dem Sie das Gerät erworben haben um an Informationen über Schwierigkeiten bei der Entfernung/Entsorgung der Lithium-Batterie zu erhalten.

⚠ CAUTION:
RISK OF EXPLOSION IF BATTERY IS REPLACED BY AN INCORRECT TYPE.
DISPOSE OF USED BATTERIES ACCORDING TO THE INSTRUCTIONS

Achtung:
Das Risiko einer Explosion besteht, falls ein falscher Batterietyp eingebaut wird.
Die Entsorgung verbrauchter Batterien nur nach Anleitung

Warnung

Installation und Wartung sollte nur durch qualifiziertes und erfahrenes Personal durchgeführt werden.
Schalten Sie die Stromzufuhr des DVR ab bevor Sie Kameras , Audio- oder Sensorkabel anschließen.

- Der Hersteller (Distributor) haftet nicht für sämtliche Schäden die durch die inkorrekte Nutzung oder Fehler bei der Benutzung der Anleitung des Produkts entstanden sind.
- Der Hersteller (Distributor) haftet nicht für sämtliche Probleme die durch das Öffnen zur Prüfung oder Reparatur des DVR durch den Benutzer entstanden sind.
- Der Hersteller (Distributor) kann nicht haftbar gemacht werden sobald ein Garantiesiegel beschädigt oder entfernt wurde.

Garantie für besondere Baugruppen

- HDD (Festplatte) Batterie und ATX Netzteil: 2 Jahre (bei 25°C Umgebungstemperatur)
- Belüftungsventilatoren: 3 Jahre (bei 25°C Umgebungstemperatur)

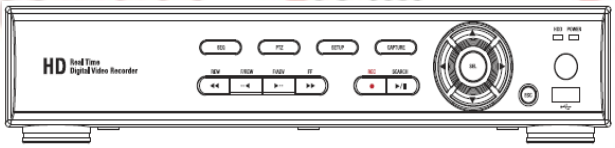
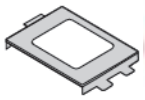
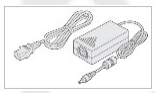
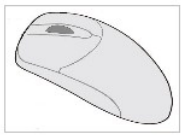
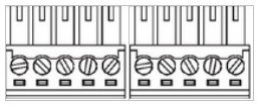
HINWEIS zu den Modellreihen

In diesem Handbuch werden in den Beschreibungen die DVR-Bezeichnungen *NA-HD-0413E*, *NA-HD0823S*, *NA-HD1643S* und *NA-HD-TH(UH)1623M* verwendet. Die (Nachfolge-)Modelle *NA-UH0413L*, *NA-0813L* und *NA-TH1623M* entsprechen im Wesentlichen den Eigenschaften der zuvor genannten Modelltypen. Bitte entnehmen Sie Detailänderungen dem entsprechenden technischen Datenblatt, vielen Dank.

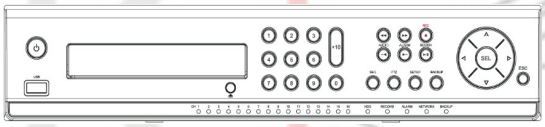
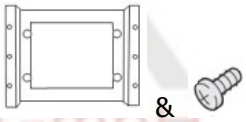
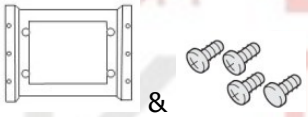
Produktkomponenten

Versichern Sie sich beim Auspacken des DVR, dass folgende unten aufgeführten Teile alle enthalten sind:

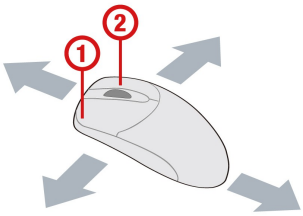
Komponentenliste NA-HD0413E

Aufzeichnungsrekorder	
Client Software CD / Benutzerhandbuch	
Fernbedienung	
Batterie 1,5V (2x AAA)	
SATA Festplattenkabel	
Festplattenhalterung & Schrauben	 &
Befestigungsschrauben für Festplatte	
Netzteil (DC 12V/ 5A) & Stromkabel für 110V/220V	
Maus	
2x Montageklemmen für I/O	

Komponentenliste NA-HD0823S / NA-HD1643S

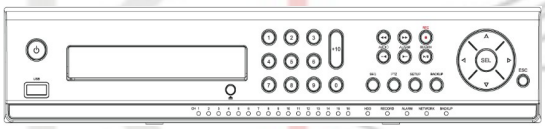
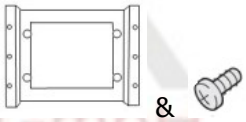
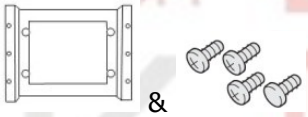
Aufzeichnungsrekorder	
DVR-RW (optional)	
Client Software CD / Benutzerhandbuch	
Fernbedienung, 1,5V Batterie (2x AAA), Maus	
Audiokabel (optional) / 16CH DVR (5~16CH Audiokabel 1 EA)	
SATA Festplattenkabel	
Festplattenhalterung & Schraube	
DVD-RW-Halterung & Schrauben	
HDD & DVD-RW-Befestigungsschrauben	
Stromkabel für 110V/220V	

Standardfunktionen der Maus



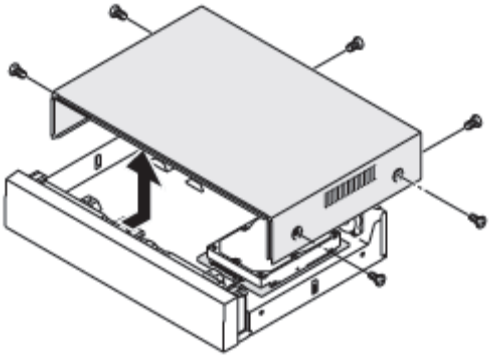
① Linke Taste: Auswahl Funktionen
② Rad: Bewegungsfunktion in "Drop-Down" Menüs

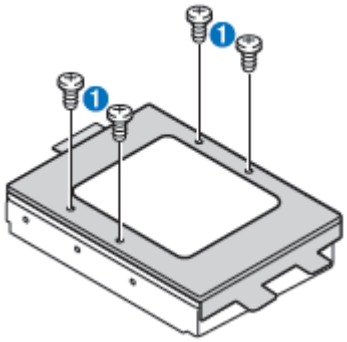
Komponentenliste NA-TH(UH)1623M

Aufzeichnungsrekorder	
DVR-RW (optional)	
Client Software CD / Benutzerhandbuch	
Fernbedienung, 1,5V Batterie (2x AAA), Maus	
Audiokabel (optional) / 16CH DVR (5~16CH Audiokabel 1 EA)	
SATA Festplattenkabel	
Festplattenhalterung & Schraube	
DVD-RW-Halterung & Schrauben	
HDD & DVD-RW-Befestigungsschrauben	
Stromkabel für 110V/220V	

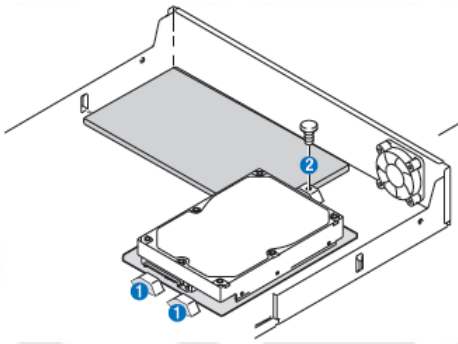
Einbau der Festplatte NA-HD0413E

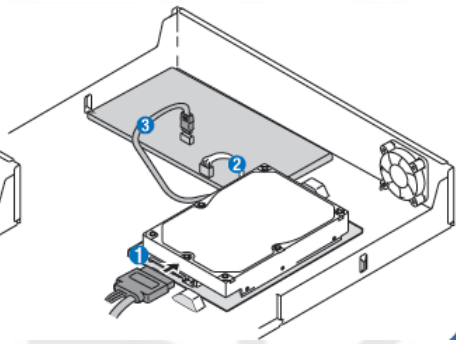
- Entfernen Sie die Gehäuseschrauben
- Montieren Sie die Festplattenhalterung an der Unterseite der HDD





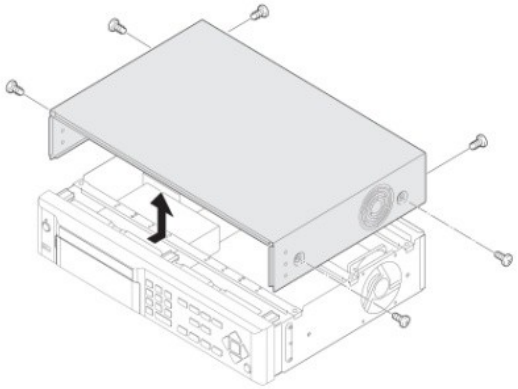
- Schrauben Sie die Halterung samt HDD in das DVR-Gehäuse
- Schließen Sie das Daten- und Stromkabel der Festplatte an

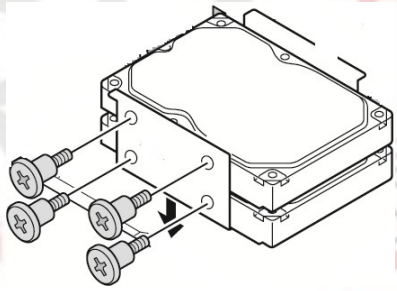




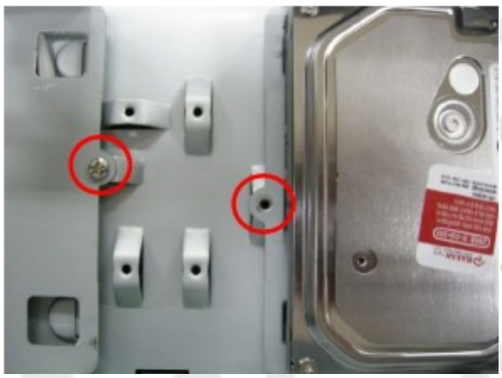
Einbau der Festplatte NA-HD0823S / NA-HD1643S / NA-TH(UH)1623M

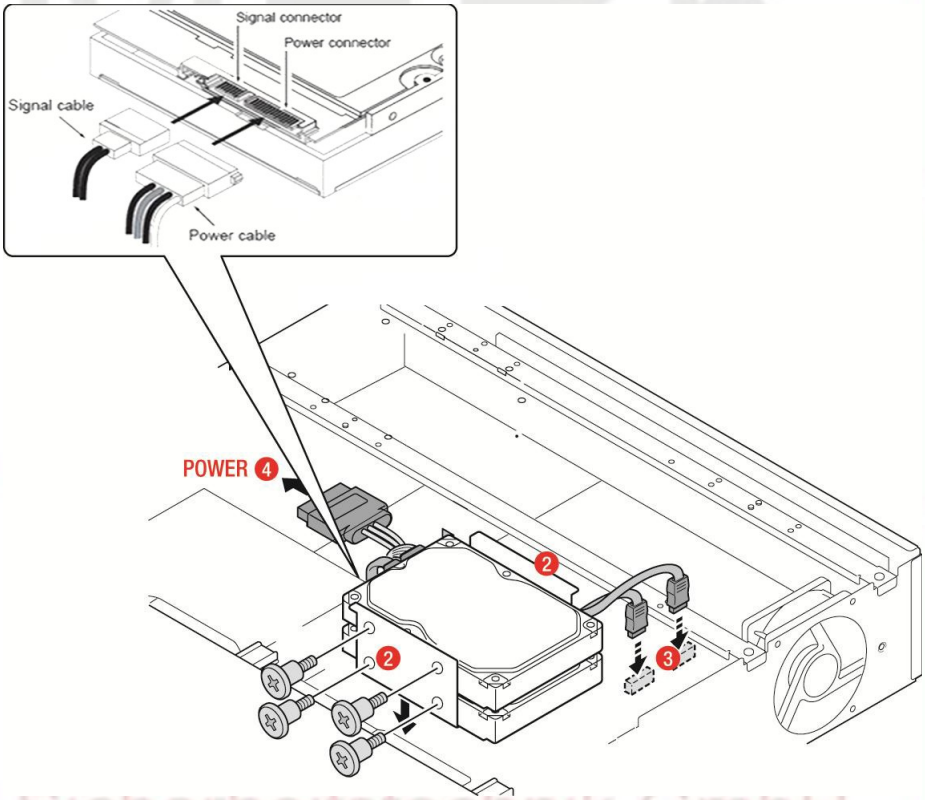
- Entfernen Sie die Gehäuseschrauben
- Montieren Sie die Festplattenhalterung lt. der Abbildung





- Schrauben Sie die Halterung samt HDD in das DVR-Gehäuse
- Schließen Sie das Daten- und Stromkabel der Festplatte an





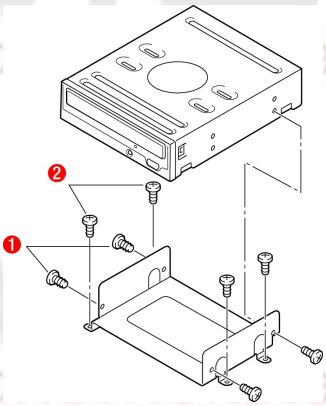
Hinweis:

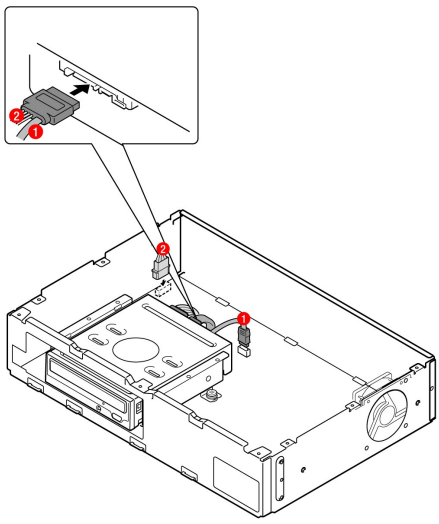
Bitte installieren Sie bei der ersten Inbetriebnahme nach Möglichkeit alle benötigten Festplatten, da es im Nachhinein sehr schwierig ist, Änderungen an der Konfiguration vorzunehmen. Achten Sie auch darauf dass die erste Festplatte an Port HDD1 betrieben wird da diese vom System als Hauptplatte initialisiert wird und zu Gunsten der Systemstabilität auch nicht mehr gewechselt werden sollte. Eine Änderung der Festplattenkonfiguration darf nur im ausgeschalteten Zustand vorgenommen werden (KEIN HOT SWAP!).

MERK Sicherheitstechnik GmbH

Einbau eines DVD-RW in NA-HD0823S / NA-HD1643S (nicht möglich bei NA-HD0413E)

Schrauben Sie die mitgelieferte DVD-RW-Halterung mittels der entsprechenden Schrauben an das Laufwerk und im Anschluss in das DVR-Gehäuse. Verbinden Sie dieses dann mit dem SATA-Datenkabel und der Stromversorgung.





Unterstützte Festplattentypen NA-HD0413E

Hersteller	Modell	Größe	SATA Typ	RPM	Cache
Seagate	ST3000VX000-1CU166	3 TB	SATA 3	7200 RPM	64 MB
	ST3000DM001 (CC43)	3 TB	SATA 3	7200 RPM	64 MB
	ST3000DM001 (CC24)	3 TB	SATA 3	7200 RPM	64 MB
	ST2000VM003	2 TB	SATA 3	5900 RPM	64 MB
	ST2000VM002	2 TB	SATA 2	5900 RPM	64 MB
	ST2000DL003 (barracuda green)	2 TB	SATA 3	5900 RPM	64 MB
	ST32000641AS (Barracuda XT)	2 TB	SATA 3	7200 RPM	64 MB
	ST2000DM001	2 TB	SATA 3	7200 RPM	64 MB
	ST1000VX000	1 TB	SATA 3	7200 RPM	64 MB
	ST1000VM002 [fw: sc12]	1 TB	SATA 3	5900 RPM	64 MB
	ST1000DM003	1 TB	SATA 3	7200 RPM	64 MB
	ST31000524AS (barracuda 7200.12)	1 TB	SATA 3	7200 RPM	32 MB
	ST31000322CS (pipeline)	1 TB	SATA 2	5900 RPM	8 MB
	ST31000526SV (Surveillance)	1 TB	SATA 3	7200 RPM	32 MB
	ST31000524AS (Barracuda)	1 TB	SATA 3	7200 RPM	32 MB
	ST31000340SV (Surveillance)	1 TB	SATA 2	7200 RPM	32 MB
	ST31000528AS (Barracuda)	1 TB	SATA 2	7200 RPM	32 MB
	ST3500312C8	500 GB	SATA 2	5900 RPM	8 MB
	ST500DM002 (barracuda)	500 GB	SATA 3	7200 RPM	16 MB
	ST3500312CS (pipeline)	500 GB	SATA 2	5900 RPM	8 MB
	ST3500411SV (Surveillance)	500 GB	SATA 3	7200 RPM	16 MB
	ST3500413AS (Barracuda)	500 GB	SATA 3	7200 RPM	16 MB
	ST3500830SCE	500 GB	SATA 2	7200 RPM	8 MB
	ST3500418AS (Barracuda)	500 GB	SATA 2	7200 RPM	16 MB

	ST3500410AS (Barracuda)	500 GB	SATA 2	7200 RPM	16 MB
	ST250DM000 (barracuda)	250 GB	SATA 3	7200 RPM	16 MB
	ST3250312CS (pipeline)	250 GB	SATA 2	5900 RPM	8 MB
	ST3250410AS (Barracuda)	250 GB	SATA 2	7200 RPM	16 MB
	ST3250310SV (Surveillance)	250 GB	SATA 2	7200 RPM	8 MB
	ST3250318AS (Barracuda)	250 GB	SATA 2	7200 RPM	8 MB
	ST3160815AS (Barracuda)	160 GB	SATA 2	7200 RPM	8 MB
HITACHI	HDS723020BLA642	2 TB	SATA 3	7200 RPM	64 MB
	HDS722020ALA330	2 TB	SATA 2	7200 RPM	32 MB
	HDS721010DLE630	1 TB	SATA 3	7200 RPM	32 MB
	HDS721010KLA330	1 TB	SATA 2	7200 RPM	32 MB
	HDT721010SLA360	1 TB	SATA 2	7200 RPM	16 MB
	HDS721010CLA332	1 TB	SATA 2	7200 RPM	32 MB
	HDS721050DLE630	500GB	SATA 3	7200 RPM	32 MB
	HDS721050CLA362	500 GB	SATA 2	7200 RPM	16 MB
	HDP725050GLA360	500 GB	SATA 2	7200 RPM	16 MB
	HDS721032CLA362	320 GB	SATA 2	7200 RPM	16 MB
	HDS721025CLA382	250 GB	SATA 2	7200 RPM	8 MB
	HDT721025SLA380	250 GB	SATA 2	7200 RPM	8 MB
	HDP725025GLA380	250 GB	SATA 2	7200 RPM	8 MB
Western Digital	WD20EURS-63SPKY0	2 TB	SATA 2	5400 RPM	64 MB
	WD5000AAKX-00ERMA0	500 GB	SATA 3	7200 RPM	16 MB
	WD5000AVCS-632DY1	500 GB	SATA 2	5400 RPM	32 MB
	WD30EURS-63SPKY0	3 TB	SATA 2	5400 RPM	64 MB
	WD30EZRX-00MMM	3 TB	SATA 3	5400 RPM	64 MB
	WD30EURS-63R8UYO	3 TB	SATA 2	5400 RPM	64 MB
	WD10EZEX-00RKKAO	1 TB	SATA 3	7200 RPM	64 MB
	WD20EARS	2 TB	SATA 2	5900 RPM	64 MB
	WD20EARX (00PASB0)	2 TB	SATA 3	5900 RPM	65 MB
	WD20EADS	2 TB	SATA 2	5400 RPM	32 MB
	WD20EURS	2 TB	SATA 2	□	64 MB
	WD10EURX (63FH1Y0)	1 TB	SATA 3	5400 RPM	64 MB
	WD10EZRX (00A8LB0)	1 TB	SATA 3	5400 RPM	64 MB
	WD10EARS (00Y5B1 Caviar Green)	1 TB	SATA 3	5400 RPM	64 MB
	WD10EVDS (63U8B1)	1 TB	SATA 3	7200 RPM	32 MB
	WD10EALX (229BA1)	1 TB	SATA 3	7200 RPM	32 MB
	WD10EALX (009BA0)	1 TB	SATA 3	7200 RPM	32 MB
	WD10EVVS	1 TB	SATA 2	5400 RPM	8 MB
	WD10EACS	1 TB	SATA 2	□	16 MB
	WD10EUCX	1 TB	SATA 3	□	16 MB
	WD10EURS (630AB1)	1 TB	SATA 2	5900 RPM	64 MB
	WD5000AAKX (221CA1 Caviar Blue)	500 GB	SATA 2	7200 RPM	16 MB
	WD5000AAKX (001CA0)	500 GB	SATA 3	7200 RPM	16 MB
	WD5000AVCS	500 GB	SATA 2	□	16 MB
	WD5000AACS	500 GB	SATA 2	5400 RPM	16 MB
	WD2500AVVS (63L2B0)	250 GB	SATA 3	□	□
	WD2500AAKX	250 GB	SATA 3	7200 RPM	16 MB
	WD2500AVVS	250 GB	SATA 2	□	8 MB
	WD2500AAKS	250 GB	SATA 2	7200 RPM	16 MB
TOSHIBA	HDS723020BLE640	2 TB	SATA 3	7200 RPM	64 MB

Unterstützte Festplattentypen NA-HD0823S / NA-HD1643S / NA-TH(UH)1623M

Hersteller	Modell	Größe	SATA Typ	RPM	Cache
Seagate	ST3000VX000-1CU166	3 TB	SATA 3	7200 RPM	64 MB
	ST3000DM001 (CC43)	3 TB	SATA 3	7200 RPM	64 MB
	ST3000DM001 (CC24)	3 TB	SATA 3	7200 RPM	64 MB
	ST2000VM003	2 TB	SATA 3	5900 RPM	64 MB
	ST2000VM002	2 TB	SATA 2	5900 RPM	64 MB
	ST2000DL003 (barracuda green)	2 TB	SATA 3	5900 RPM	64 MB
	ST32000641AS (Barracuda XT)	2 TB	SATA 3	7200 RPM	64 MB
	ST2000DM001	2 TB	SATA 3	7200 RPM	64 MB
	ST1000VX000	1 TB	SATA 3	7200 RPM	64 MB
	ST1000VM002 [fw: sc12]	1 TB	SATA 3	5900 RPM	64 MB
	ST1000DM003	1 TB	SATA 3	7200 RPM	64 MB
	ST31000524AS (barracuda 7200.12)	1 TB	SATA 3	7200 RPM	32 MB
	ST31000322CS (pipeline)	1 TB	SATA 2	5900 RPM	8 MB
	ST31000526SV (Surveillance)	1 TB	SATA 3	7200 RPM	32 MB
	ST31000524AS (Barracuda)	1 TB	SATA 3	7200 RPM	32 MB
	ST31000340SV (Surveillance)	1 TB	SATA 2	7200 RPM	32 MB
	ST31000528AS (Barracuda)	1 TB	SATA 2	7200 RPM	32 MB
	ST3500312C8	500 GB	SATA 2	5900 RPM	8 MB
	ST500DM002 (barracuda)	500 GB	SATA 3	7200 RPM	16 MB
	ST3500312CS (pipeline)	500 GB	SATA 2	5900 RPM	8 MB
	ST3500411SV (Surveillance)	500 GB	SATA 3	7200 RPM	16 MB
	ST3500413AS (Barracuda)	500 GB	SATA 3	7200 RPM	16 MB
	ST3500830SCE	500 GB	SATA 2	7200 RPM	8 MB
	ST3500418AS (Barracuda)	500 GB	SATA 2	7200 RPM	16 MB
	ST3500410AS (Barracuda)	500 GB	SATA 2	7200 RPM	16 MB
	ST250DM000 (barracuda)	250 GB	SATA 3	7200 RPM	16 MB
	ST3250312CS (pipeline)	250 GB	SATA 2	5900 RPM	8 MB
	ST3250410AS (Barracuda)	250 GB	SATA 2	7200 RPM	16 MB
	ST3250310SV (Surveillance)	250 GB	SATA 2	7200 RPM	8 MB
	ST3250318AS (Barracuda)	250 GB	SATA 2	7200 RPM	8 MB
	ST3160815AS (Barracuda)	160 GB	SATA 2	7200 RPM	8 MB
HITACHI	HDS723020BLA642	2 TB	SATA 3	7200 RPM	64 MB
	HDS722020ALA330	2 TB	SATA 2	7200 RPM	32 MB
	HDS721010DLE630	1 TB	SATA 3	7200 RPM	32 MB
	HDS721010KLA330	1 TB	SATA 2	7200 RPM	32 MB
	HDT721010SLA360	1 TB	SATA 2	7200 RPM	16 MB
	HDS721010CLA332	1 TB	SATA 2	7200 RPM	32 MB
	HDS721050DLE630	500GB	SATA 3	7200 RPM	32 MB
	HDS721050CLA362	500 GB	SATA 2	7200 RPM	16 MB
	HDP725050GLA360	500 GB	SATA 2	7200 RPM	16 MB
	HDS721032CLA362	320 GB	SATA 2	7200 RPM	16 MB
	HDS721025CLA382	250 GB	SATA 2	7200 RPM	8 MB
	HDT721025SLA380	250 GB	SATA 2	7200 RPM	8 MB
	HDP725025GLA380	250 GB	SATA 2	7200 RPM	8 MB
Western	WD20EURS-63SPKY0	2 TB	SATA 2	5400 RPM	64 MB

Digital	WD5000AAKX-00ERMA0	500 GB	SATA 3	7200 RPM	16 MB
	WD5000AVCS-632DY1	500 GB	SATA 2	5400 RPM	32 MB
	WD30EURS-63SPKY0	3 TB	SATA 2	5400 RPM	64 MB
	WD30EZRX-00MMM	3 TB	SATA 3	5400 RPM	64 MB
	WD30EURS-63R8UYO	3 TB	SATA 2	5400 RPM	64 MB
	WD10EZEX-00RKKAO	1 TB	SATA 3	7200 RPM	64 MB
	WD20EARS	2 TB	SATA 2	5900 RPM	64 MB
	WD20EARX (00PASB0)	2 TB	SATA 3	5900 RPM	65 MB
	WD20EADS	2 TB	SATA 2	5400 RPM	32 MB
	WD20EURS	2 TB	SATA 2	□	64 MB
	WD10EURX (63FH1Y0)	1 TB	SATA 3	5400 RPM	64 MB
	WD10EZRX (00A8LB0)	1 TB	SATA 3	5400 RPM	64 MB
	WD10EARS (00Y5B1 Caviar Green)	1 TB	SATA 3	5400 RPM	64 MB
	WD10EVDS (63U8B1)	1 TB	SATA 3	7200 RPM	32 MB
	WD10EALX (229BA1)	1 TB	SATA 3	7200 RPM	32 MB
	WD10EALX (009BA0)	1 TB	SATA 3	7200 RPM	32 MB
	WD10EVVS	1 TB	SATA 2	5400 RPM	8 MB
	WD10EACS	1 TB	SATA 2	□	16 MB
	WD10EUCX	1 TB	SATA 3	□	16 MB
	WD10EURS (630AB1)	1 TB	SATA 2	5900 RPM	64 MB
	WD5000AAKX (221CA1 Caviar Blue)	500 GB	SATA 2	7200 RPM	16 MB
	WD5000AAKX (001CA0)	500 GB	SATA 3	7200 RPM	16 MB
	WD5000AVCS	500 GB	SATA 2	□	16 MB
	WD5000AACS	500 GB	SATA 2	5400 RPM	16 MB
	WD2500AVVS (63L2B0)	250 GB	SATA 3	□	□
	WD2500AAKX	250 GB	SATA 3	7200 RPM	16 MB
	WD2500AVVS	250 GB	SATA 2	□	8 MB
	WD2500AAKS	250 GB	SATA 2	7200 RPM	16 MB
TOSHIBA	HDS723020BLE640	2 TB	SATA 3	7200 RPM	64 MB

Hinweis:

Die Festplatten sollte alle vom gleichen Hersteller und des gleichen Typs sein, da diese vom DVR sonst u. U. nicht erkannt werden oder es zu Fehlfunktionen kommt. Bitte benutzen Sie keine HDD's mit Umdrehungszahlen unter 7200 RPM für die HD-Rekorder.

Geschätzter Speicherverbrauch

HDD Kapazität	Super-Qualität	Hohe-Qualität	Standard-Qualität	Ökonomisch
250GB	23 Std.	1 Tag 5 Std.	2 Tage 10 Std.	4 Tage 20 Std.
500GB	2 Tage	2 Tage 13 Std.	5 Tage 1 Std.	10 Tage 2 Std.
1TB	4 Tage 3 Std.	5 Tage 4 Std.	10 Tage 8Std.	20 Tage 16 Std.
2TB	8 Tage 9 Std.	10 Tage 11 Std.	20 Tage 21 Std.	41 Tage 19 Std.

Aufnahmebedingungen: 4 Kanal bei 1280x720 (30 FPS im Dauerbetrieb)

Technische Daten NA-HD0413E

Technische Daten für die Modelle *NA-UH0413L*, *NA-0813L* u. *NA-TH1623M s. entsprechendes Datenblatt*

MODELL				NA-HD0413E
Video	Eingang	Anzahl Kanäle		4
		Format		HD-SDI (720p25/30/50/60, 1080p25/30, 1080i50/60)
	Ausgang	Hauptmonitor		HDMI und VGA
		Nebenmonitor		HDMI SPOT oder VGA SPOT
Audio	Eingang & Ausgang			4 Line Eingang & 1 Line Ausgang
	Audio Codec			G.711
Alarm	Sensoreingang			4
	Alarmausgang			1
Seriell	RS-232C			JA
	RS-485			JA
Aufnahme	Kompression			H.264 (High Profile)
	Auflösung & Framerate		1920x1080	120/100fps
			1920x540	120/100fps
			1280x720	120/100fps
			640x360	120/100fps
	Aufzeichnungsqualitäten			5 Level
	Aufzeichnungsmodi			Kontinuierlich / Bewegung / Sensor / Zeitplan / Manuell
	Vor-Aufzeichnung			Max. 20 Minuten
	Nach-Aufzeichnung			Max. 60 Sekunden
Wiedergabe	Suche			Datum / Zeit, Ereignis, Archiv, Log
	Multi-Decoding			1, 4
	Wiedergabegeschwindigkeit			x0.25, x0.5, x2, x4, x8, x16, x32, x64
Backup	Speichermedien			USB-Laufwerk, Externe HDD, Netzwerk
	Format			BMP, AVI, Proprietäres Format
	übergrosse Backups			JA (Max. 24 Stunden)
Speicher	HDD	Kapazität pro HDD		3TB
		Anzahl interne HDD's		2
		e-SATA		N/A
	USB	Vorderseite		1
		Rückseite		1
User I/F	Eingabemethode			IR, Maus, Tastatur, Bedientasten Frontseite (NA-HD0413E)
Netzwerk	Schnittstelle			10/100 Base-TX Ethernet (RJ-45)
	Dynamische DNS			JA (DDNS)
	Dual Encoding im Netzwerk			JA
Funktionen	Digitalzoom			JA
	DLS (Day Light Saving)			JA
	NTP (Netzwerk Zeitprotokoll)			JA
	S.M.A.R.T			JA
	Interner Beep			JA
	Mehrsprachigkeit			JA

	E-Mail-Benachrichtigung	JA
MODELL		**NA-HD0413E**
Netzwerk-Zugriff	Mobile	iPad / iPhone / Android
	Webbrowser	Windows (IE, Chrome, Firefox, Safari)
	PC Client	Single / Multi Client und CMS (64 Kanäle)
	Fernzugriff auf Setup und Upgrade	JA
Strom-versorgung	Spannung / Stromverbrauch	DC 12V 5A
Temperatur	Betriebstemperatur / Lagertemperatur	5°C - 40°C / -10°C - +50°C
Gewicht	Bruttogewicht	1.5Kg (3 Kgs)
Abmessungen	Breite x Tiefe x Höhe	340mm x 262mm x 63mm

Technische Daten NA-HD0823S / NA-HD1643S

MODELL			**NA-HD0823S**	**NA-HD1643S**
Video	Eingang	Anzahl Kanäle	8	16
		Format	HD-SDI (720p25/30/50/60, 1080p25/30, 1080i50/60)	
	Ausgang	Hauptmonitor	HDMI und VGA	
		Nebenmonitor	N/A	N/A
Audio	Eingang & Ausgang		8 Line Eingang & 1 Line Ausgang	16 Line Eingang & 1 Line Ausgang
	Audio Codec		G.711	
Alarm	Sensoreingang		8	16
	Alarmausgang		2	4
Seriell	RS-232C		JA	
	RS-485		JA	
Aufnahme	Kompression		H.264 (High Profile)	
	Auflösung & Framerate	1920x1080	240/200fps	480/400fps
		1920x540	240/200fps	480/400fps
		1280x720	240/200fps	480/400fps
		640x360	240/200fps	480/400fps
	Aufzeichnungsqualitäten		5 Level	
	Aufzeichnungsmodi		Kontinuierlich / Bewegung / Sensor / Zeitplan / Manuell	
	Vor-Aufzeichnung		Max. 20 Minuten	
	Nach-Aufzeichnung		Max. 60 Sekunden	
Wiedergabe	Suche		Datum / Zeit, Ereignis, Archiv, Log	
	Multi-Decoding		1, 4, 8	1, 4, 9, 16
	Wiedergabegeschwindigkeit		x0.25, x0.5, x2, x4, x8, x16, x32, x64	
Backup	Speichermedien		USB-Laufwerk, Externe HDD, DVD-RW, Netzwerk	
	Format		BMP, AVI, Proprietäres Format	
	übergrosse Backups		JA (Max. 24 Stunden)	
Speicher	HDD	Kapazität pro HDD	3TB	
		Anzahl interne HDD's	6 (3 mit DVD-R) oder 8 (3 mit DVR-R)	
		e-SATA	2	
	USB	Vorderseite	1	

		Rückseite	2	
MODELL			**NA-HD0823S**	**NA-HD1643S**
User I/F	Eingabemethode		IR, Maus, Tastatur, Bedientasten Frontseite	
Netzwerk	Schnittstelle		10/100/1000 Base-T	
	Dynamische DNS		JA (DDNS)	
	Dual Encoding im Netzwerk		JA	
Funktionen	Digitalzoom		JA	
	DLS (Day Light Saving)		JA	
	NTP (Netzwerk Zeitprotokoll)		JA	
	S.M.A.R.T		JA	
	Interner Beep		JA	
	Mehrsprachigkeit		JA	
	E-Mail-Benachrichtigung		JA	
Netzwerk-Zugriff	Mobile		iPad / iPhone / Android	
	Webbrowser		Windows (IE, Chrome, Firefox, Safari)	
	PC Client		Single / Multi Client und CMS (64 Kanäle)	
	Fernzugriff auf Setup und Upgrade		JA	
Strom-versorgung	Spannung / Stromverbrauch		AC 100~120V/200~240V, 50/60Hz, 280W	
Temperatur	Betriebstemperatur / Lagertemperatur		5°C - 40°C / -10°C - +50°C	
Gewicht	Bruttogewicht		6.8 Kgs (9.0 Kgs)	6.8 Kgs (9.0 Kgs)
Abmessungen	Breite x Tiefe x Höhe		432mm x 430mm x 98mm	504mm x 430mm x 98mm

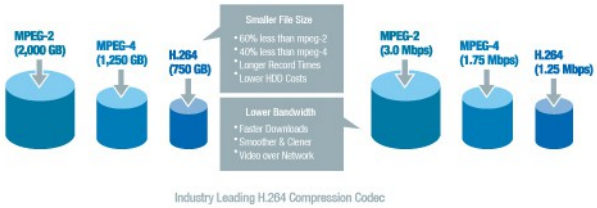
Bitte beachten Sie:
Änderungen an technischen Daten und das Design der Geräte kann sich ohne Vorankündigung ändern.

Die Leistungsmerkmale des NA-TH(UH)1623M entsprechen im allgemeinen denen des NA-HD1643S, nur mit zusätzlicher Möglichkeit der Verwendung von IP-Kameras.

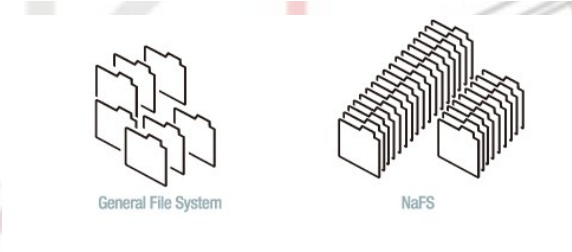
MERK Sicherheitstechnik GmbH

1 Hauptmerkmale

► H.264 Videokompression

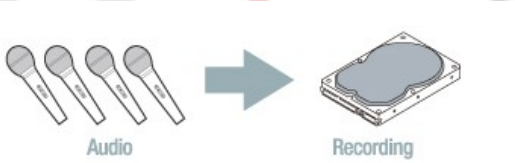


► Zuverlässiges Dateisystem



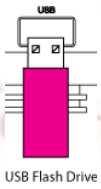
► HDMI-Ausgang

► 4 Kanal Audioaufzeichnung

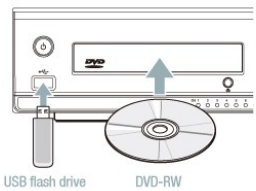


► Individueller Kanalbetrieb
► Bewegungserkennung
► Automatische Videoeingangs- und Videoverlusterkennung
► Verdeckte Kamerabedienung für erweiterte Sicherheit
► Integrierte PTZ Kamerasteuerung
► Einfache Benutzeroberfläche
► Einfache Zeitplanung

► Einfache Softwareaktualisierung per USB



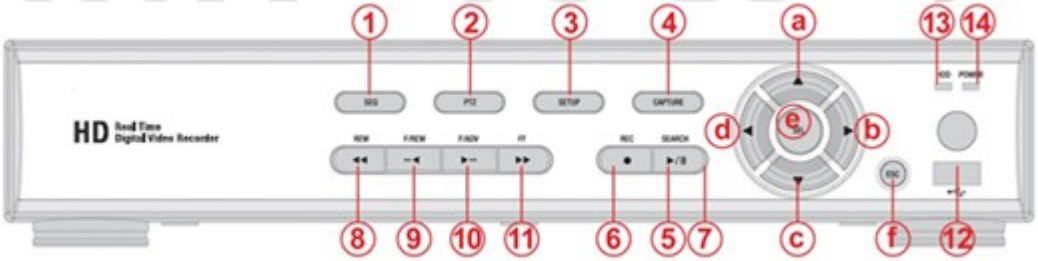
► Augenblickliches und komfortables Backup via USB Flash-Speicher und Netzwerk
optional bei
NA-HD0823S und NA-HD1643S auf DVD-RW



► Exklusives Dateiformat für Backup
► AVI Backup
► Vielfältige Möglichkeiten des Netzwerkzugriffes via:
Netzwerk-Client-Software, Web-Viewer, CMS, UMS (Multi-Site Monitoring-Software) und Mobile Viewer

2 Name, Funktion und Verbindung

2.1 Frontseite NA-HD-0413E

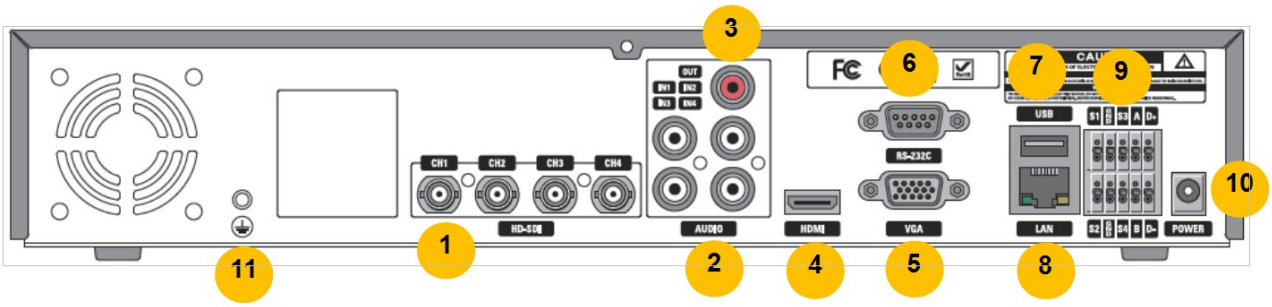


Nr.	Beschreibung
1	**SEQ**: Drücken Sie diese Taste um den automatischen Durchlauf der einzelnen Kanäle im Vollbildmodus zu aktivieren (Umschaltung)
2	**PTZ**: Drücken Sie diese Taste um PTZ Befehle auszuführen (Schwenken/Neigen/Zoom)
3	**SETUP**: Drücken Sie diese Taste um ins Einstellungsmenü zu gelangen
4	**CAPTURE**: Speichern eines Einzelbildes im Live- oder von Videodaten im Wiedergabemodus
5	**SEARCH**: Drücken Sie diese Taste um den Suchmodus zu öffnen
6	**REC**: Start und Stop von manuellen Aufzeichnungen
7	**PLAY/PAUSE**: Aufgezeichnete Videodateien im Wiedergabemodus abspielen oder pausieren
8	**REW**: Rückspulen der Videodaten 1x, 2x, 4x und schneller während der Wiedergabe
9	**F/REW**: Während Wiedergabe: Rückspulen im Abspielmodus in Schritten von 60 Sek. Während Pause: Rückspulen im Abspielmodus in Schritten von 1 Frame
10	**F/ADV**: Während Wiedergabe: Vorspulen im Abspielmodus in Schritten von 60 Sek. Während Pause: Vorspulen im Abspielmodus in Schritten von 1 Frame
11	**FF**: Vorspulen der Videodaten 1x, 2x, 4x und schneller während der Wiedergabe
12	**USB PORT**: Nutzen Sie diesen Port um Standbilder zu archivieren / Videos auf einem USB-Laufwerk zu speichern oder um eine neuere Firmware-Version aufzuspielen
13	**HDD**: Die LED blinkt während der Aufnahme und Wiedergabe
14	**POWER**: Die LED blinkt sobald das AC-Netzteil angeschlossen wird
Richtungs-, Auswahl- & ESC-Tasten	
ⓐ Bewegung nach oben durch das Menü im Setupmodus ⓑ Bewegung nach rechts oder Änderung der Werte im Setupmodus ⓒ Bewegung nach unten durch das Menü im Setupmodus ⓓ Bewegung nach links oder Änderung der Werte im Setupmodus ⓔ Auswahl von Vollbild oder Quadansicht im Live / Wiedergabemodus oder zur Auswahl und Sreicherung eines gewünschten Menüeintrags ⓕ Drücken Sie die Taste um in die vorherige Menüansicht zurückzugelangen oder den Wiedergabemodus zu verlassen	

Technische Daten für die Modelle *NA-UH0413L*, *NA-0813L* u. *NA-TH1623M s. entsprechendes Datenblatt*

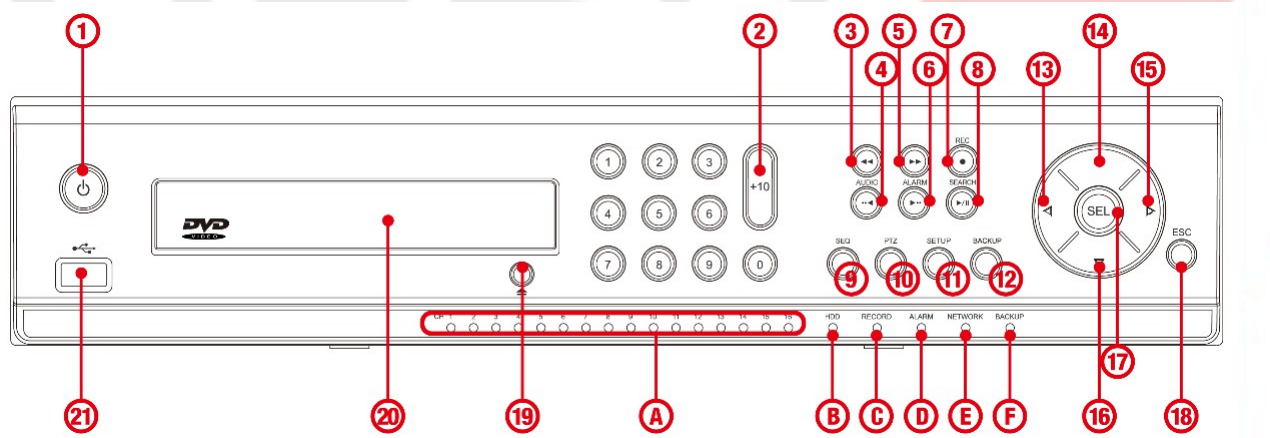
MERK Sicherheitstechnik GmbH

2.2 Rückseite NA-HD0413E



Nr.	Anschluss	Bestimmung / Zweck
1	**VIDEO IN**	4 Anschlüsse für Videoeingänge (NTSC/PAL)
2	**AUDIO IN**	4 Anschlüsse für Audioeingänge
3	**AUDIO OUT**	1 Anschlüsse für Audioausgang
4	**HD VIDEO**	HDMI-Anschluss für Videoausgang Hauptvideo
5	**VGA OUT**	Anschluss für VGA-Monitor
6	**RS-232C**	Nur für Weiterentwicklung
7	**USB Port**	USB-Anschluss für Videoexport oder Firmware-Upgrade
8	**ETHERNET**	RJ-45 Anschluss für LAN und Internetverbindung
9	**SENSOR IN**	4 Sensoreingänge
	ALARM OUT	1 Alarmausgang Unterstützt einfache ein/aus Schaltvorgänge in Verbindung mit einem Relais 0.5A/125V, 1A/30V
	RS-485	RS-485 Steuerungsanschluss (D+, D-)
10	**POWER**	Stromversorgung über DC 12V 5A Netzteil
11	**GROUND**	Erdung

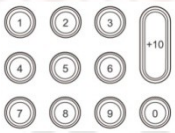
2.3 Frontseite NA-HD0823S / NA-HD1643S / NA-TH(UH)1623M



2.3.1 Info-LED's

Nr.	Name	Beschreibung
A	**CH1~10**	Der angezeigte Kanal wird aufgezeichnet.
B	**HDD**	Zeigt an, dass das System auf die Festplatte zugreift
C	**RECORD**	Das System zeichnet Videodaten auf.
D	**ALARM**	Ein Sensor wurde getriggert oder eine Bewegungserkennung wurde erkannt.
E	**NETWORK**	Zugriff eines Clients über das Netzwerk.
F	**BACKUP**	Speicherung von Videodaten auf USB oder DVD-RW.

2.3.2 Frontseite Bedientasten

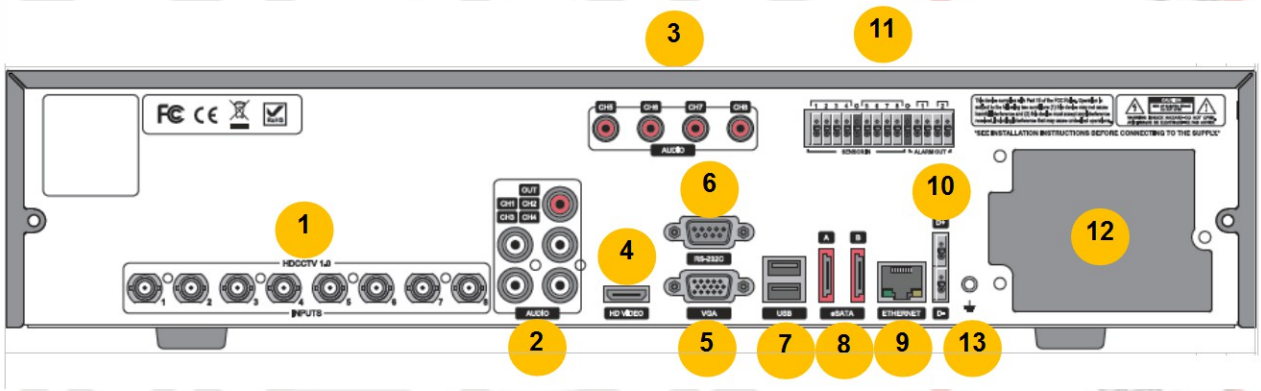
Nr.	Name	Beschreibung
1		POWER EIN/ AUS
2		Kanaltasten: Drücken Sie 0 für Kanal 10, +10 und 1 für Kanal 11, +10 und 6 für Kanal 16
3		Drücken Sie diese Taste um das Videobild im Wiedergabemodus rückwärts laufen zu lassen
4		Drücken Sie diese Taste um zwischen den Audio-Modi SINGLE und MUTE auszuwählen. MUTE - Alle 4 Kanäle SINGLE - Nur der aufleuchtende Kanal
4		<u>Während Wiedergabe:</u> Drücken Sie diese Taste um im Abspielmodus 60sek. rückwärts zu springen <u>Während Pause:</u> Drücken Sie die Taste um im Pause-Modus das Bild in 1 Frame-Schritten zurückzuspulen
5		Drücken Sie diese Taste um das Videobild im Wiedergabemodus schnell vorwärts laufen zu lassen
6		Drücken Sie diese Taste um die Funktion ALARM ein- oder auszuschalten
6		<u>Während Wiedergabe:</u> Drücken Sie diese Taste um im Abspielmodus 60sek. nach vorne zu springen <u>Während Pause:</u> Drücken Sie die Taste um im Pause-Modus das Bild in 1 Frame-Schritten vorwärts laufen zu lassen
7		Drücken Sie diese Taste um die Aufnahme manuell zu starten oder zu stoppen

8		Drücken Sie diese Taste um in die Suche im Live-Anzeigemodus zu gelangen
8		Drücken Sie diese Taste um Aufnahmen von der Festplatte abzuspielen bzw. zu pausieren
9		Drücken Sie diese Taste um den automatischen Durchlauf der einzelnen Kanäle im Vollbild-, Quad- und 9fach-Modus zu aktivieren
10		Drücken Sie diese Taste um PTZ Befehle auszuführen (Schwenken/Neigen/Zoom)
11		Drücken Sie diese Taste um ins Einstellungsmenü zu gelangen
12		Drücken Sie die Taste um Videobilder aus dem Live- oder Wiedergabebodus im JPG-Format abzuspeichern
13	◄(**LEFT)**	Bewegung nach links oder Änderung der Werte im Setupmodus Steht ebenso für die Ziffer 4 um das Passwort einzugeben
14	▲(**UP)**	Bewegung nach oben durch das Menü im Setupmodus Steht ebenso für die Ziffer 1 um das Passwort einzugeben
15	►(**RIGHT)**	Bewegung nach rechts oder Änderung der Werte im Setupmodus Steht ebenso für die Ziffer 2 um das Passwort einzugeben
16	▼(**DOWN)**	Bewegung nach unten durch das Menü im Setupmodus Steht ebenso für die Ziffer 3 um das Passwort einzugeben
17		Auswahl eines gewünschten Menüeintrags oder Speichern der Setupeinstellungen
18		Drücken Sie die Taste um geänderte Werte temporär abzuspeichern oder um in die vorherige Menüansicht zurückzugelangen
19	**OPEN / CLOSE**	Öffnen und Schließen der DVD-Schublade
20	**DVD Laufwerk**	Speicherung von Videodaten auf DVD-R
21	**USB Port**	Nutzen Sie diesen Port auf der Vorderseite des Geräts um Standbilder zu archivieren / Videos auf einem USB-Laufwerk zu speichern oder um eine neuere Firmware-Version aufzuspielen

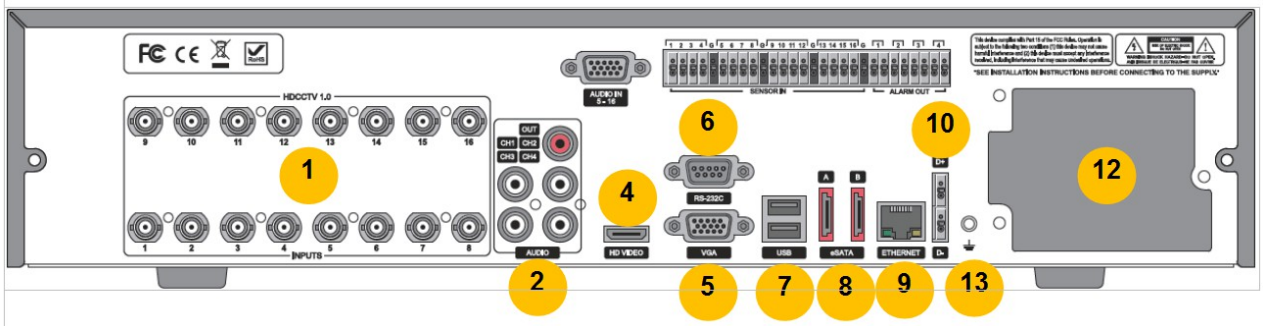
Technische Daten für die Modelle *NA-UH0413L*, *NA-0813L* u. *NA-TH1623M s. entsprechendes Datenblatt*

MERK Sicherheitstechnik GmbH

2.4 Rückseite NA-HD0823S



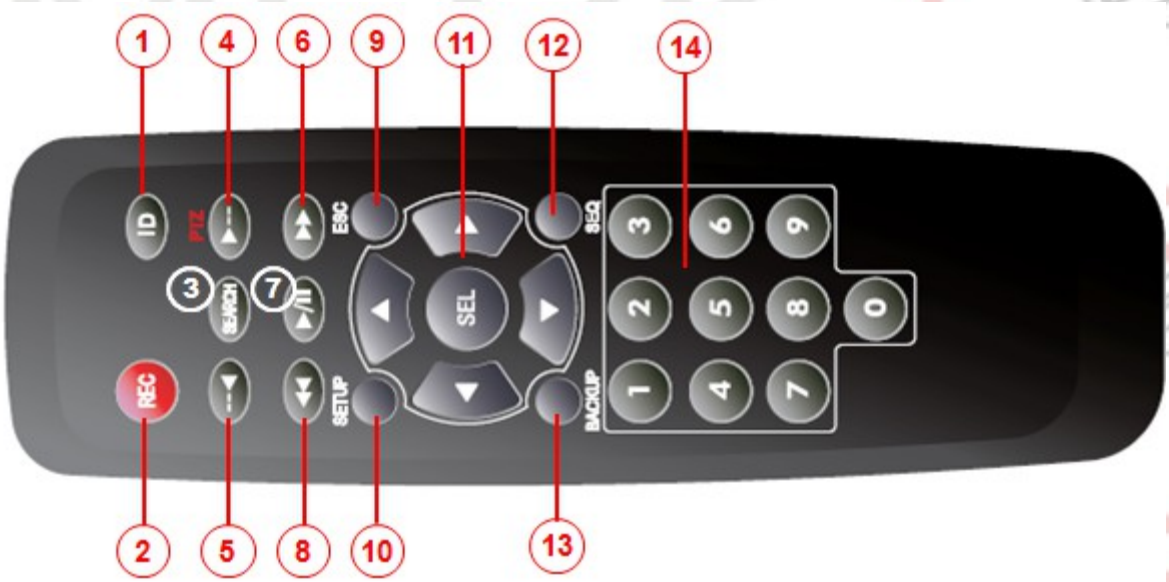
2.5 Rückseite NA-HD1643S / NA-TH(UH)1623M



Nr.	Anschluss	Bestimmung / Zweck
1	**VIDEO IN**	8/16 Anschlüsse für Videoeingänge (NTSC/PAL)
2	**AUDIO IN / OUT**	4 Anschlüsse für Audioeingänge / 1x Audioausgang
3	**AUDIO IN**	Verbindungen Audioeingänge der Kanäle 5-8 oder 5-16 (per ext. Kabel)
4	**HD VIDEO**	HDMI-Anschluss für Videoausgang Hauptvideo
5	**VGA OUT**	Anschluss für VGA-Monitor
6	**RS-232C**	Nur für Weiterentwicklung
7	**USB Port**	USB-Anschluss für Videoexport oder Firmware-Upgrade
8	**e-SATA**	Externer SATA-Port für externe Speicherlaufwerke
9	**ETHERNET**	RJ-45 Anschluss für LAN und Internetverbindung
10	**RS-485**	RS-485 Steuerungsanschluss (D+, D-)
11	**SENSOR IN**	8/16 Sensoreingänge
	ALARM OUT	2/4 Alarmausgänge Unterstützt einfache ein/aus Schaltvorgänge in Verbindung mit einem Relais 0.5A/125V, 1A/30V
12	**POWER**	AC 100~120V / 200~240V, 50/60Hz, 280W
13	**GROUND**	Erdung

Technische Daten für die Modelle *NA-UH0413L*, *NA-0813L* u. *NA-TH1623M s. entsprechendes Datenblatt*

2.6 Fernbedienung NA-HD0413E



1 **ID**: Falls eine Fernbedienungs ID vergeben wurde, drücken Sie diese Taste und geben danach die ID ein
2 **REC**: Um die Aufnahme manuell zu starten oder zu stoppen.
3 **SEARCH**: Öffnet das Menü für die Video-Suchfunktion
4 **F/ADV**:
- Während Wiedergabe: Vorspulen im Abspielmodus in Schritten von 60 Sek.
- Während Pause: Vorspulen im Abspielmodus in Schritten von 1 Frame Pause

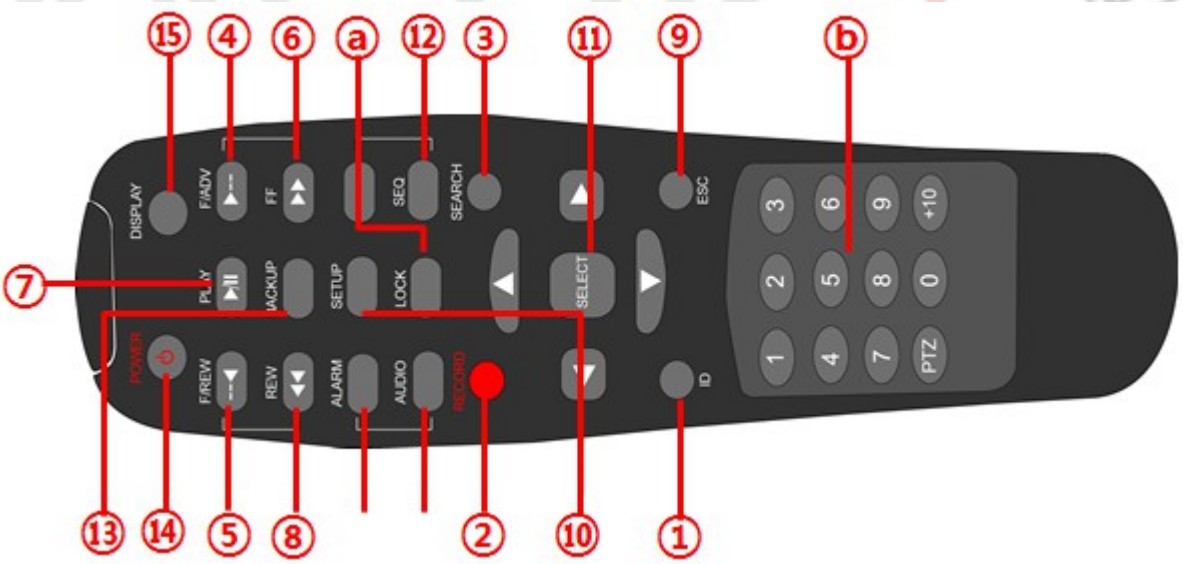
5 **F/REW**:
- Während Wiedergabe: Rückspulen im Abspielmodus in Schritten von 60 Sek.
- Während Pause: Rückspulen im Abspielmodus in Schritten von 1 Frame

6 **FF**: Schnelles Vorspulen der Videodaten während der Wiedergabe
7 **PLAY/PAUSE**: Aufgezeichnete Videodateien im Wiedergabemodus abspielen oder pausieren
8 **REW**: Schnelles Rückspulen der Videodaten während der Wiedergabe
9 **ESC**:
- *Während Setup* – Rückkehr zur vorherigen Menüansicht
- *Während Wiedergabe* – Beenden des Wiedergabemodus
- *Systemsperre* – Wird aktiv durch drücken der ESC-Taste für 5 Sekunden
- *Systemfreigabe* – Entsperrt das System wieder durch erneutes drücken der ESC-Taste für 5 Sekunden

10 **SETUP**: Öffnet das Einstellungsmenü
11 **Richtungstasten**: Wechsel von Menüeinträgen oder Auswahl eines Kanals
12 **SEQ**: Startet den automatischen Durchlauf der einzelnen Kanäle im Vollbildmodus (Umschaltung)
13 **BACKUP**: Start eines Sicherungsvorgangs im Live- oder Wiedergabemodus
14 **0~9**: Kanalauswahltasten (1,2,3,..) oder zur Eingabe einer DVR ID

MERK Sicherheitstechnik GmbH

2.7 Fernbedienung NA-HD0823S / NA-HD1643S / NA-TH(UH)1623M



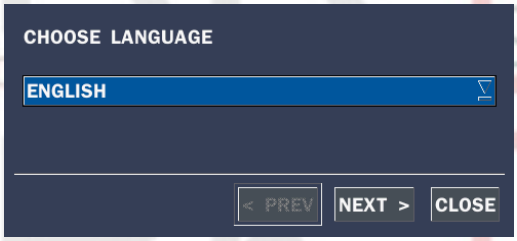
1. **ID**: Falls eine Fernbedienungs ID vergeben wurde, drücken Sie diese Taste und geben danach die ID ein
2. **REC**: Um die Aufnahme manuell zu starten oder zu stoppen.
3. **SEARCH**: Öffnet das Menü für die Video-Suchfunktion
4. **F/ADV**:
   Während Wiedergabe: Vorspulen im Abspielmodus in Schritten von 60 Sek.
   Während Pause: Vorspulen im Abspielmodus in Schritten von 1 Frame Pause
5. **F/REW**:
   Während Wiedergabe: Rückspulen im Abspielmodus in Schritten von 60 Sek.
   Während Pause: Rückspulen im Abspielmodus in Schritten von 1 Frame
6. **FF**: Schnelles Vorspulen der Videodaten während der Wiedergabe
7. **PLAY/PAUSE**: Aufgezeichnete Videodateien im Wiedergabemodus abspielen oder pausieren
8. **REW**: Schnelles Rückspulen der Videodaten während der Wiedergabe
9. **ESC**:
   Während Setup – Rückkehr zur vorherigen Menüansicht
   Während Wiedergabe – Beenden des Wiedergabemodus
   Systemsperre – Wird aktiv durch drücken der ESC-Taste für 5 Sekunden
   Systemfreigabe – Entsperrt das System wieder durch erneutes drücken der ESC-Taste für 5 Sekunden
10. **SETUP**: Öffnet das Einstellungsmenü
11. **Richtungstasten**: Wechsel von Menüeinträgen oder Auswahl eines Kanals
12. **SEQ**: Startet den automatischen Durchlauf der einzelnen Kanäle im Vollbildmodus (Umschaltung)
13. **BACKUP**: Start eines Sicherungsvorgangs im Live- oder Wiedergabemodus
14. **POWER**: DVR EIN/AUS
15. **DISPLAY**: Auswahl der Diaplayansicht (1, 4, 9, 16fach Darstellung)

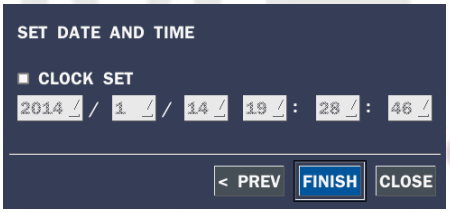
ⓐ **LOCK**: Sperren / Entsperren der Setup-Taste
ⓑ **0~9**: Kanalauswahltasten (1,2,3,..) oder zur Eingabe einer DVR ID

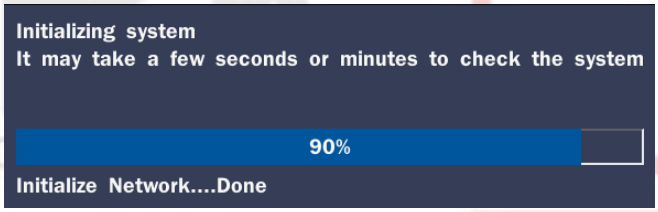
MERK Sicherheitstechnik GmbH

3 Einrichten des DVR

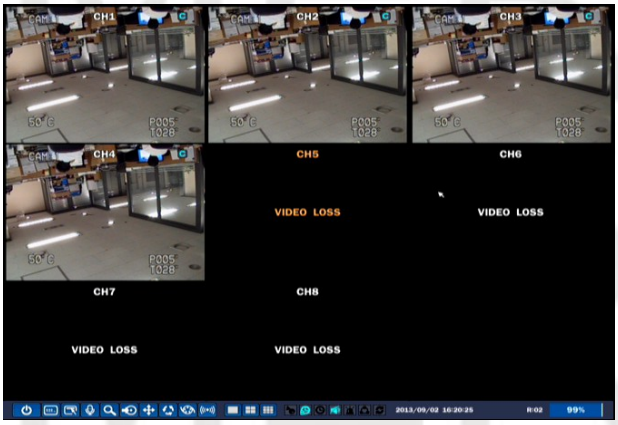
Während dem ersten Systemstart wird folgende Nachricht angezeigt.
Stellen Sie nach der Initialisierung die gewünschte Sprache und das Datum sowie die Uhrzeit ein.

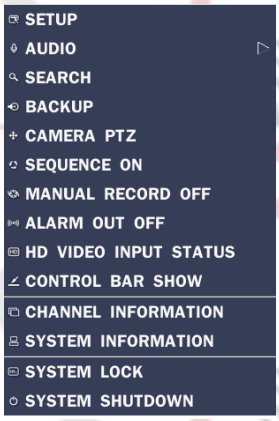


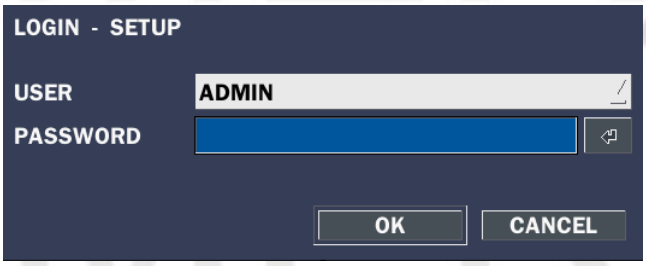




Öffnen Sie das Einstellungsmenü per Klick auf die rechte Maustaste oder durch Drücken der Setup-Taste auf der Fernbedienung.







Wählen Sie nun einen der aufgeführten Benutzertypen (ADMIN, USER 1, USER 2, USER 3) mit den Pfeiltasten (◄ ▲ ►▼) oder der Maus aus und bestätigen Sie diesen im Anschluss mit der "SEL"-Taste. Geben Sie nun das Passwort über die virtuelle Tastatur oder die Fernbedienung ein.

Das werksseitig vergebene Standardpasswort lautet 1111

Wir empfehlen Ihnen auf jeden Fall ein neues Passwort anzulegen um das System zuverlässig zu schützen. Dies können Sie im Sicherheitsmenü bewerkstelligen.

Automatisches Ausblenden des Steuerelement-Balkens:
Stellen Sie das automatische Ausblenden ein oder lassen Sie sich dauerhaft den Steuerelement-Balken am unteren Bildrand des Live-Modus anzeigen.

Kanal Information:
Zeigt die Kanalnummer, Kanal-Namen, Auflösung, Bildrate, Qualität und Aufnahmetyp des jeweiligen Kanals.

System Information:
Zeigt Ihnen die Software-Version (Firmware-Stand), Speichermediengröße, Netzwerktyp, IP Adresse, MAC Adresse, DDNS Status, DVR ID und Fernbedienungs-ID des Systems an.

Systemsperre:
Um das System zu sperren, muss der Benutzer ein Passwort eingeben. Um es wieder zu entsperren drücken Sie die ESC-Taste min. 5 Sekunden auf der Gerätevorderseite oder der Fernbedienung.
Es ist auch möglich das System über die Maus zu entsperren, dazu müssen Sie nur auf das Symbol *LOCK* auf der Bildschirmanzeige klicken. Danach werden Sie nach dem Passwort gefragt.

3.1 Einstellungen Menübaum NA-HD0413S

- **Display**
  - OSD
  - OSD Kontrast
  - Sequenz / Abfolge
  - Abfolge-Verweilzeit
  - Kanal / CH
    - Name
    - abgedeckt / covert
  - Haupt-Videoausgang Auflösung
  - Hauptmonitor Ausgang
  - Spotmonitor Ausgang

- **Aufnahme**
  - Kanal
    - Auflösung
    - Framerate / Bilder pro Sekunde
    - Qualität
    - Aufnahme
    - Sensoraufnahme
    - Vorzeitige (Pre-) Aufnahme
    - Aufnahmenachlauf bei Alarm
    - Audio / Ton
    - Zeitplan

- **Gerät**
  - Alarmausgang
    - Alarmdauer
  - Controller & PTZ

        - Controller
            - Geschwindigkeit
            - ID
        - Kanal
            - Kamera
            - Geschwindigkeit
            - ID
        - Spotausgang
            - Spotausgang bei Ereignis
            - Ereignis Verweildauer
            - Sequenz (Abfolge)
            - Sequenz Verweildauer
            - Kanal
    - Kanal
        - Bewegungserkennung Zone
        - Bewegungserkennung Sensibilität
    - Tastenton
    - Fernbedienungs-ID
    - Sensor
        - Typ

- **Speicher**
    - Überschreiben
    - Festplatte formatieren
    - Festplatteninformation
    - Aufnahmelimit / Speichergröße
        - Aufnahmegrenze in Tagen

- **System**
    - DVR-ID
    - Systeminfo / -beschreibung
    - Sprachauswahl
    - Datumsformat
    - Datums- und Zeiteinstellungen
        - Zeitformat
        - Zeitzone
        - Zeitumstellung (Sommer- / Winterzeit)
        - Datum und Uhrzeit einstellen
    - Remote-Zugriff per PC-Software / App
    - NTP (Netzwerk-Zeit-Protokoll)
    - Mailversand
    - Benachrichtigung Systemereignisse

- **Sicherheit**
    - Benutzer-Authentifizierung
    - Benutzername
    - Benutzerpasswort
    - Autorisierung für Wiedergabe
    - Autorisierung für Netzwerkzugriff auf Liveansicht

- **Netzwerk**
    - Port
    - Netzwerk Audio-Port
    - Web-Port
    - Netzwerk Typ (DHCP, statisch)
        - IP
        - Subnetzmaske

        - Gateway
        - DNS (primär)
        - DNS (sekundär)
    - DDNS
        - AUS
        - DDNS Server 1
        - DDNS Server 2
        - DDNS Server 3
    - Netzwerk Datenstrom
        - Auflösung
        - Framerate
        - Qualität
    - Wireless LAN

- **Konfiguration**
    - Speicherung der Systemeinstellungen auf USB
    - Laden der Systemeinstellungen von USB
    - Laden der Standardeinstellung
    - Laden der Werkseinstellungen
    - Software Update

- **Schnelleinstellungen**
    - Verwenden der Schnelleinstellungen
        - Eingabe gewünschter Tage
    - Benutzerdefinierte Einstellungen
        - Auflösung
        - Framerate
        - Qualität
        - Aufnahme
        - Aufzuzeichnende Tage

3.2 Einstellungen Menübaum NA-HD0823S / NA-HD1643S / NA-TH(UH)1623M

- **Display**
    - OSD
    - OSD Kontrast
    - Sequenz / Abfolge
    - Abfolge-Verweilzeit
    - Kanal / CH
        - Name
        - abgedeckt / covert
    - Videoausgang (HDMI / VGA)

- **Aufnahme**
    - Kanal
        - Auflösung
        - Framerate / Bilder pro Sekunde
        - Qualität
        - Aufnahme
        - Sensoraufnahme
        - Vorzeitige (Pre-) Aufnahme
        - Aufnahmenachlauf bei Alarm
        - Audio / Ton
        - Zeitplan

- **Gerät**
  - Alarmausgang
    - Alarmdauer
  - Controller & PTZ
    - Controller
      - Geschwindigkeit
      - ID
    - Kanal
      - Kamera
      - Geschwindigkeit
      - ID
  - Kanal
    - Bewegungserkennung Zone
    - Bewegungserkennung Sensibilität
  - Tastenton
  - Fernbedienungs-ID
  - Sensor
    - Typ
- **Speicher**
  - Überschreiben
  - Festplatte formatieren
  - Festplatteninformation
  - Aufnahmelimit / Speichergröße
    - Aufnahmegrenze in Tagen
- **System**
  - DVR-ID
  - Systeminfo / -beschreibung
  - Sprachauswahl
  - Datumsformat
  - Datums- und Zeiteinstellungen
    - Zeitformat
    - Zeitzone
    - Zeitumstellung (Sommer- / Winterzeit)
    - Datum und Uhrzeit einstellen
  - Remote-Zugriff per PC-Software / App
  - NTP (Netzwerk-Zeit-Protokoll)
  - Mailversand
  - Benachrichtigung Systemereignisse
- **Sicherheit**
  - Benutzer-Authentifizierung
  - Benutzername
  - Benutzerpasswort
  - Autorisierung für Wiedergabe
  - Autorisierung für Netzwerkzugriff auf Liveansicht
- **Netzwerk**
  - Port
  - Netzwerk Audio-Port
  - Web-Port
  - Netzwerk Typ (DHCP, statisch)
    - IP
    - Subnetzmaske
    - Gateway
    - DNS (primär)

        - DNS (sekundär)
    - DDNS
        - AUS
        - DDNS Server 1
        - DDNS Server 2
        - DDNS Server 3
    - Netzwerk Datenstrom
        - Auflösung
        - Framerate
        - Qualität
    - Wireless LAN

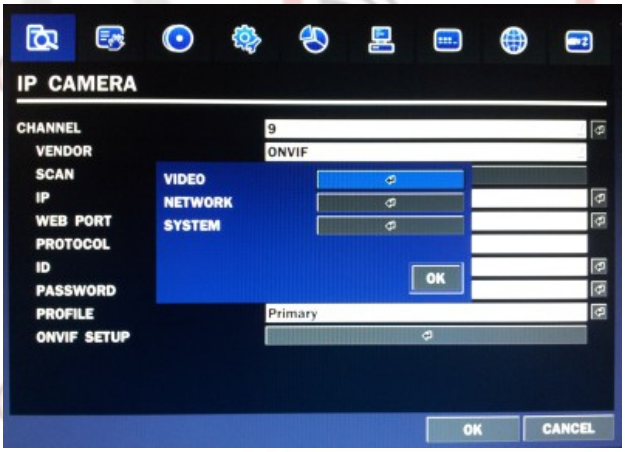
- **Konfiguration**
    - Speicherung der Systemeinstellungen auf USB
    - Laden der Systemeinstellungen von USB
    - Laden der Standardeinstellung
    - Laden der Werkseinstellungen
    - Software Update
- **Schnelleinstellungen**
    - Verwenden der Schnelleinstellungen
        - Eingabe gewünschter Tage
    - Benutzerdefinierte Einstellungen
        - Auflösung
        - Framerate
        - Qualität
        - Aufnahme
        - Aufzuzeichnende Tage

Der Menübaum des NA-TH(UH)1623M enthält zusätzlich einen Konfigurationsbereich für die Einrichtung und Einbindung von IP-Kameras.

MERK Sicherheitstechnik GmbH

3.3a Ergänzung Einstellungen IP-Kameras

Wählen Sie nach dem Öffnen des Konfigurationsmenüs den Menüpunkt IP CAMERA und navigieren Sie dann per Maus oder Fernbedienung an die gewünschten abzuändernden Einträge. Mit der ESC-Taste gelangen Sie immer ins vorhergehende Menü zurück.



CHANNEL: Der Kanal, auf welchem die IP-Kamera eingebunden werden soll
VENDOR: Hersteller der Kamera. Ist kein passender vorhanden, bitte ONVIF auswählen
SCAN: Scannt das Netzwerk automatisch nach IP-Kameras ab
IP: Die IP der gefundenen oder manuell eingetragenen Kamera
WEB PORT: Der Port, unter welchem die IP-Kamera aufrufbar ist
PROTOCOL: Das Netzwerkprotokoll
ID: Der Benutzername, mit welchem die Anmeldung an der Kamera vorgenommen werden soll
PASSWORD: Das zum Benutzernamen gehörende Passwort
PROFILE: Ein auswählbares Kameraprofil
ONVIF SETUP: Hier können spezielle ONVIF-Parameter für VIDEO, Netzwerk und SYSTEM vorgenommen werden

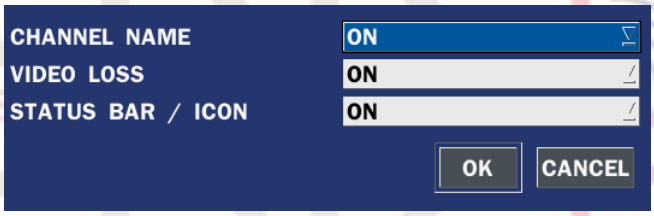
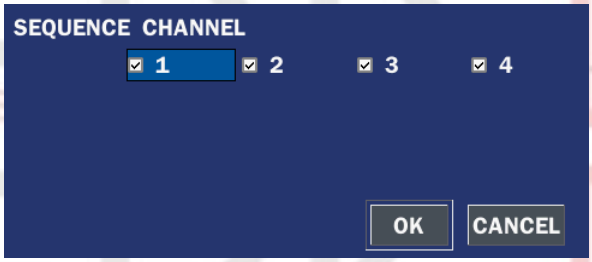
Bitte beachten Sie:

Im **ONVIF SETUP** können nicht grundsätzlich Kameraeinstellungen über das Menü des DVR vorgenommen werden, da nicht bei jeder Kamera alle Funktionen unterstützt werden. Bitte nehmen Sie in einem solchen Fall Einstellungen bzgl. Videoauflösung, Framerate, Qualität, etc. direkt im Menü der IP-Kamera vor (entweder mit entsprechendem IP-Installer der Kamera oder per Browserzugriff).

MERK Sicherheitstechnik GmbH

3.3 Einstellungen Anzeigemodus

Wählen Sie nach dem Öffnen des Konfigurationsmenüs den Menüpunkt DISPLAY und navigieren Sie dann per Maus oder Fernbedienung an die gewünschten abzuändernden Einträge. Mit der ESC-Taste gelangen Sie immer ins vorhergehende Menü zurück.

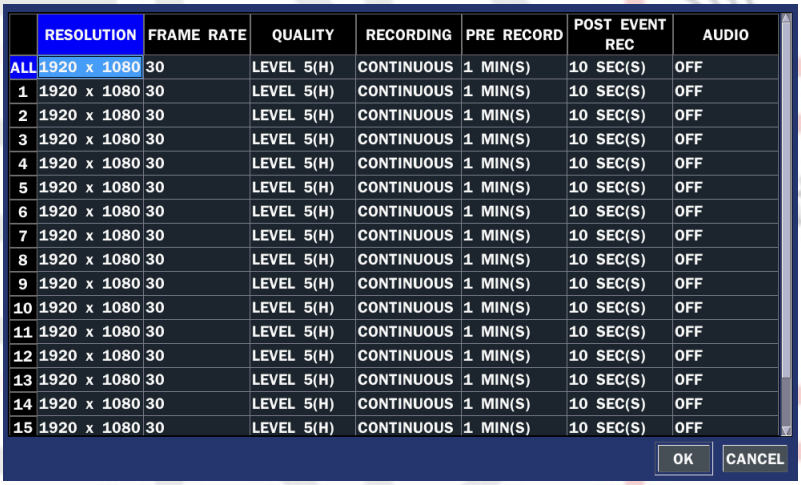
Menüpunkt	Beschreibung
OSD	Anzeigen/Schließen des On Screen Display 
OSD CONTRAST	Stellen Sie die Transparenz des On Screen Display (OSD) ein (50~100)
SEQUENCE	Aktivieren/deaktivieren der sequenziellen Anzeige im Video-Vollbildmodus  4CH 16CH
SEQUENCE-DWELL TIME	Stellen Sie die Anzeigedauer der einzelnen Kanäle ein. (3~60sek.)

CHANNEL	Wählen Sie mittels Maus oder Fernbedienung einen Kanal um die Einstellungen für Kanalname und abgedeckte Bereiche zu öffnen.
NAME	Klicken Sie mit der Maus auf den Button ↵ um den Kanalnamen zu editieren und bestätigen Sie dann mit OK. Dieser darf bis zu 10 Zeichen lang sein.
COVERT	Erlauben/Verweigern Sie die Anzeige der Video-Kanäle in der Liveanzeige
MAIN OUTPUT RESOLUTION*	Wählen Sie zwischen 1280x720 oder 1920x1080.
VIDEO OUTPUT (HDMI/VGA)**	Wählen Sie zwischen 1280x720 oder 1920x1080.
MAIN MONITOR OUTPUT*	Wählen Sie einen geeigneten Monitorausgang aus (HDMI&VGA, HDMI oder VGA). Standardmäßig ist die gemeinsame Ausgabe HDMI&VGA aktiviert.
SPOT MONITOR OUTPUT*	Der Spotmonitor wird bestimmt durch die Auswahl des Hauptmonitors.

*) NA-HD0413E
**) NA-HD0823S, NA-HD1643S und NA-TH(UH)1623M

3.4 Einstellungen: Aufnahmemodus

Wählen Sie nach dem Öffnen des Konfigurationsmenüs den Menüpunkt RECORD und navigieren Sie dann per Maus oder Fernbedienung an die gewünschten abzuändernden Einträge. Mit der ESC-Taste gelangen Sie immer ins vorhergehende Menü zurück.

Menüpunkt	Beschreibung
CHANNEL (Kanal)	Wählen Sie einen Kanal um die gewünschten Einstellungen zu tätigen. Drücken Sie den "SEL"-Knopf um Änderungen an den Werten für alle Kanäle gleichzeitig vorzunehmen. Sobald Sie einen Begriff ausgewählt haben, drücken Sie "SEL" erneut um diese Werte für alle Kanäle zu übernehmen.  16CH
RESOLUTION (Auflösung)	Folgende Auflösungen können pro Kanal per Maus oder Fernbedienung eingestellt werden: 1920x1080, 1920x540, 1280x720 oder 640x360.
FRAME RATE (Bildrate)	Stellen Sie die Framerate für die einzelnen Kanäle ein. Die Summe der Bildrate jedes einzelnen Kanals darf die maximale Framerate der jeweiligen Aufnahmeauflösung nicht überschreiten. Typische Werte der max. Framerate pro Kanal bei einer Auflösung von 1080p liegen bei 7FPS oder bei 720p 14FPS (Bilder pro Sek.) **Es ist möglich sowohl 1080p als auch 720p Kameras gleichzeitig zu benutzen. Bitte beachten Sie aber dass der Rekorder neu gestartet (gebootet) werden muss, nachdem Sie alle Kameras angeschlossen haben.*
QUALITY (Qualität)	Wählen Sie die Aufnahmequalität für jeden einzelnen Kanal. Möglich sind Werte von 1~5 (1 = niedrig / 5 = hoch)
RECORDING (Aufnahme)	Bestimmen Sie für jeden Kanal den Aufzeichnungsmodus. Möglich sind Aufnahmen per: Daueraufzeichnung, Bewegung, Sensor, Zeitplanung oder deaktivierte Aufnahme
SENSOR RECORDING (Sensoraufnahme)	Definieren Sie bis zu 4 Sensoren für den jeweiligen Kanal.
PRE RECORD (Vor-Aufnahme)	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Vor-Erreignisaufnahme. Mögliche Werte sind: AUS, 15 Sekunden, 30 Sekunden, 1 Minute, 3 Minuten und 20 Minuten.
POST EVENT RECORD (Nach-Aufnahme)	Stellen Sie die Aufnahmenachlaufdauer für jeden Kanal ein. (10-60sek.)
AUDIO	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Audio-Aufnahme des entsprechenden Kanals.
SCHEDULE (Zeitplanung)	Definieren Sie hier die Aufnahmeplanung. Drücken Sie "SEL" um in die Einstellungen der Zeitplanung zu gelangen.

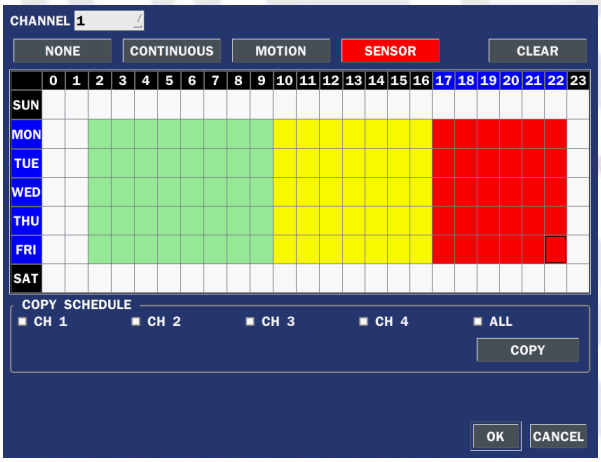
	RESOLUTION	FRAME RATE	QUALITY	RECORDING	PRE RECORD	POST EVENT REC	AUDIO
ALL	1920 x 1080	30	LEVEL 5(H)	CONTINUOUS	1 MIN(S)	10 SEC(S)	OFF
1	1920 x 1080	30	LEVEL 5(H)	CONTINUOUS	1 MIN(S)	10 SEC(S)	OFF
2	1920 x 1080	30	LEVEL 5(H)	CONTINUOUS	1 MIN(S)	10 SEC(S)	OFF
3	1920 x 1080	30	LEVEL 5(H)	CONTINUOUS	1 MIN(S)	10 SEC(S)	OFF
4	1920 x 1080	30	LEVEL 5(H)	CONTINUOUS	1 MIN(S)	10 SEC(S)	OFF
5	1920 x 1080	30	LEVEL 5(H)	CONTINUOUS	1 MIN(S)	10 SEC(S)	OFF
6	1920 x 1080	30	LEVEL 5(H)	CONTINUOUS	1 MIN(S)	10 SEC(S)	OFF
7	1920 x 1080	30	LEVEL 5(H)	CONTINUOUS	1 MIN(S)	10 SEC(S)	OFF
8	1920 x 1080	30	LEVEL 5(H)	CONTINUOUS	1 MIN(S)	10 SEC(S)	OFF
9	1920 x 1080	30	LEVEL 5(H)	CONTINUOUS	1 MIN(S)	10 SEC(S)	OFF
10	1920 x 1080	30	LEVEL 5(H)	CONTINUOUS	1 MIN(S)	10 SEC(S)	OFF
11	1920 x 1080	30	LEVEL 5(H)	CONTINUOUS	1 MIN(S)	10 SEC(S)	OFF
12	1920 x 1080	30	LEVEL 5(H)	CONTINUOUS	1 MIN(S)	10 SEC(S)	OFF
13	1920 x 1080	30	LEVEL 5(H)	CONTINUOUS	1 MIN(S)	10 SEC(S)	OFF
14	1920 x 1080	30	LEVEL 5(H)	CONTINUOUS	1 MIN(S)	10 SEC(S)	OFF
15	1920 x 1080	30	LEVEL 5(H)	CONTINUOUS	1 MIN(S)	10 SEC(S)	OFF

OK CANCEL

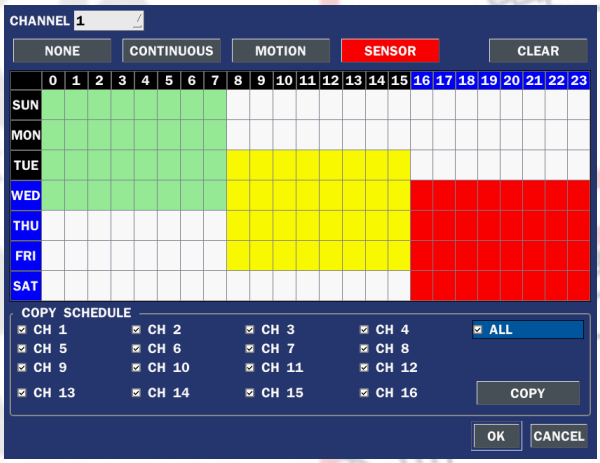
3.4.1 Geplante Aufnahmen

Um eine Aufnahmeplanung zu konfigurieren, wählen Sie den Punkt Zeitplanung im Aufnahme-Menü. Navigieren Sie durch die Menüstruktur und nehmen Sie Änderungen der Einstellungen mittels der Maus oder der Fernbedienung vor.

[**Channel**]: Wählen Sie den entsprechenden Kanal.
[**Setup**]: Nehmen Sie hier Einstellungen bei verschiedenen Tagen und Uhrzeiten vor. Ebenso können unterschiedliche Aufnahmetypen konfiguriert werden:
Kontinuierlich (grün)
Bewegungsaufnahme (gelb)
Sensoraufnahme (rot)
[**COPY Schedule**]: Eine erstellte Konfiguration von einem Kanal kann auf die anderen Kanäle per Kopierfunktion übernommen werden.



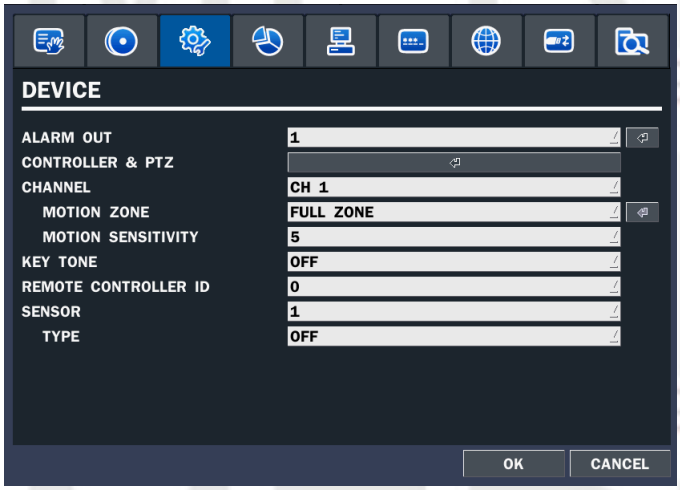
4CH

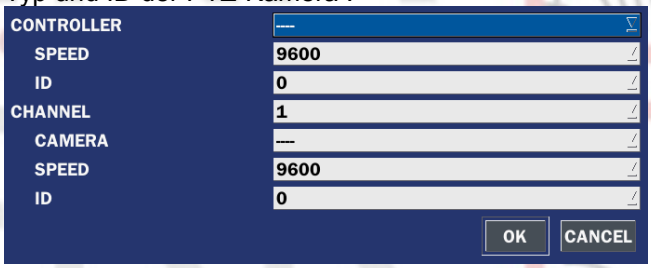


16CH

3.5 Einstellungen: Gerät

Wählen Sie nach dem Öffnen des Konfigurationsmenüs den Menüpunkt DEVICE und navigieren Sie dann per Maus oder Fernbedienung an die gewünschten abzuändernden Einträge. Mit der ESC-Taste gelangen Sie immer ins vorhergehende Menü zurück.

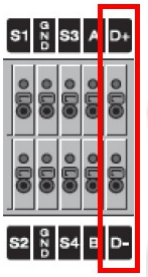


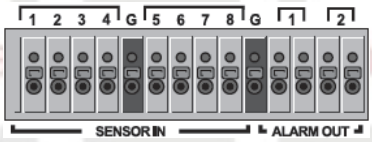
Menüpunkt	Beschreibung
ALARM OUT / ALARM DURATION *Alarmausgang / Alarmdauer*	Es ist nur ein Alarmausgang verfügbar. Wählen Sie die Alarmdauer zwischen 5 und 60 Sekunden oder unbegrenzt.
CONTROLLER & PTZ *Steuerungs- und PTZ-Einstellungen*	Definieren Sie hier das Steuergerät und die Geschwindigkeit, Nummer, Typ und ID der PTZ-Kamera . 
SPOT OUT *Spotausgang (nur NA-HD0413S)*	Definieren Sie alle Details für den Spotmonitor. Der niedrigere Port ist für den Spotausgang.
CHANNEL *Kanal*	Wählen Sie den Kanal, dessen Zonen für die Bewegungserkennung konfiguriert und definiert werden sollen.
MOTION ZONE *Zone Bewegungserkennung*	Wählen Sie entweder Vollbild-Zonen oder Teilbereichs-Zonen für die Bewegungserkennung aus.
MOTION SENSITIVITY *Empfindlichkeit der Bewegungserkennung*	Stellen Sie die Bewegungsempfindlichkeit für den jeweiligen Kanal ein. Sie können Werte von 1~9 wählen. (9 – höchste Empfindlichkeit, 1 – niedrigste Empfindlichkeit)
KEY TONE *Tastenton*	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Tastentöne bei Bedienung über das Frontpanel.
REMOTE CONTROL ID *Fernbedienung ID*	Einstellen der ID für die Fernbedienung. 1. Wählen Sie die ID aus. 2. Geben Sie die Nummer (ID) der Fernbedienung ein. 3. Bei erfolgreicher Synchronisation wird Ihnen dies durch ein Icon auf dem Livebildschirm angezeigt. Zur Wahl stehen ID-Werte von 00 bis 99.
SENSOR	Wählen Sie die entsprechende Sensor-Nummer.
TYPE	Stellen Sie für jeden Kanal den Typ des Sensors ein. Die Auswahl beinhaltet: AUS, N/O = Normal offen, und N/C = Normal geschlossen (außerhalb des Erregungszustands)

MERK Sicherheitstechnik GmbH

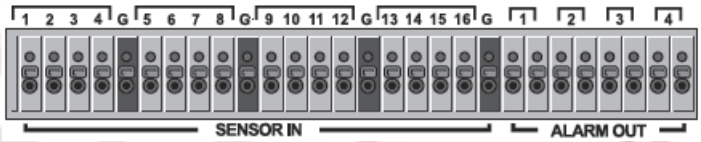
3.5.1 Steuerungs- und PTZ-Einstellungen

Um PTZ-Funktionen der Kamera anzusteuern, verbinden Sie das PTZ-Steuerungsgerät (Controller) mit der RS-485 Schnittstelle auf der Rückseite des DVR mit einem CAT5-Kabel (oder entsprechend).



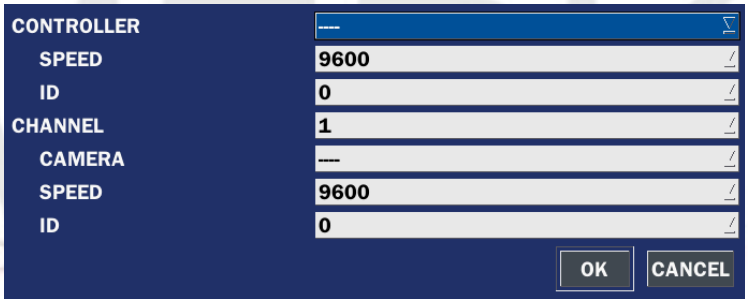


(NA-HD0823S / SENSOR & ALARM)



(NA-HD1643S / SENSOR & ALARM)

1. Verbinden Sie die RS-485 Kabel der PTZ Kamera mit der RS-485 Schnittstelle auf der Rückseite des Rekorders (bzw. direkt am Controller).
2. Nach dem Klick auf den Button des Controller & PTZ-Menü öffnet sich folgendes Fenster:



Anmerkung:

Verbinden Sie Speed-Dome-Kameras, sofern von diesen unterstützt, direkt mit der RS-485 Schnittstelle. Falls die Kamera durch eine RS 232C Schnittstelle gesteuert werden muss, benutzen Sie bitte einen RS-232C zu RS485 Signal-Konverter.

Konfigurieren Sie in den Einstellungen den Protokolltyp (Baudrate) der Kamera sowie den Typ, der auf dem Gerätekanal zu Anwendung kommen soll. Diese müssen den selben Wert haben. Falls die Kamera eine eigene ID hat, passen Sie diese dementsprechend an.

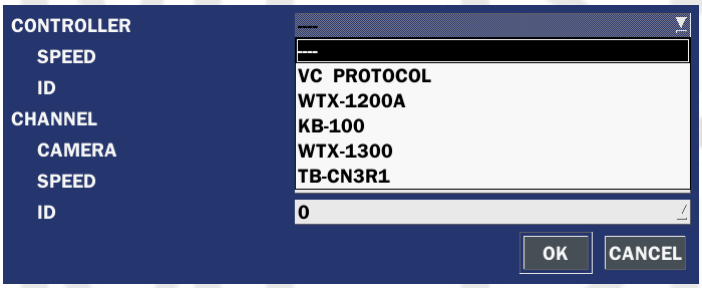
Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

KANAL:	Kanalnummer an den die Kamera/der Controller angeschlossen ist
NAME:	Protokolltyp z.B. PELCO-D
GESCHWINDIGKEIT:	19200, 14400, 9600, 4800, 2400
ID:	0-63

MERK Sicherheitstechnik GmbH

Controller (Bedienteil):

Wird ein PTZ-Bedienteil verwendet, wählen Sie für dieses ein Protokoll aus dem Menü aus und definieren Sie die Geschwindigkeit (Baudrate) und ID-Nummer.



3.5.2 Spotausgang (nur NA-HD0413E)

Menüpunkt	Beschreibung
SPOT OUT	Spotausgang 1: von Kanal 1 bis Kanal 4
SPOT TYPE	Wählen Sie zwischen Vollbild und Quadanzeige
SPOT ON EVENT	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Anzeige des Kanals, auf welchem ein Ereignis stattgefunden hat.
SPOT EVENT DWELL TIME	Definieren Sie die Anzeigedauer für die Ansicht eines Kanals mit Ereignisauslösung (3-10sek.)
SEQUENCE	Aktivieren oder deaktivieren Sie die sequenzielle Anzeige des Spot-Kanals im Vollbildmodus. Ist diese auf ON, wird die Auswahlansicht des Spot-Kanals angezeigt.
SEQ-DWELL TIME	Definieren Sie die Anzeigedauer für die Spot-Kanal-Anzeige (3-10sek.)
SPOT CHANNEL	Wählen Sie einen Kanal für die Spotanzeige mit der Maus oder den Pfeiltasten auf der Fernbedienung (◄▲ ►▼) und bestätigen Sie mit OK.

MERK Sicherheitstechnik GmbH

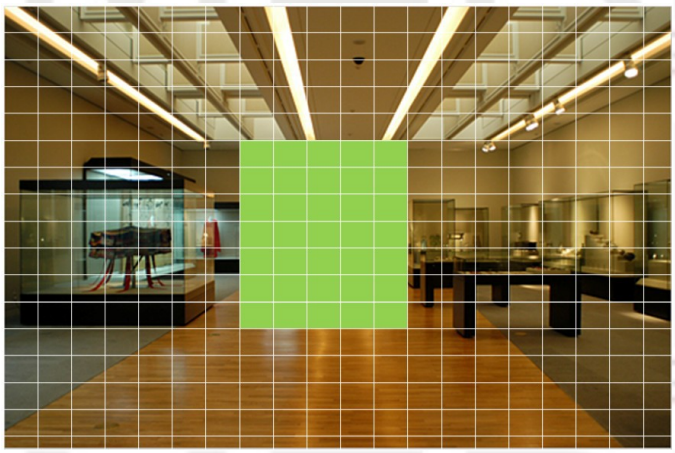
3.5.3 Zone für Bewegungserkennung einrichten

Öffnen Sie das Menü zur Definition der Zonen für die Bewegungserkennung und legen Sie dann mit der Maus entweder einen Teilbereich oder den ganzen Bereich als sensible Zone fest. Standard ist Vollbild.

Sofern die Vollbild-Zone ausgewählt wurde, erscheint keine weitere Anzeige für die Bewegungserkennung. Stellen Sie nun nur noch die Sensibilität der Bewegungserkennung ein.

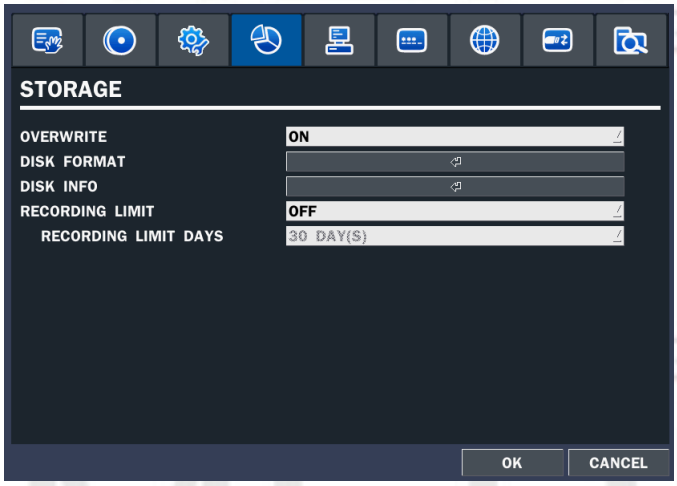
Vollbild-Zone: Der Sensor für die Bewegungserkennung ist über das ganze Bild aktiv.
Teilbereichs-Zone: Der Sensor für die Bewegungserkennung ist nur im ausgewählten Bereich aktiv.

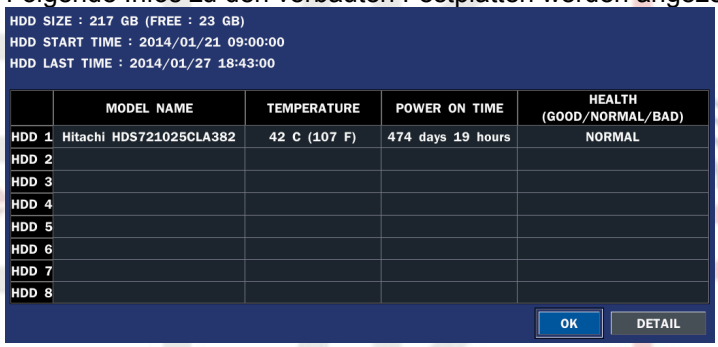
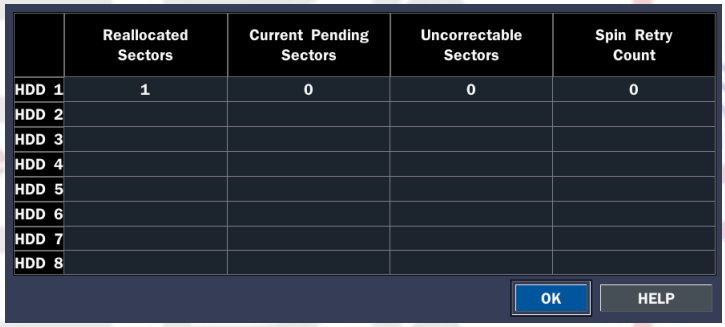
Wählen Sie die Position für den Startpunkt der Bewegungserkennung mit der Maus und ziehen Sie bei gedrückter linker Maustaste den gewünschten Bereich für die Zone der Bewegungserkennung auf. Der dabei hervorgerufene markierte Bereich definiert den aktiven Teilbereich für die Bewegungserkennung. Deselektieren Sie auf die gleiche Art und Weise. Mittels ESC-Taste oder Rechtsklick auf der Maus gelangen Sie wieder zurück zum vorherigen Menü. Alternativ können Sie das beschriebene Prozedere natürlich auch mit der Fernbedienung durchführen.



3.6 Einstellungen: Datenspeicher

Wählen Sie nach dem Öffnen des Konfigurationsmenüs den Menüpunkt STORAGE / SPEICHER und navigieren Sie dann per Maus oder Fernbedienung an die gewünschten abzuändernden Einträge. Mit der ESC-Taste gelangen Sie immer ins vorhergehende Menü zurück.

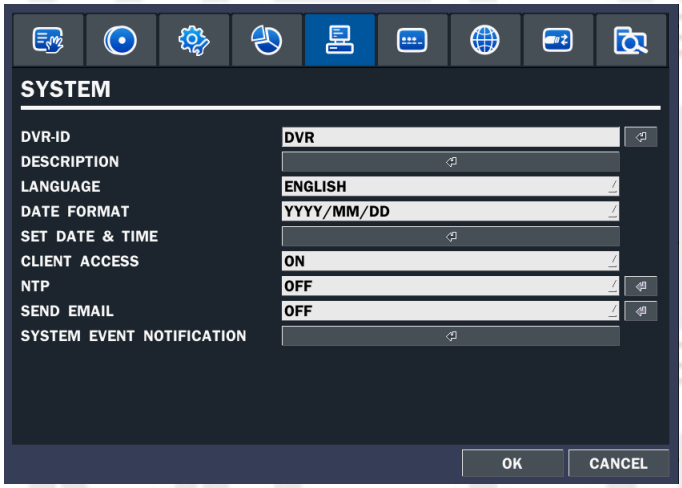


Menüpunkt	Beschreibung
OVERWRITE *Überschreiben*	Falls aktiviert, zeichnet der Rekorder im Falle einer vollen Festplatte kontinuierlich durch Überschreiben der ältesten Videodatei weiter auf um so neuen Speicherplatz zu schaffen. Ist diese Funktion deaktiviert, stoppt die Aufnahme sobald die Festplatte voll ist.
DISK FORMAT *Festplatte formatieren* ⚠	Sie werden zuvor gewarnt ob Sie die Festplatte formatieren wollen. Bestätigen Sie mit ja, beginnt die Formatierung unwiderruflich und danach startet der DVR neu. **ACHTUNG:** Sichern Sie zuvor unbedingt alle von Ihnen in der Zukunft benötigten Daten bevor Sie die Platte formatieren!
DISK INFO *Festplatteninformationen*	Folgende Infos zu den verbauten Festplatten werden angezeigt:  HDD SIZE : 217 GB (FREE : 23 GB) HDD START TIME : 2014/01/21 09:00:00 HDD LAST TIME : 2014/01/27 18:43:00 MODEL NAME / TEMPERATURE / POWER ON TIME / HEALTH (GOOD/NORMAL/BAD) HDD 1 Hitachi HDS721025CLA382 42 C (107 F) 474 days 19 hours NORMAL HDD 2 … HDD 8 OK DETAIL  Reallocated Sectors / Current Pending Sectors / Uncorrectable Sectors / Spin Retry Count HDD 1 1 0 0 0 HDD 2 … HDD 8 OK HELP Die Abbildungen zeigen die Infos für den NA-HD0413E, bei den Modellen Na-HD0823S und NA-HD1643S mit entsprechend mehr Festplatten.
RECORDING LIMIT *Aufnahmebegrenzung*	Erlauben oder sperren Sie eine Aufnahmebegrenzung
RECORDING LIMIT DAYS *Aufnahmelimit (Tage)*	Stellen Sie die Aufbewahrungsgrenze der Aufnahmen ein (1~90 Tage) Bei einem eingestellten Wert von 1 werden die Videodaten nach 24 Stunden überschrieben.

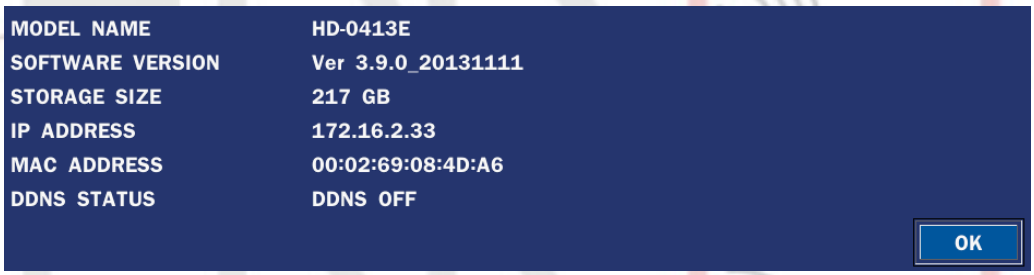
S.M.A.R.T.	Stellen Sie den Alarm und den Summer über die Einstellung der HDD Temperatur-Grenze ein. TEMPERATURE LIMIT 45 °C (113 °F) ALARM ON BUZZER ON OK CANCEL

2.6 Einstellungen: System

Wählen Sie nach dem Öffnen des Konfigurationsmenüs den Menüpunkt SYSTEM und navigieren Sie dann per Maus oder Fernbedienung an die gewünschten abzuändernden Einträge. Mit der ESC-Taste gelangen Sie immer ins vorhergehende Menü zurück.



Menüpunkt	Beschreibung
DVR ID	Der Name des DVR (z. B. Fabrik, Ladengeschäft, ... etc.) Durch einen eindeutigen Namen lassen sich die Geräte im gleichen Netzwerk von einander unterscheiden.
DESCRIPTION *Systeminfos*	Über diese Schaltfläche erhalten Sie weitere Systeminformationen, wie z. B. Software Version, Speichergröße, IP-Addresse, MAC-Addresse und DDNS Status
LANGUAGE *Sprache*	Stellen Sie die gewünschte Sprache mit der Maus oder der Fernbedienung ein. Es werden folgende Sprachen unterstützt: Englisch, Koreanisch, Einfaches Chinesisch, Japanisch, Polnisch, Portugiesisch, Türkisch, Russisch, Kroatisch, Griechisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch, Französisch, Thailändisch, Dänisch, Traditionelles Chinesisch, Finnisch, Tschechisch, Niederländisch u.s.w.
DATE FORMAT *Datumsformat*	Wählen Sie das gewünschte Datumsformat mit der Maus oder der Fernbedienung aus. Möglich sind: YYYY/MM/DD, MM/DD/YYYY, DD/MM/YYYY, YYYY-MM-DD, MM-DD-YYYY, DD-MM-YYYY



SET DATE&TIME
Datum & Uhrzeit einstellen

Wählen Sie das Anzeigedatum durch Benutzung der Maus oder der Pfeiltasten auf der Fernbedienung und drücken Sie die OK Taste um das aktuelle Datum und die Zeit einzugeben.

DAYLIGHT SAVING
Zeitumstellung

Öffnen Sie den Menüpunkt DAYLIGHT SAVING wie gewohnt mit der Maus oder der Fernbedienung und stellen Sie die zutreffende Zeitzone ein. Falls Sie EU oder ANDERE wählen, stellen Sie die geeigneten Bedingungen ein.
Zur Auswahl stehen: AUS/USA/EU/ANDERE
1. AUS: autom. Zeitumstellung ist deaktiviert
2. USA: verwendet die Zeitzone der USA
3. EU: verwendet die Zeitzone der EU
- wählen Sie das GMT Gebiet mit der Maus oder der Fernbedienung
- setzen Sie die Zeitdifferenz zur Standardzeit

4. ANDERE: Ist die Zeitzone weder USA noch EU, setzen Sie das Datum und die Uhrzeit der Zeitumstellungsperiode. Wählen Sie den Beginn oder das Ende mittels der Fernbedienung und bestätigen Sie dies mit der SEL-Taste.

Achtung:
Stellen Sie die Startzeit der Zeitumstellung nicht auf 23:00. Beginn & Ende dürfen nicht den selben Wert haben!

CLIENT ACCESS
Fernzugriff

Erlauben/Sperren Sie den Fernzugriff über die Netzwerk-Client-Software

NTP

NTP (Netzwerkzeit-Protokoll) dient zum Abgleich von Zeit und Datum mit der Netzwerkzeit anderer Datennetze.

Primärer SNTP Server: Geben Sie die IP-Adresse des primären NTP-Servers ein
Sekundärer SNTP Server: Geben Sie die IP-Adresse des sekundären NTP-Servers ein
Zeitzone: Greenwich Mean Time (GMT) bezieht sich auf die Zeitzone in London/Greenwich. Aus diesem Grund muss die eigene (geografische) Differenz in Stunden angeben werden, z. B.Deutschland: GMT+1
Verbindungsmodus: Wählen Sie den Verbindungsmodus zum NTP Server
Zeit: Synchronisiert die Zeit einmal täglich zum angegebenen Zeitpunkt (z. B. 01.00 Uhr)
Intervall: Synchronisation in Zyklen, einstellbar von 1 ~ 24 Stunden
Einmalig: Die Zeit wird nur einmal synchronisiert, bis erneut der Verbindungsmodus gewechselt wird.

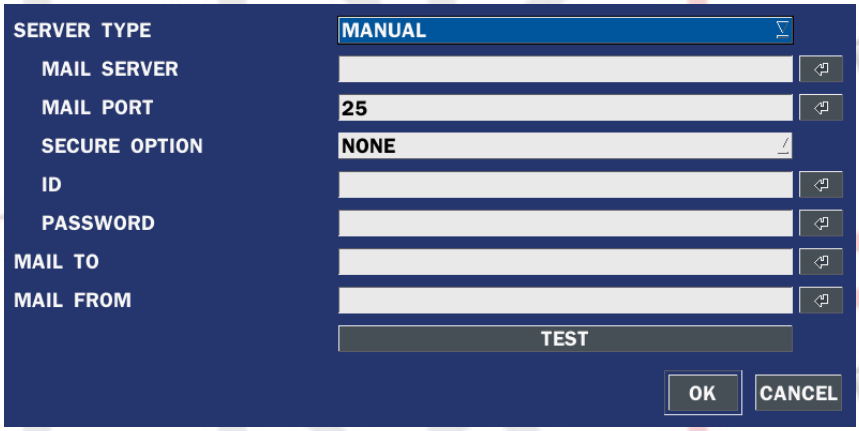
Der DVR sendet u. a. Benachrichtigung per E-Mail wenn die Zeit des NTP-Servers hinter der der Systemzeit liegt. In der Mail stehen als Info die System- und Serverzeit und der Hinweis, dass Sie die Uhrzeit manuell korrigieren müssen, da eine

automatische Zeitkorrektur zu Datenverlust führen könnte.

Die Mail enthält folgenden Inhalt:
“NTP server time is faster than the system time.
In this case, NTP server time is ignored to protect the user data.
User must set the time manually.
SYSTEM TIME: Mon Oct 10 13:46:49 2011
SERVER TIME: Mon Oct 10 13:33:12 2011
DVR ID: DVR
IP ADDRESS: 172.16.2.46”

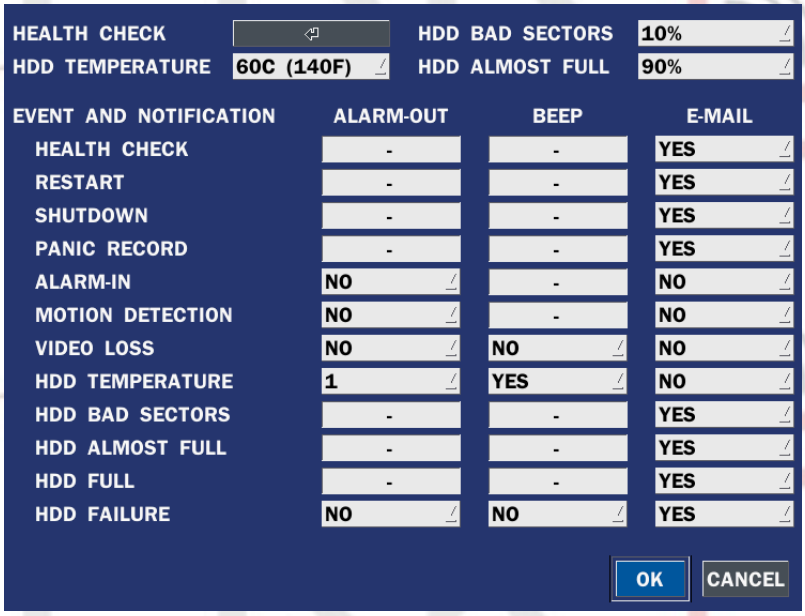
SEND EMAIL
Mailversand

Erlauben oder sperren Sie den Versand von Benachrichtigungsmails. (AN/AUS)



SERVER TYPE: Wählen Sie unter folgenden Servertypen:
GMAIL, HOTMAIL, AOL, YAHOO oder MANUELL
MAIL SERVER: Geben Sie den Namen des Mailservers ein
MAIL PORT: Geben Sie die Portnummer des Mailservers ein
SECURE OPTION: Wählen Sie die Verbindungssicherheit (SSL oder TLS)
ID: Der Benutzername des Mailpostfachs
PASSWORD: Das Passwort des Mailpostfachs
MAIL TO: Geben Sie über die virtuelle Tastatur eine gültige Mailadresse ein,
an welche die Benachrichtigungsmails versandt werden sollen
MAIL FROM: Angabe der Mailadresse des Absenders
TEST : Um die o. a. Angaben zu überprüfen können Sie hier eine Testmail versenden

SYSTEM EVENT NOTIFICATION
Benachrichtigung bei System-ereignissen



HEALTH CHECK – OFF, ON

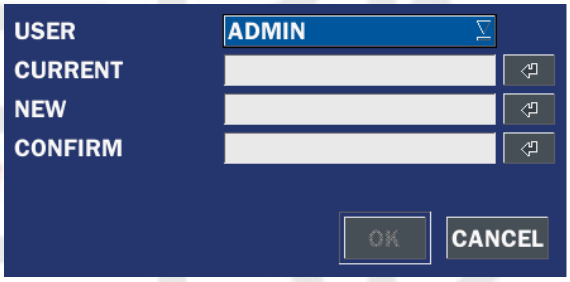
Erlaubt dem Anwender, den Mailstatus periodisch zu setzen:
TÄGLICH, WÖCHENTLICH oder MONATLICH

EVENT AND NOTIFICATION – OFF, ON
Erlaubt dem Anwender, Mailbenachrichtigungen ein- oder auszuschalten.
Das Ansteuern eines Alarmausgangs, des Summers oder das Versenden von Benachrichtigungen per E-Mail erfolgt bei folgenden Ereignissen:

HEALTH CHECK / RESTART / SHUTDOWN / PANIC RECORD
– DVR-Problemen, wie nicht intaktem System, Neustart, Herunterfahren oder Panikaufnahme
ALARM-IN – Anliegen eines Signals am Alarmeingang
MOTION DETECTION – Bewegungserkennung
NO CONNECTION – Verlust des Kamerasignals
HDD TEMPERATURE – Festplattentemperatur
HDD BAD SECTORS – wenn die Festplatte defekte Sektoren aufweist
HDD ALMOST FULL – wenn die Festplatte beinahe voll ist
HDD FULL – wenn die Festplatte voll ist
HDD FAILURE – bei einem Festplattenfehler

3.7 Einstellungen: Benutzerverwaltung / Sicherheit

Wählen Sie nach dem Öffnen des Konfigurationsmenüs den Menüpunkt SECURITY und navigieren Sie dann per Maus oder Fernbedienung an die gewünschten abzuändernden Einträge. Mit der ESC-Taste gelangen Sie immer ins vorhergehende Menü zurück.

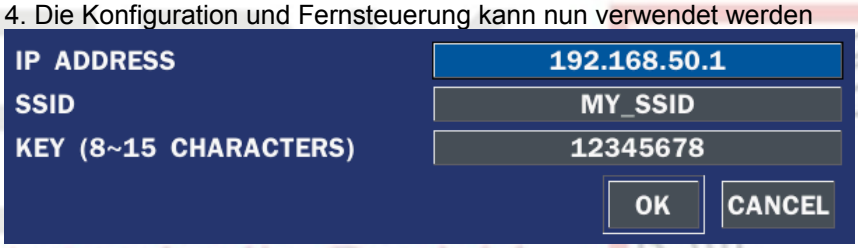
Menüpunkt	Beschreibung
USER AUTHENTICATION *Benutzer-Authentifizierung*	Nur der Admin hat Zugriff auf dieses Menü **PASSWORD CHECK**: Aktivieren oder Deaktivieren Sie die Passwortabfrage für freigegebenen Funktionen eines Anwenders mittels Häkchen in der Checkbox. • **SETUP**: Erlauben / verweigern Sie den Zugang zum Setupbereich • **PB**: Erlauben / verweigern Sie die Videowiedergabe • **PTZ**: Erlauben / verweigern Sie den Zugang zur PTZ-Steuerung • **REC OFF**: Erlauben / verweigern Sie die manuelle Videoaufzeichnung • **NETWORK**: Erlauben / verweigern Sie den Netzwerkzugang **Aktivierte Checkbox**: Der DVR frägt nach dem Passwort zum Ausführen der für den Anwender freigegebenen Funktion. **Deaktivierte Checkbox**: Der DVR frägt NICHT nach dem Passwort zum Ausführen der für den Anwender freigegebenen Funktion. **ADMIN, NETWORK, USER1, USER2, USER3:** *abgehakt*: der Anwender hat Zugriff auf die Funktionen *leer:* der Anwender hat keinen Zugriff auf die Funktionen
USER NAME *Benutzername*	Wählen Sie zwischen USER1, USER2 und USER3 aus und klicken Sie dann auf die ENTER-Schaltfläche
USER PASSWORD *Benutzerpasswort*	Öffnen Sie USER PASSWORD mit der Maus oder der Fernbedienung und drücken Sie dann die SEL-Taste. Wählen Sie dann den Benutzertyp und geben Sie das aktuelle Passwort, das neue Passwort sowie eine Bestätigung von diesem (also nochmal das neue Passwort) ein und klicken Sie dann auf OK. Es erscheint die Meldung "Passwort abgeändert".  Das von Werk ab eingestellte Passwort lautet **1111** **Es wird dringend empfohlen das Passwort gleich abzuändern um das System bestmöglich vor Fremdzugriffen abzusichern.**

PLAYBACK AUTHORITY *Wiedergabe-berechtigung*	**AN/AUS** Die Wiedergabefunktion kann für Benutzer versteckt werden. Ist ein Haken gesetzt, wird die Funktion für den jeweiligen Benutzer angezeigt. Sobald der Haken entfernt wird, ist die Funktion für den ausgewählten Benutzer nicht mehr sichtbar und kann somit auch nicht mehr ausgeführt werden. Weisen Sie jedem Anwender eine Wiedergabeberechtigung der entsprechenden Kanäle zu. **Abgehakte Checkbox**: Wiedergabe erlaubt **Leere Checkbox**: Wiedergabe nicht erlaubt
NETWORK LIVE AUTHORITY *Berechtigung Netzwerkzugriff Liveansicht*	Erlaubt bestimmten Anwendern den Zugriff auf die freigegebenen Känäle oder verweigert diesen

Ist diese Funktion aktiviert, wird dem Benutzer ein Anmeldefenster angezeigt in welchem der Benutzertyp mit der Maus oder den Pfeiltasten auf der Fernbedienung (◄ ▲ ► ▼) ausgewählt (ADMIN, USER1, USER2, USER3) und dann im Passwortfeld ein Passwort eingeben werden kann (das Standardpasswort lautet 1111). Wir empfehlen Ihnen unbedingt dieses im SECURITY-Menü abzuändern um das System bestmöglich vor Fremdzugriffen zu schützen.

3.8 Einstellungen: Netzwerk

Wählen Sie nach dem Öffnen des Konfigurationsmenüs den Menüpunkt NETWORK und navigieren Sie dann per Maus oder Fernbedienung an die gewünschten abzuändernden Einträge. Mit der ESC-Taste gelangen Sie immer ins vorhergehende Menü zurück.

Menüpunkt	Beschreibung
PORT	DVR Portnummer. Standard ist 5445.
NETWORK AUDIO PORT *Netzwerk Audio-Port*	Definieren Sie diesen Port um Audiostreams über das Netzwerk zu übertragen. Standard ist 5446 und dieser muss immer um einen Wert höher als der DVR Port sein (PORT + 1).
WEB PORT *Webserver-Port*	Der Standart Webserver-Port lautet 80.
NETWORK TYPE *Netzwerktyp*	Wählen Sie den entsprechenden Netzwerktyp.
DHCP	Der DVR ruft seine IP-Adresse und die LAN-Parameter automatisch ab.
STATIC *statisch*	Das Netzwerk muss manuell konfiguriert werden.
IP	Geben Sie die IP des DVR ein
SUBNET MASK *Subnetzmaske*	Geben Sie die Subnetzmaske des DVR ein
GATEWAY	Geben Sie den Gateway des DVR ein
DNS (PRIMARY)	Die IP des primären DNS-Server
DNS (SECONDARY)	Die IP des sekundären DNS-Server
DDNS	Ein DDNS-Dienst ermöglicht einem DNS-Namen die konstante Synchronisierung mit einer dynamischen IP-Adresse. Anders ausgedrückt bedeutet dies, dass Ihre dynamische IP ständig mit einem fest vergebenen (Sub-)Domainnamen verbunden ist, über welchen man den DVR auch von ausserhalb des internen Netzwerks erreichen kann. Aktivieren oder Deaktivieren Sie die Nutzung eines DDNS-Servers **DDNS 1**: Wählen Sie einen aus den aufgelisteten DDNS-Anbietern aus **DDNS 2**: Wählen Sie diesen Typ wenn Sie einen anderen, nicht aufgeführten DDNS-Server-Anbieter verwenden möchten. **DDNS INTERVAL**: Stellen Sie den Verbindungsintervall zw. 5~60 Minuten ein.
NETWORK STREAM *Netzwerk-Straming*	Definieren Sie hier den Wert für das Netzwerk-Streaming.
WIRELESS LAN*	1. Verbinden Sie einen USB WIFI-Stick mit der USB-Buchse des DVR 2. Öffnen Sie die entsprechende Anwendung auf Ihrem Smartphone oder PC und geben Sie die WIFI IP-Adresse ein 3. Finden Sie die WIFI SSID und geben Sie das Passwort ein (s. Abb. u.) 4. Die Konfiguration und Fernsteuerung kann nun verwendet werden  * Beachten Sie die limitierte Sendeleistung Ihres WLAN.

3.8.1 Ports: Netzwerk-, Audio- und Web-Port

Falls Sie mehrere DVRs über ein Netzwerk durch ein IP verwaltendes Gerät (z.B. Router) verbinden möchten, muss jedes Gerät eine eigene TCP Port-Nummer zugewiesen bekommen um von außerhalb des LAN´s darauf zugreifen zu können. Außerdem muss auf dem Router Port-Forwarding (Port-Weiterleitung) konfiguriert sein, denn nur so wird sichergestellt, dass durch den Zugriff auf dieses Gerät die Weiterleitung zum zugehörigen DVR erfolgt.

Anmerkung:
Die Port-Nummer finden Sie neben der Port Menü-Auswahl im Netzwerk-Setup. Sofern Sie nur von innerhalb des LAN´s auf die verschiedenen Rekorder zugreifen wollen, muss die Porteinstellung nicht abgeändert werden.

Netzwerkzugriff über einen Router
Will man auf den DVR über einen Router oder eine Firewall zugreifen, muss man den TCP-Port öffnen um Befehle ausführen zu können (Livebilder / Aufzeichnungng der Kanäle). Öffnen Sie hierzu also Port 5445 und 5446.
Falls der DVR Fernwartung und Firmware-Update über das Netzwerk erlauben soll müssen Sie zusätzlich den Port 80 öffnen.

Netzwerkzugriff per Web-Viewer über einen Router
Will man auf den DVR über einen Router oder eine Firewall per Web-Viewer zugreifen, muss man den TCP-Port öffnen, welcher unter NETZWERK > WEB PORT hinterlegt ist. Ist dieser nicht exakt so im Router geöffnet, kann von außen nicht per Browser auf den DVR zugegriffen werden.
Beispiel:
Wenn unter NETZWERK > WEB PORT Port 80 eingetragen ist, muss auch TCP Port 80 im Forwarding des Routers auf die IP Adresse des DVR geöffnet sein.

3.8.2 Netzwerktypen

3.8.2.1 DHCP

Eine IP Adresse und andere Parameter können automatisch von einem DHCP Server einem neuen Gerät im Netzwerk zugewiesen werden. Dazu muss ADSL (falls der DVR direkt an einem DSL-Modem angeschlossen ist) oder das interne Netzwerk (Betrieb an einem LAN-Switch) jedoch so konfiguriert sein, dass eine automatische Adressvergabe per DHCP erfolgen kann.

3.8.2.2 Statisch

1. Für die Verwendung fester IP Adressen. Wenden Sie sich an Ihren Administrator für weitere Informationen.
2. Ist Ihr DVR an einen IP-Verteiler angeschlossen welcher mit ADSL verbunden ist, kann diesem eine feste IP zugewiesen werden, indem Sie die DMZ-Funktion ihres Verteilers nutzen.
   Die Eingangs IP wird in DMZ im "IP-Feld" und im Gateway des ADSL-Modems im "Gateway-Feld" eingetragen. Genau so auch die Subnetzmaske, DNS-Adresse und andere relevante Parameter des IP-Verteilers.

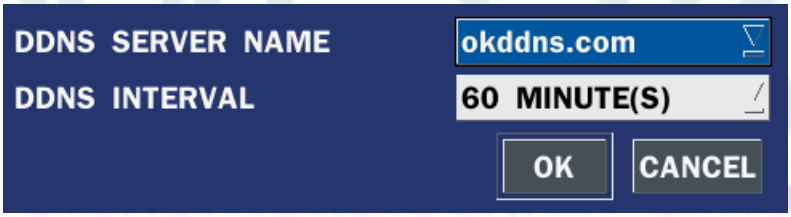
Menüpunkt	Beschreibung
IP	Die fixe IP-Adresse des DVR
SUBNET MASK	Die Subnetzmaske des LAN
GATEWAY	Die IP-Adresse des Gateway
DNS (PRIMARY)	Die IP-Adresse des primären DNS-Server
DNS (SECONDARY)	Die IP-Adresse des sekundären DNS-Server

Anmerkung:

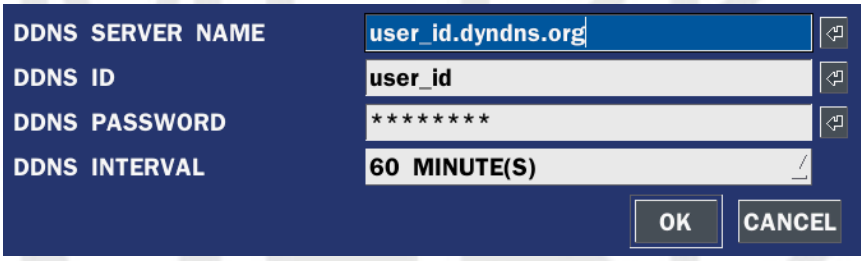
Solange DNS nicht richtig konfiguriert ist, können DDNS und E-Mail-Funktionen nicht genutzt werden!

3.8.3 DDNS

Sie können diese Funktion nutzen um Ihr internes Netzwerk von außen über einen Domainnamen zu erreichen.
Falls Sie einen Server auswählen möchten, stehen Ihnen unter *Server 1* fünf DDNS Server zur freien Verfügung, z. B. *okddns.com* für Korea, *ddnscenter.com* für die USA und *bestddns.com* für weitere Gebiete, einschließlich die EU und andere (s. ergänzende Beschreibung im Anhang dieses Handbuchs)



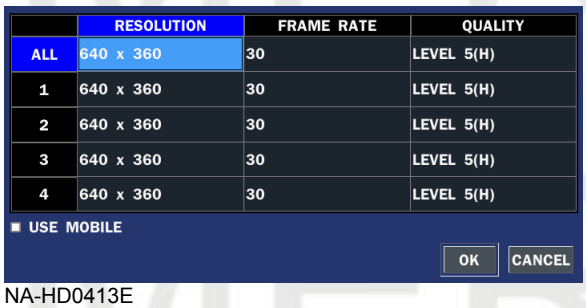
Falls Sie einen anderen als die hinterlegten DDNS Server verwenden möchten, so benutzen Sie bitte *Server 2*. Verwenden Sie die virtuelle Tastatur um dort den Benutzernamen und das Passwort zu hinterlegen.



3.8.4 Medienübertragung im Netzwerk (Streaming)

Sie können die Auflösung, Bildrate (FPS) und die Qualität des Netzwerkstreams für jeden Kanal einstellen. Es ist empfehlenswert alles so anzupassen, dass jedem Eintrag ein entsprechender Wert zugewiesen wird, um einen "weichen" und flüssigen Netzwerk-Service zu gewährleisten.
Der Maximalwert beim Netzwerkstreaming liegt bei 15fps und VGA-Auflösung, es sei denn es greift nur ein Benutzer auf einen Kanal über das Netzwerk zu, dann wird mit der Auflösung und Framerate der Aufzeichnung gesendet.

- NA-HD0413E: bis zu 120fps@VGA für 4 Kanäle
- NA-HD 0823S: bis zu 240fps@VGA für 8 Kanäle
- NA-HD1643S: bis zu 480fps@VGA für 16 Kanäle
- NA-TH(UH)1623M: bis zu 480fps@VGA für 16 Kanäle



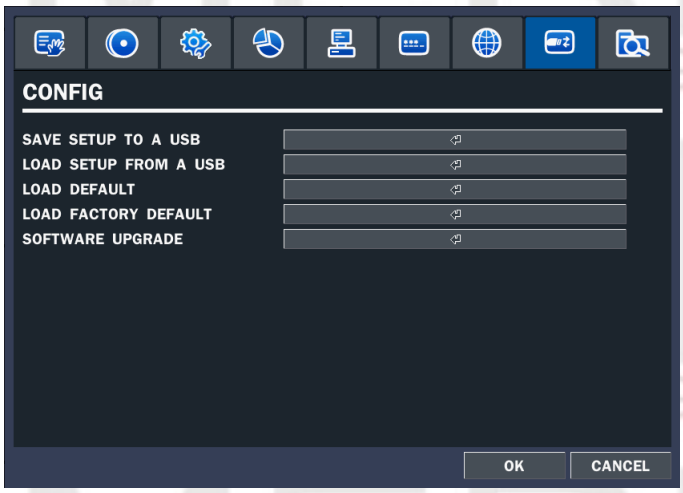
NA-HD0413E

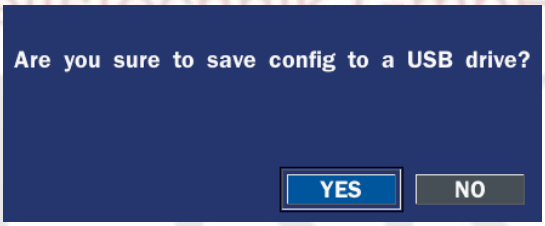
RESOLUTION
FRAME RATE
QUALITY
ALL 640 x 360 25 LEVEL 5(H)
1 640 x 360 25 LEVEL 5(H)
2 640 x 360 25 LEVEL 5(H)
3 640 x 360 25 LEVEL 5(H)
4 640 x 360 25 LEVEL 5(H)
5 640 x 360 30 LEVEL 5(H)
6 640 x 360 30 LEVEL 5(H)
7 640 x 360 30 LEVEL 5(H)
8 640 x 360 30 LEVEL 5(H)
9 640 x 360 30 LEVEL 5(H)
10 640 x 360 30 LEVEL 5(H)
11 640 x 360 30 LEVEL 5(H)
USE MOBILE
OK
CANCEL
NA-HD1643S

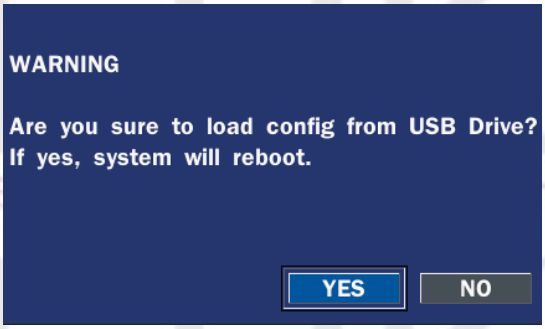
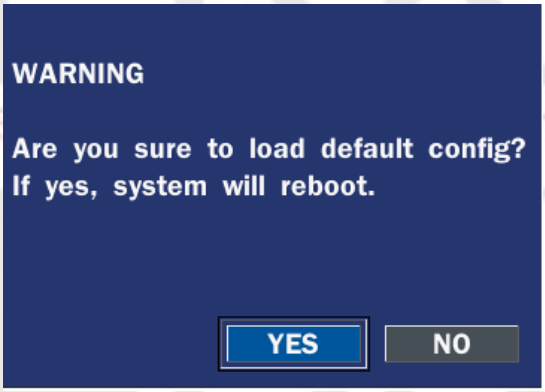
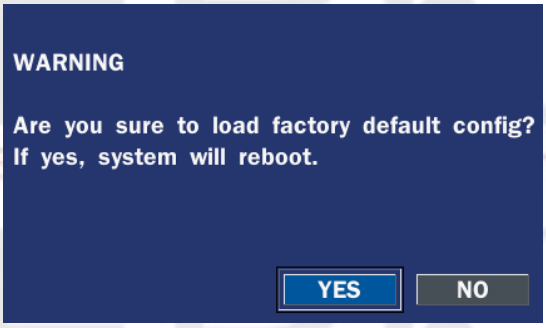
USE MOBILE:
Ist diese Funktion aktiviert, wird die Framerate auf 15fps@CIF und die Videoqualität auf LEVEL 2 limitiert, um einen besseren Zugriff (flüssigere Darstellung) bei mobilen Endgeräten zu erreichen.

3.9 Einstellungen: Konfiguration

Wählen Sie nach dem Öffnen des Konfigurationsmenüs den Menüpunkt CONFIG und navigieren Sie dann per Maus oder Fernbedienung an die gewünschten abzuändernden Einträge. Mit der ESC-Taste gelangen Sie immer ins vorhergehende Menü zurück.



Menüpunkt	Beschreibung
SAVE SETUP TO A USB *Einstellungen auf USB sichern*	Sie können die aktuelle (System-)Konfiguration auf einen USB-Stick speichern. Verbinden Sie diesen mit dem USB-Slot auf der Gerätevorderseite und starten Sie den Vorgang mit YES. 
LOAD SETUP FROM	Sie können die Konfiguration eines DVR auch auf einen anderen Rekorder des

A USB *Einstellungen von USB laden*	gleichen Typs mittels USB-Stick übertragen. Verbinden Sie diesen mit dem USB-Slot auf der Gerätevorderseite und starten Sie den Vorgang mit YES. 
LOAD DEFAULT *Standardeinstellungen laden*	Bestätigen Sie das Rücksetzen des Systems auf die Standardwerte mit YES.  Beachten Sie dass folgende Werte **NICHT** zurückgesetzt weden: Sprache, DVR ID, Benutzerauthentifizierung, Benutzerpasswort, Datumsformat, DLS-Einstellungen, Netzwerkeinstellungen, HDD überschreiben, HDD Seriennummer und Festplattenfehler-Zeit
LOAD FACTORY DEFAULT *Fabrikeinstellungen laden*	Bestätigen Sie das Rücksetzen des Systems auf die Fabrikeinstellungen mit YES. 
SOFTWARE UPGRADE *Softwareaktualisierung*	Sie können hier die neueste Firmware auf ihren DVR aufspielen. Verbinden Sie den USB-Stick mit dem USB-Port des DVR und klicken Sie auf SEARCH. Die Firmwaredatei wird dann automatisch gefunden (s. a. Aktualisierung der Firmware).

3.10 Quick Setup / Schnelleinstellungen

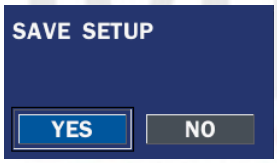
Wählen Sie nach dem Öffnen des Konfigurationsmenüs den Menüpunkt QUICK SETUP und navigieren Sie dann per Maus oder Fernbedienung an die gewünschten abzuändernden Einträge. Die in diesem Menü vorgenommenen Einstellungen haben eine höhere Priorität als solche im Menü RECORDING.

Mit der ESC-Taste gelangen Sie immer ins vorhergehende Menü zurück.

Menüpunkt	Beschreibung
USE QUICK SETUP *Schnelleinstellungen nutzen*	Wählen Sie die Checkbox aus um in das Schnelleinstellungs-Menü zu gelangen. Wenn Sie als Benutzer den gewünschten Zeitraum der Aufnahmen einstellen, werden Sie vom Menü gefragt, welche Auflösung, Bildrate, Qualität und Aufzeichnungstyp Sie einstellen möchten, nachdem die Aufnahmekapazität der eingebauten Festplatte berechnet wurde. Ab diesem Zeitpunkt folgt die Priorität der aufgelisteten Reihenfolge *Auflösung, Bildrate, Qualität und Aufzeichnungstyp*.
CUSTOMER SETTINGS *Benutzerdefinierte Einstellungen*	Sie können die Werte für *Auflösung, Bildrate, Qualität und Aufzeichnungstyp* abändern und dadurch verändert sich die angezeigte *"Aufzeichnungsgrenze in Tagen"*.

3.11 Einstellungen speichern

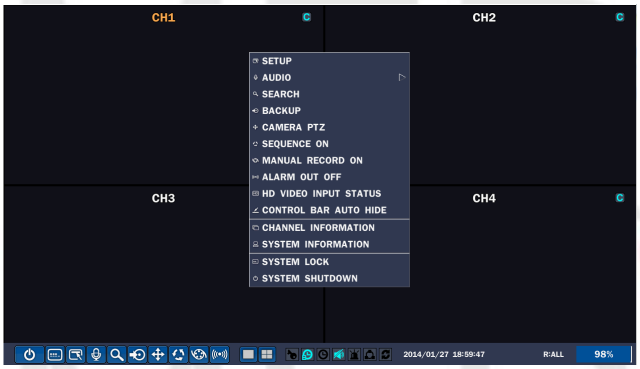
Bestätigen Sie die Nachfrage mit YES, um die vorgenommenen Einstellungen zu übernehmen und abzuspeichern.



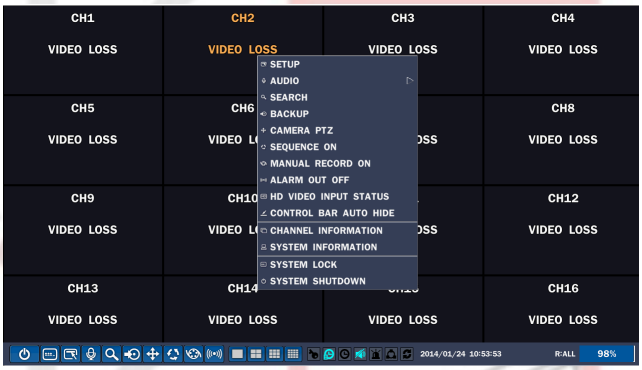
4 Live-, Such- und Wiedergabemodus

4.1 Liveansicht

In der Liveansicht werden die Kameraeingänge des DVR wie von Ihnen im Menü konfiguriert angezeigt. Unterschiedliche OSD- Symbole (On Screen Display), welche den Status des DVR anzeigen, werden in der folgenden Tabelle beschrieben.



NA-HD-0413E

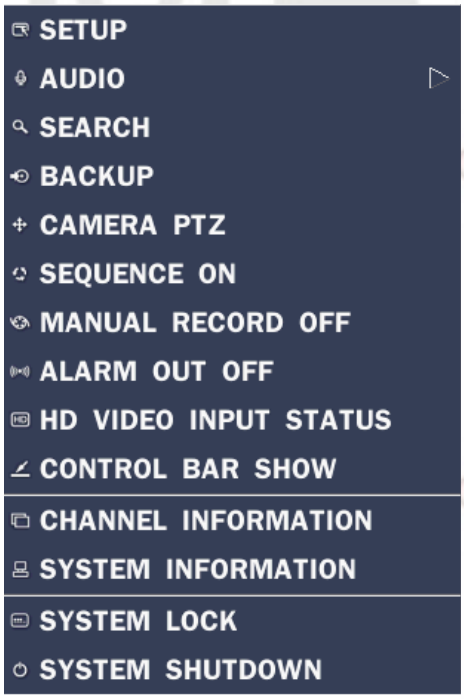


NA-HD-1643S / NA-TH(UH)1623M

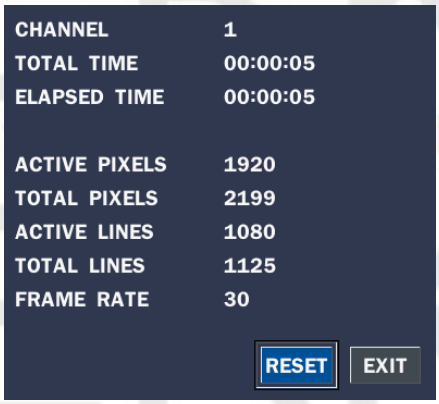
Symbol	Ein Klick darauf bewirkt
	DVR EIN / AUS
	DVR verriegeln oder entsperren
	Öffnet das Konfigurationsmenü
	Audio wird aktiviert
	Öffnet das Suchmenü der Aufzeichnungen für deren Wiedergabe
	Speicherung eines Screenshots im Livemodus
	Öffnet Steuerungsfenster für PTZ-Kameras
	Aktiviert die Ausgabe von Kamerasequenzen (die Bilder der Kamerakanäle werden alle paar Sekunden automatisch umgeschaltet)
	Startet die manuelle Aufnahme
	Funktion Alarmausgang EIN / AUS. Wird die Taste während eines Alarms betätigt, wird dieser deaktiviert.
	SPLITSCREEN: ändert die Ansicht der aktuelle Anzeige (Vollbild, Quad- und Mehrfachanzeige)
	Zeigt das aktuelle Datum und die Uhrzeit an
	Anzeige ID der Fernbedienung. Ist keine ID gesetzt, wird R:ALL eingeblendet

	Anzeige der Aufzeichnungsmenge auf der Festplatte des DVR
	Alte Aufzeichnungen auf der HDD werden gelöscht um Platz für neue Aufnahmen zu schaffen
	Kontinuierliche Aufzeichnung
	Manuelle Aufzeichnung Drücken Sie hierzu die Aufnahmetaste auf der Frontseite des DVR
	Aufnahme, welche durch die Bewegungserkennung ausgelöst wurde
	Sensor-Aufnahme
	Anzeige ob DVR gesperrt ist, oder nicht. (schwarzes Symbol = NICHT GESPERRT)
	Audio mute: stumm schalten des Audiosignals --- Anzeige einzelner Audiokanal. Drücken Sie die Audio-Taste auf der Gerätevorderseite um Audio ausschließlich für den markierten Kanal zu aktivieren
	Alarm EIN / AUS (schwarzes Symbol = AUS) Aktivieren Sie diesen mit der Alarmtaste auf der Gerätevorderseite
	Anzeige, ob Alarmausgang geschaltet ist (schwarzes Symbol = inaktiv)
	Ereignisanzeige. Symbol leuchtet bei einem Ereignis hell auf (Bewegungserkennung / Videoverlust / HDD-Fehler, S.M.A.R.T)
	Anzeige, dass ein Netzwerk-Client mit dem DVR verbunden ist
	Anzeige, dass der automatische Bilddurchlauf durch alle Kanäle aktiv ist

Ein Klick mit der rechten Maustaste öffnet Ihnen folgendes Kontextmenü:

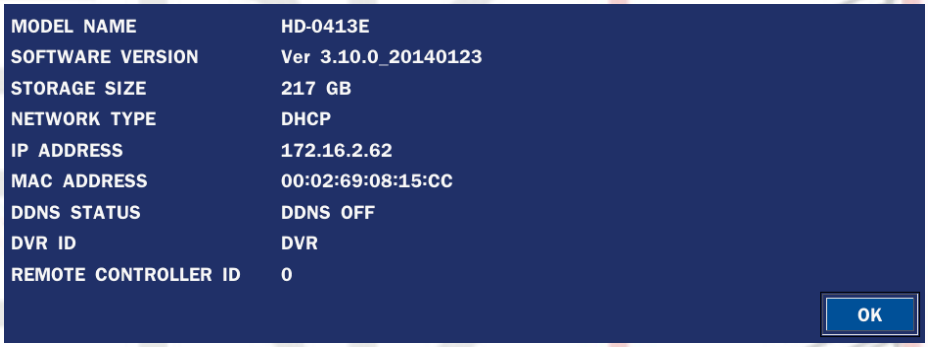


Icon	Beschreibung
SETUP	Öffnet die Konfigurationseinstellungen
AUDIO	Stummschaltung aller Audiokanäle (MUTE)
SEARCH	Öffnet das Suchmenü für aufgezeichnete Videodaten
BACKUP	Screenshotfunktion und Abspeicherung als BMP-Datei
CAMERA PTZ	Öffnet das PTZ-Steuerungsmenü
SEQUENCE ON	Start der Funktion für eine sequentielle Bilddarstellung
MANUAL RECORD	Startet die manuelle Aufzeichnung
ALARM OUT	Aktiviert / deaktiviert die Alarmausgänge
HD VIDEO INPUT STATUS	Statusanzeige des HD Videoeingangs eines Kanals



CONTROL BAR SHOW	Anzeige oder automatisches ausblenden der Steuerungsleiste am unteren Bildschirmrand in der Liveansicht
CHANNEL INFORMATION	Anzeige der Aufnahmeeinstellungen eines ausgewählten Kanals

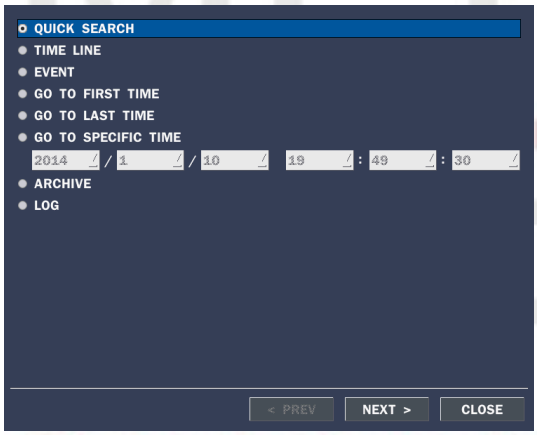
SYSTEM INFORMATION	Anzeige von Systeminformationen



SYSTEM LOCK	Sperrt den DVR vor unberechtigtem Benutzerzugriff
SYSTEM SHUTDOWN	Fährt das System herunter und schaltet es ab

4.2 Suche

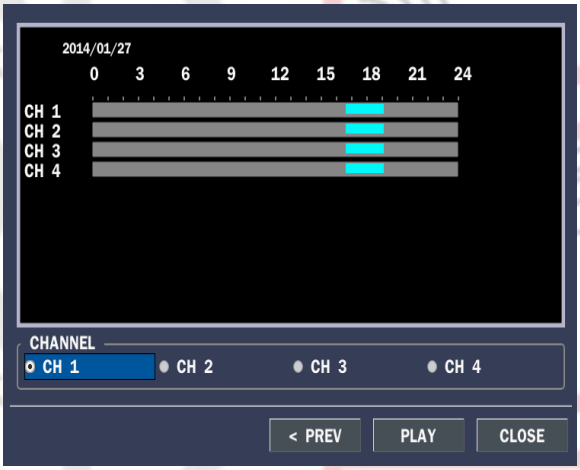
Öffnen Sie das Suchmenü über das Kontextmenü der rechten Maustaste oder per Klick auf das SEARCH-Icon in der Liveansicht.



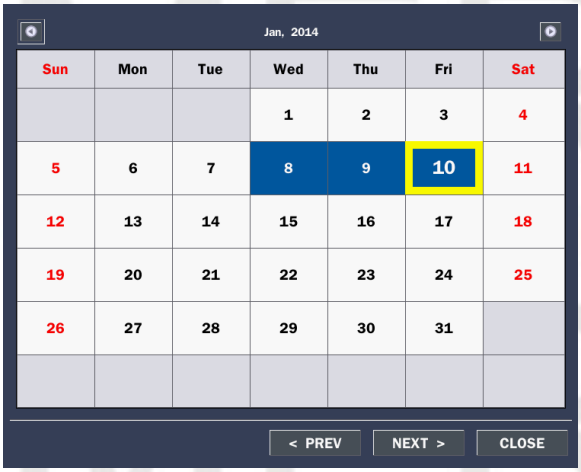
Es gibt sieben unterschiedliche Suchfunktionen:
Schnellsuche, Suche auf Zeitachse per Kalender, Ereignissuche, Suche der ersten Aufnahme, Suche der letzten Aufnahme, spezielle Zeitsuche, Suche über die Archiv- und über die Logliste.

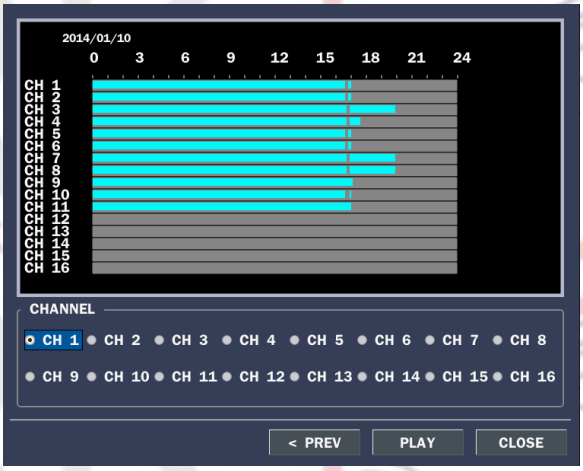
4.2.1 Schnellsuche

Die Schnellsuche ist sehr nützlich um aufgezeichnete Videodateien einfach über eine Thumbnaildarstellung (Bildvorschau) finden zu können.



4CH



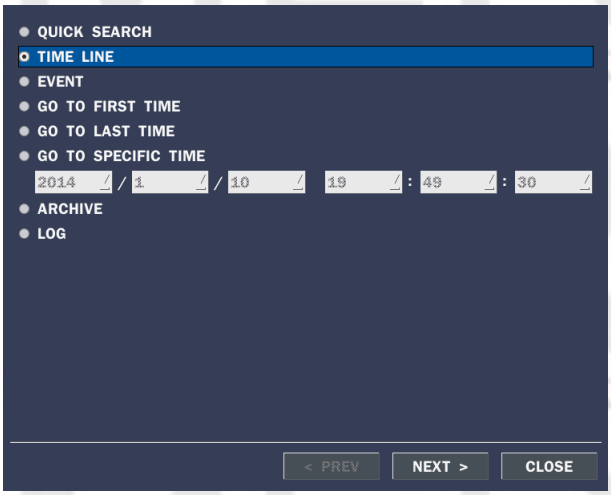


16CH

Im Schnellstartmenü werden Ihnen alle aufgezeichneten Videodaten farblich hervorgehoben in einem Kalender angezeigt. Nach Auswahl eines gewünschten Datums erhalten Sie eine 24stündige Übersicht aller Aufnahmen in Form einer farbigen Balkendarstellung. Wählen Sie dann die gewünschte Stunde aus und in der darauf folgenden Ansicht die Minute, um die Aufnahme wiederzugeben.

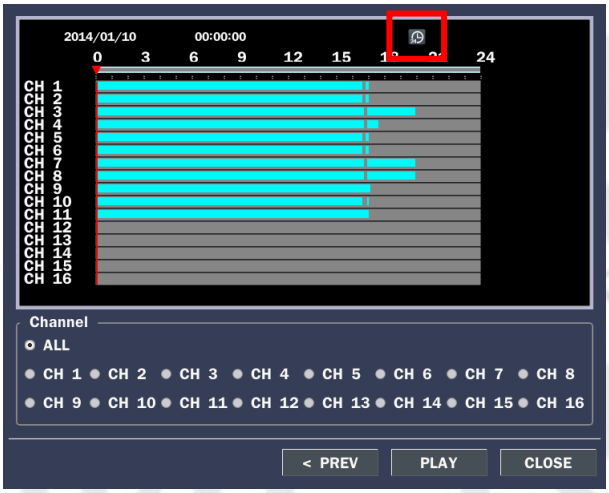
4.2.2 Zeitsuche über Timeline

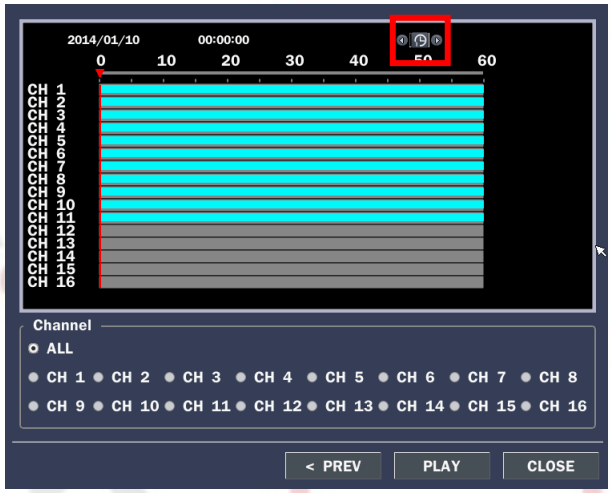
Über die Funktion Zeitsuche finden Sie Videoaufnahmen mit Hilfe einer Timeline ("Zeitlinie").



Die folgenden Abbildungen zeigen die Ansichten der Timeline des NA-HD1643S (16CH) - diese sind beim NA-HD0413E (4CH) und NA-HD0823S (8CH) jedoch äquivalent.

MERK Sicherheitstechnik GmbH

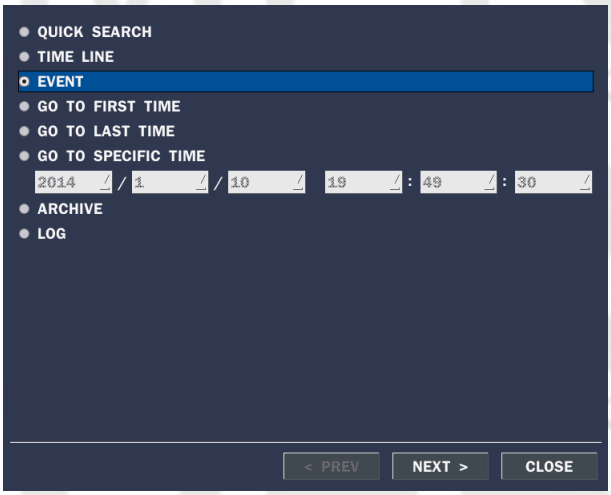


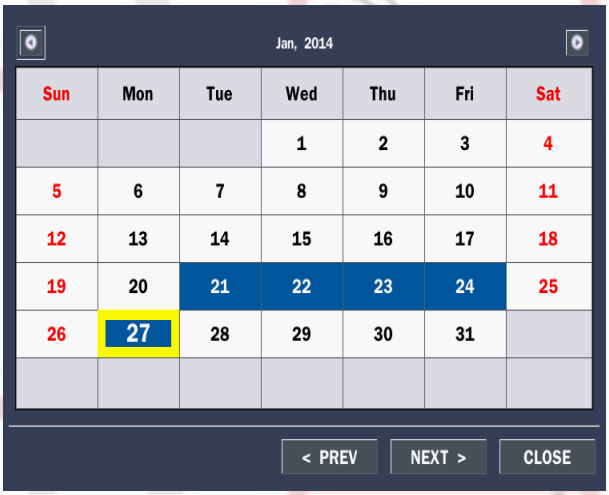


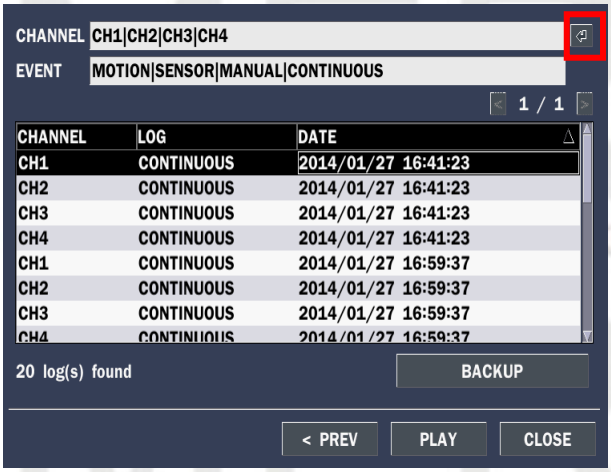
Wenn Sie auf das Zeitlinien-Menü klicken, können Sie anhand eines Kalenders sehen, an welchen Tagen Aufnahmen zur Verfügung stehen. Wählen Sie nun einen Tag und eine Zeit aus. Benutzen Sie die Drag&Drop-Funktion der Maus *(halten&ziehen, dann Taste loslassen),* um den Bereich zu spezifizieren. Sie können auch oben rechts (rote Markierung in Abb. o.) eine spezifische Eingabe der Stunden / Minuten vornehmen. Starten Sie die Wiedergabe per Klick auf den PLAY-Button, nachdem Sie eine Zeiteingabe getätigt haben. Mit der Taste PREV (zurück) gelangen Sie zu dem vorherigen Suchfenster zurück.

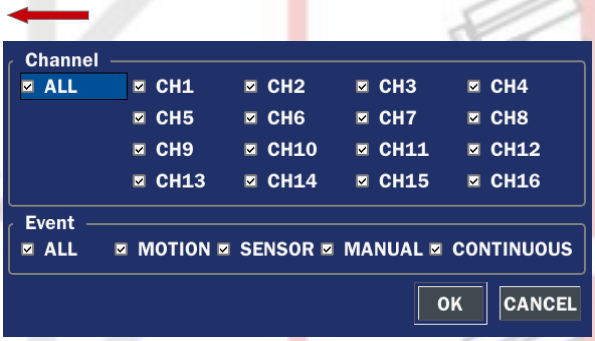
4.2.3 Ereignissuche

Über das Fenster für die Ereignissuche können Sie ebenfalls gespeicherte Videos finden.









Wählen Sie im Ereignismenü einen Kalendertag aus um eine Übersicht mit allen verfügbaren Aufnahmen von diesem Datum zu öffnen. Markieren Sie dann einen Eintrag in der Logliste und betätigen Sie die PLAY-Taste um die Aufnahme wiederzugeben oder die Taste BACKUP, um diese als Sicherung zu speichern. Sie können gezielt nach Kanälen und Ereignissen suchen, indem Sie das Feld in der oberen rechten Ecke anklicken (rote Markierung in Abb. o.).
Mit der Taste PREV (zurück) gelangen Sie zu dem vorherigen Suchfenster zurück.

4.2.4 Zum Anfang der ältesten Aufnahme springen

Sie können direkt zur ältesten Aufnahme Ihres DVR springen, wenn Sie im Suchfenster GO TO FIRST TIME auswählen. Mit der Taste PREV (zurück) gelangen Sie zu dem vorherigen Suchfenster zurück.

4.2.5 Zum Ende der jüngsten Aufnahme springen

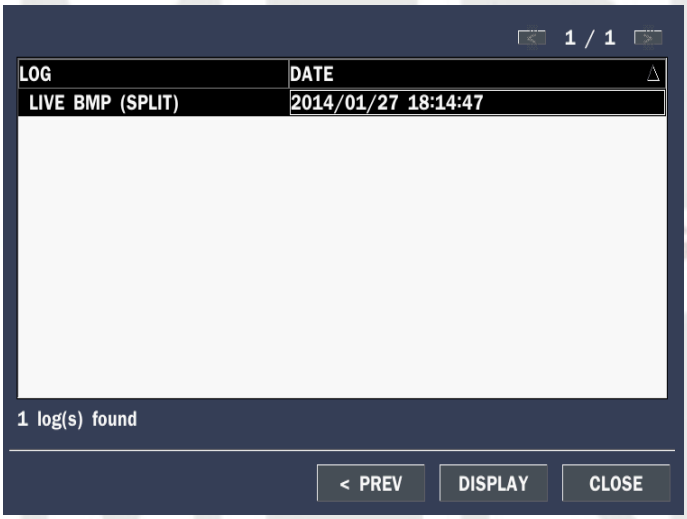
Sie können direkt zum Ende der jüngsten, also aktuellsten Aufnahme Ihres DVR springen, wenn Sie im Suchfenster GO TO LAST TIME auswählen. Mit der Taste PREV (zurück) gelangen Sie zu dem vorherigen Suchfenster zurück.

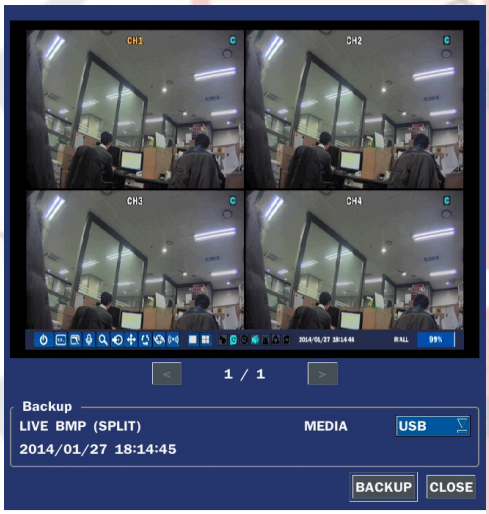
4.2.6 Zu einer bestimmten Zeit springen

Sie können direkt zu einer ganz bestimmten Aufnahme Ihres DVR springen, wenn Sie im Suchfenster GO TO SPECIFIC TIME auswählen. Geben Sie mit der Maus oder den Tasten der Fernbedienung das gewünschte Datum und die Uhrzeit ein und starten Sie die Aufnahme durch einen Klick auf den PLAY-Button.

4.2.7 Archivsuche

Im Fenster für die Archivsuche werden bisher abgespeicherte Videodaten oder Bilder aufgelistet.

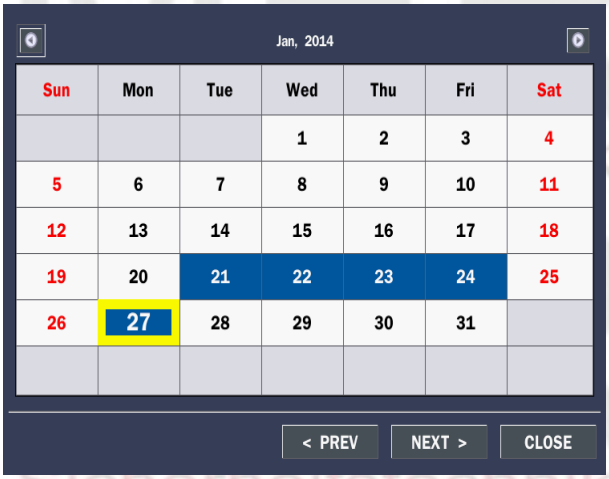




Nach dem Öffnen der Archivsuche erscheint ein Kalender mit allen enthaltenen Aufnahmedaten. Nach der Auswahl eines bestimmten Datums werden Ihnen alle Daten dazu angezeigt. Sobald Sie auf die Schaltfläche DISPLAY klicken, wird ein Standbild oder der erste Frame des ausgewählten Videos angezeigt, welches Sie dann abspeichern können.

4.2.8 Logdatensuche

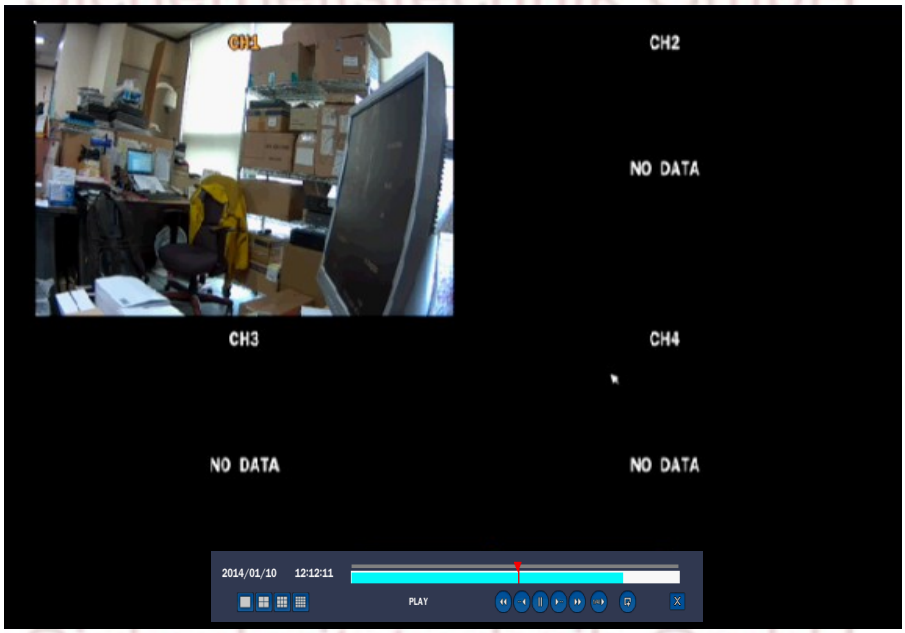
Über die Funktion LOG erhalten Sie Zugriff auf das Suchfenster mit allen Logdaten.



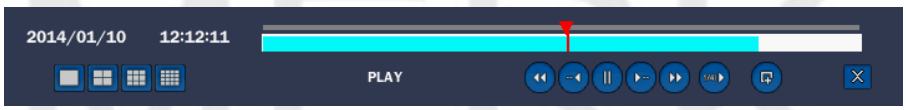
Nach dem Öffnen der Logdatensuche erscheint ein Kalender mit allen enthaltenen Aufnahmedaten. Nach der Auswahl eines bestimmten Datums werden Ihnen nach einem Klick auf NEXT alle Daten dazu angezeigt. Ein Klick auf die Schaltfläche BACKUP speichert nun die ausgewählten Logdaten im Textdateiformat ab.

4.3 Wiedergabemodus

Während der Wiedergabe eines aufgezeichneten Ereignisses wechselt der Modus von SEARCH auf PLAY. Ein Klick auf das "X" im Statusbalken oder durch das Betätigen der Taste "ESC" auf Ihrer Fernbedienung bringt Sie zu dem vorherigen Suchfenster zurück.



Der folgende Statusbalken verschwindet automatisch und erscheint wieder, wenn Sie mit der Maus über den unteren Bildschirmrand fahren.

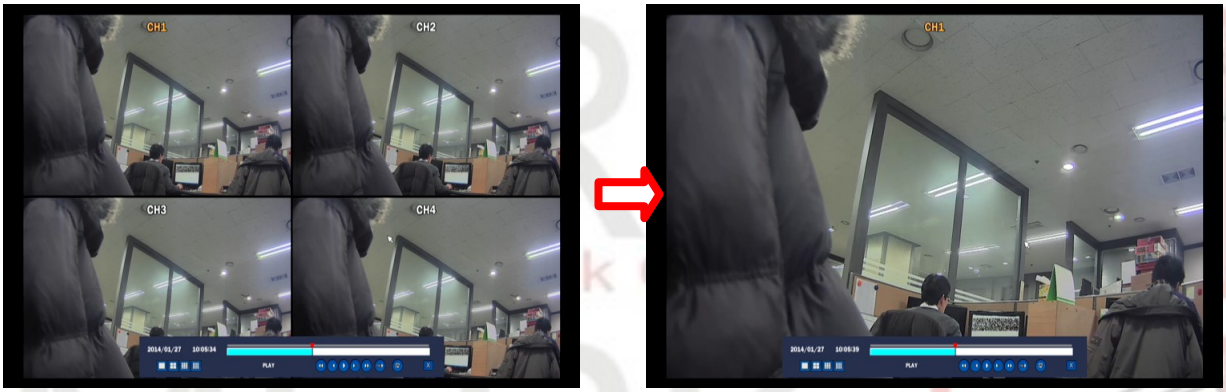


Taste	Beschreibung
	Bringt Sie zurück zum vorherigen Menü, Suche-Menü oder schließt das Menü ganz
	• 2x, 4x, 8x,16x, 32x fach in der Quadanzeige • 2x, 4x, 8x,16x, 32x fach in der 9er-Anzeige • 2x, 4x, 8x, 16x, 32x fach in der 16er-Anzeige • Wiedergabegeschwindigkeit rückwärts in Einkanaldarstellung 1x, 2x, 4x, 8x, 16x, 32x
	Wiedergabe rückwärts ins Schritten von 60 Sekunden
	Die Wiedergabe wird gestartet oder lässt sich pausieren
	Wiedergabe vorwärts ins Schritten von 60 Sekunden
	• 2x, 4x, 8x,16x, 32x fach in der Quadanzeige • 2x, 4x, 8x,16x, 32x fach in der 9er-Anzeige • 2x, 4x, 8x, 16x, 32x fach in der 16er-Anzeige • Wiedergabegeschwindigkeit vorwärts in Einkanaldarstellung 1x, 2x, 4x, 8x, 16x, 32x
	Anfertigen einer Videosicherung

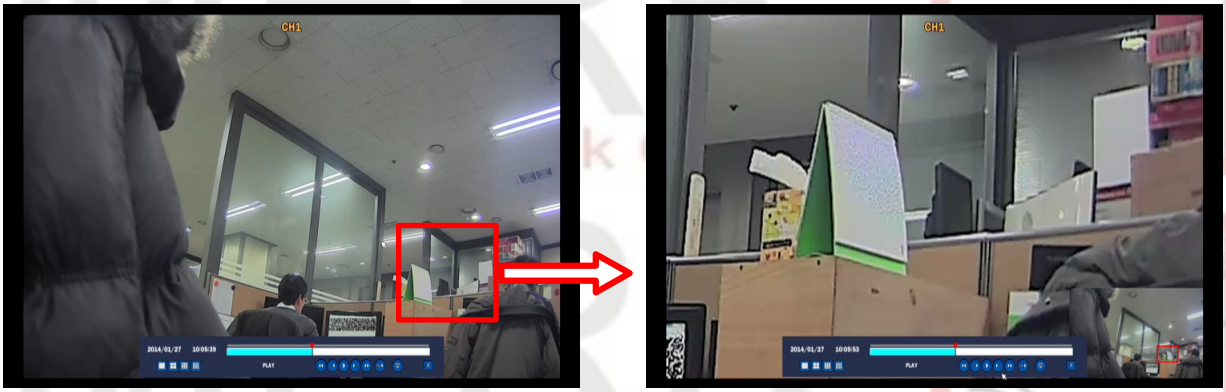
4.4 Digitalzoom in der Live- und Wiedergabe-Ansicht

Der DVR unterstützt die Funktion Digitalzoom im Live- wie im Wiedergabemodus.

1. Führen Sie einen Doppelklick auf den gewünschten Kanal aus



2. Ziehen Sie mit der linken Maustaste ein Rechteck auf um den ausgewählten Bereich zu schärfen



5. PTZ Control

Um die PTZ Funktion von Kameras zu nutzen, wählen Sie das PTZ-Menü auf der Bildschirmanzeige mit der Maus aus. Folgende Steuerungsvorgänge sind möglich.

Funktion	Beschreibung
INITIALIZE	Initialisieren der PTZ-Einstellungen der ausgewählten Kamera.
PAN / TILT	Wählen Sie PAN/TILT mit der Maus oder den Pfeiltasten (◄▲ ►▼) der Fernbedienung aus und bestätigen Sie mit der SEL-Taste. Nun können Sie die Kamera schwenken (R/L) oder neigen (auf/ab), sowohl mit der Maus als auch mit den Pfeiltasten (◄▲ ►▼) der Fernbedienung.
ZOOM / FOCUS	Wählen Sie ZOOM/FOCUS mit der Maus oder den Pfeiltasten (◄▲ ►▼) der Fernbedienung aus und bestätigen Sie mit der SEL-Taste. Stellen Sie den gewünschten Zoomfaktor mit dem Mausrad (abwärts rollen) oder den Pfeiltasten (▲▼), sowie den Fokus (Maus aufwärts rollen) oder den Pfeiltasten (◄►) ein.
OSD	Wählen Sie das OSD-Menü aus um in das Kamera-Menü zu gelangen. Steuerungstasten sind "◄▲ ►▼" -- "SEL"--"◄◄/►►". Drücken Sie ESC um ins Hauptmenü zurück zu gelangen oder die PTZ-Taste um das OSD-Menü zu schließen.
AUTOSCAN	Drücken Sie "►" um AutoScan zu aktivieren / zu starten und "◄" um den Vorgang wieder zu beenden.
PRESET	Wählen Sie PRESET und drücken Sie "◄" auf der Fernbedienung um das Nummern-Eingabefeld zu öffnen. Tragen Sie eine Nummer (mit 3 Zeichen / z.B. 001) mittels der Zahlentasten der Fernbedienung ein und drücken Sie anschließend "SEL" um die Nummer für die aktuelle Position zu speichern. Um eine Position abzurufen drücken Sie "►", gefolgt von der dreistelligen PRESET-Nummer.
TOUR	Wählen Sie TOUR aus und drücken Sie die "►" Taste. Danach erscheint das Nummern-Eingabefeld. Tragen Sie eine Nummer ein (1 Zeichen) und drücken Sie dann "SEL" um die Gruppennummer auszuführen. "◄" nutzen Sie um die Tour zu stoppen. Sie können die

✓ **Die Funktionen PRESET / TOUR / OSD / AUTOSCAN sind nur bei speziellen Modelltypen verfügbar (AP8777 und PMA-200). Wählen Sie diese unter NAME im PTZ-Menü aus.**

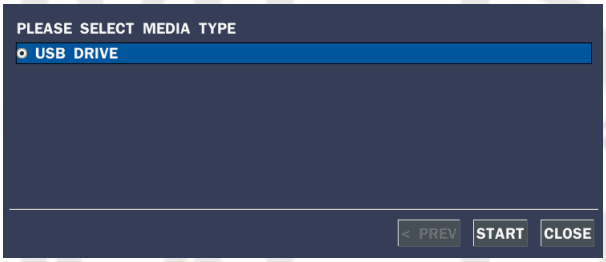
MERK Sicherheitstechnik GmbH

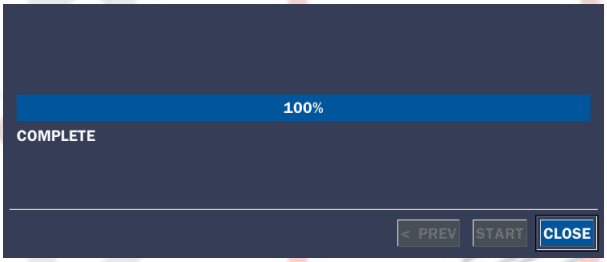
6 Sicherung / Backup

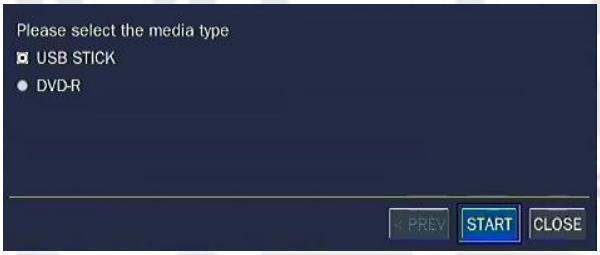
6.1 Sicherung von Standbildern auf einem USB-Speicher

Standbilder können im Live- wie auch im Wiedergabemodus auf einen USB-Stick oder eine externe USB-HDD* archiviert werden. Drücken Sie im Livemodus die BACKUP-Taste oder klicken Sie mit der Maus auf die BACKUP-Schaltfläche um die Archivfunktion aufzurufen.

1. Wählen Sie den gewünschten Kanal aus, den Sie im Livemodus archivieren wollen
2. Wenn Sie die Backup-Taste gedrückt haben erscheint die u. a. Oberfläche
3. Wählen Sie das Speichermedium (falls ein DVD-Laufwerk eingebaut werden sollte, wie bei NA-HD0823S / NA-HD1643S optional möglich) und Starten Sie das Backup / die Sicherung durch erneutes drücken der Backup-Taste oder per Klick auf den START-Button







Hinweis:
Der USB-Speicher muss FAT32 formatiert sein!

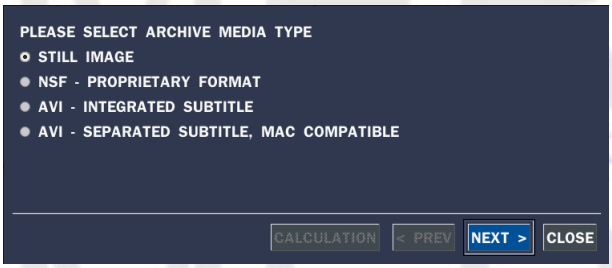
*** ACHTUNG**:

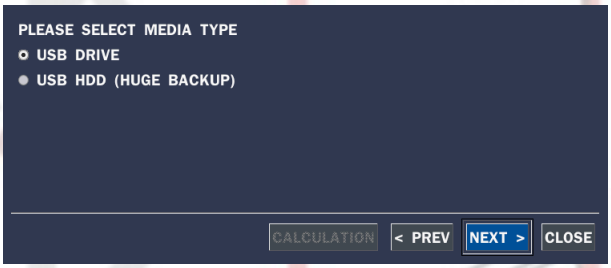
Es dürfen ausschließlich geeignete aktive externe USB-Festplatten am USB-Port des DVR angeschlossen werden, d. h. nur solche, welche eine eigene Stromversorgung (eigenes Netzteil) mitbringen. Der Betrieb einer 2,5" HDD ohne eigene Stromversorgung kann die USB-Schnittstelle beschädigen und führt zum Verlust der Garantie!

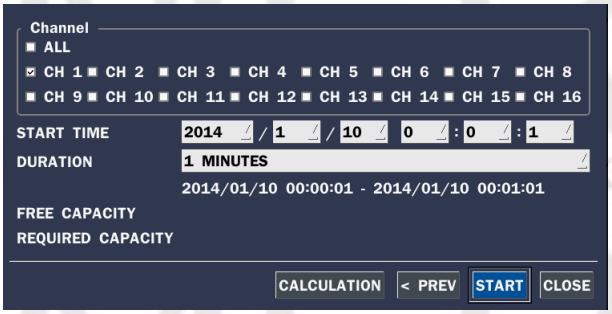
6.2 Sicherung von Video auf einem USB-Speicher

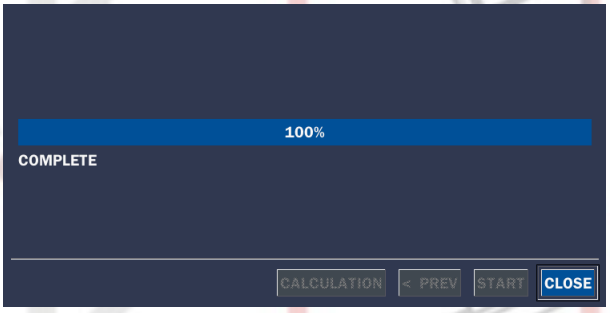
Im Wiedergabemodus können Videos während des Abspielens auf einen USB-Stick oder eine USB-HDD archiviert werden. Starten Sie die Archivierung durch Drücken der BACKUP-Taste während der Wiedergabe.

1. Nachdem Sie die BACKUP-Taste gedrückt haben werden Sie vom DVR gefragt, ob Sie ein Video oder ein Standbild sichern wollen.
2. Wenn Sie Video wählen, wird Sie der DVR nach dem Medium (Stick/HDD) fragen. Für große Sicherungen muss eine USB-Festplatte (HDD) gemountet werden.
3. Nach Auswahl des Mediums werden Sie gefragt welchen Kanal und welche Dauer des zu exportierenden Backups gewünscht wird. Wenn Sie ein "großes Backup" gewählt haben, können Sie von 1Std~24Std wählen.
4. Nachdem Sie Kanal und Dauer eingestellt haben, beginnt das System mit der Archivierung der Daten auf das gewählte Medium.






Channel
ALL
CH 1 CH 2 CH 3 CH 4 CH 5 CH 6 CH 7 CH 8
CH 9 CH 10 CH 11 CH 12 CH 13 CH 14 CH 15 CH 16
START TIME
2014 / 1 / 10 0 : 0 : 1
DURATION
1 MINUTES
2014/01/10 00:00:01 - 2014/01/10 00:01:01
FREE CAPACITY
REQUIRED CAPACITY
CALCULATION
< PREV
START
CLOSE

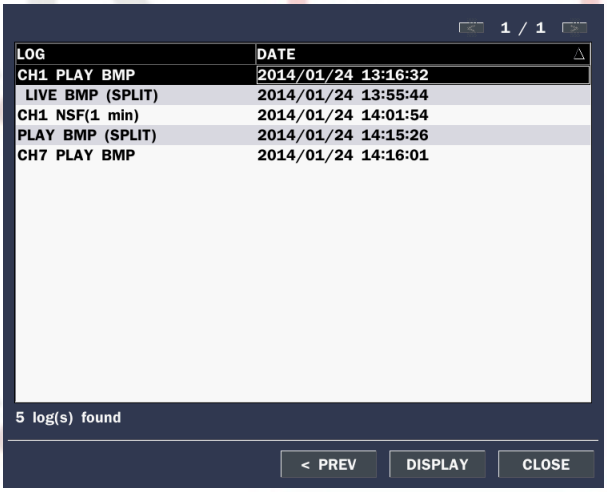


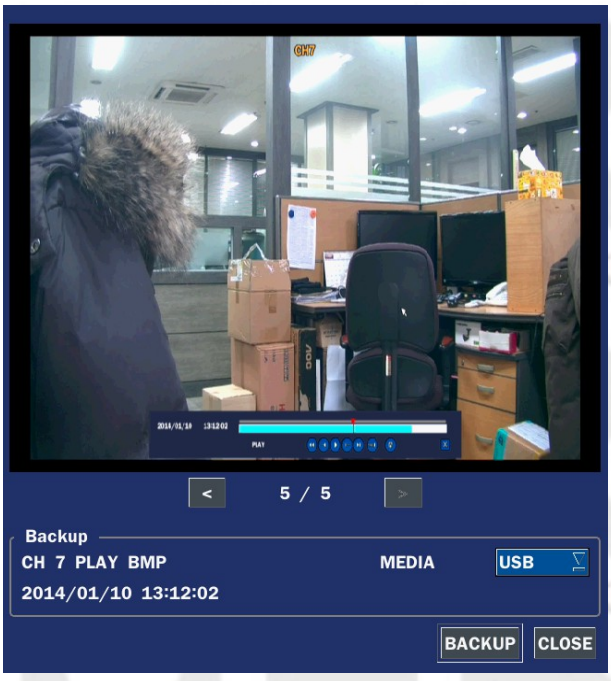
MERK Sicherheitstechnik GmbH

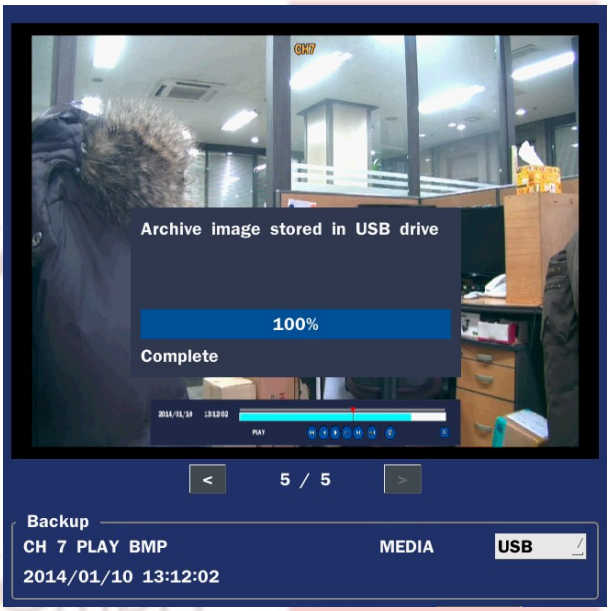
6.3 Übertragung von Standbildern oder Videos aus der Archivliste

Um gespeicherte Daten (auf der internen HDD) im Archiv zu finden nutzen Sie das Suchfenster. Sie können Standbilder oder Videos von der Archiv-Liste auf das Speichergerät archivieren.

1. Wählen Sie den Beginn des zu durchsuchenden Zeitraums und navigieren Sie mit der Maus oder den Pfeiltasten durch die Tage des Kalenders
2. Wenn Sie sich für einen Tag entschieden haben, drücken Sie NEXT um eine Liste der gespeicherten Daten zu sehen
3. Nutzen Sie die Maus oder die Pfeiltasten um durch die Liste zu navigieren
4. Wählen Sie eine Liste von gespeicherten Ereignissen aus der Archivliste
5. Sobald Sie das gewünschte Ereignis ausgewählt haben drücken Sie DISPLAY um das Standbild oder das erste Bild des Videos anzeigen
6. Drücken Sie die BACKUP-Taste um die Archivierungsfunktion im Wiedergabemodus auszuführen
7. Drücken Sie die CLOSE-Taste um wieder zum Suchfenster zurückzukehren

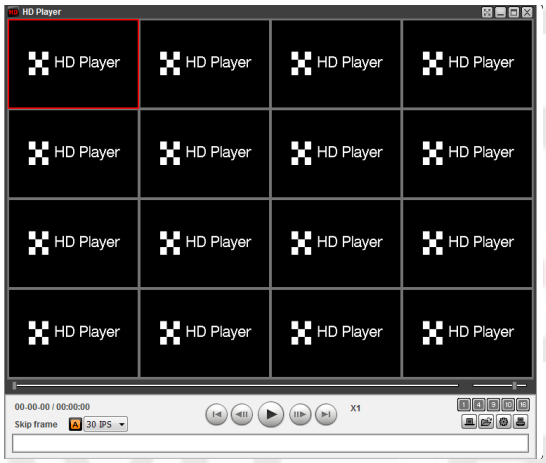


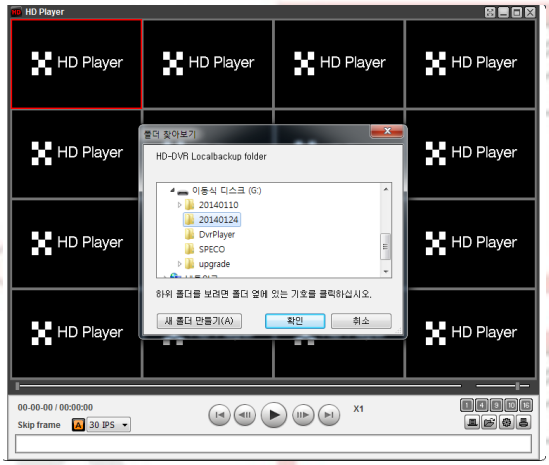




6.4 Wiedergabe eines gesicherten Videos

- NSF-Format: Dieses Format kann mit dem vom Rekorder zusammen mit der Videodatei auf den Stick kopierten HD-Player (Wiedergabe-Software) abgespielt werden
  - Es werden zwei Verzeichnisse auf das USB-Laufwerk kopiert:
    - Backupdaten: Die Videodatei im NSF-Format und eine INDEX-Datei mit Syntax Datum/Zeit
    - HD-Player: Exklusiver Video-Player





- AVI-Format: Dies ist mit dem Windows Media Player ™ oder einem anderen Medien-Player der mit AVI-Dateien kompatibel ist, abspielbar.

Timestamp (Zeitstempel) bei AVI-Dateien. Der Untertitel ist in die Videodatei (AVI-Datei) eingebunden.

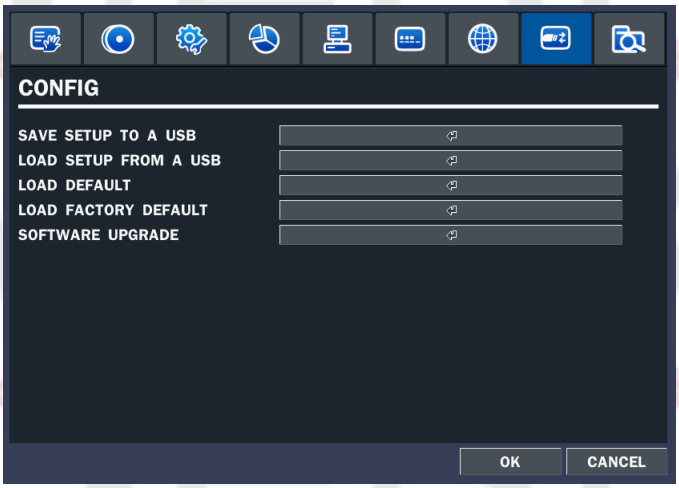
7 Firmware-Aktualisierung

Um die Firmware zu aktualisieren, müssen Sie zuerst die Firmwaredatei aus dem Internet herunterladen und auf einen USB-Stick kopieren. Erstellen Sie dann einen neuen Ordner auf dem USB-Laufwerk und benennen Sie ihn "upgrade".
Kopieren Sie die Aktualisierungsdatei "xxxxxx.bin" in diesen Ordner.

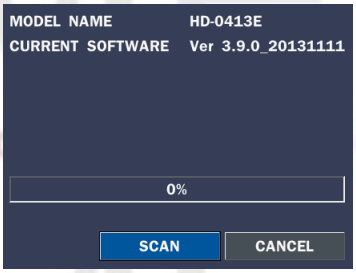
HINWEIS

Der USB-Stick MUSS mit dem Dateisystem FAT32 formatiert sein und der Ordner auf diesem MUSS "upgrade" genannt werden. Nachdem die Firmwaredatei auf den Stick kopiert wurde, verbinden Sie diesen mit der Gerätevorder- oder Rückseite und fahren wie folgt fort:

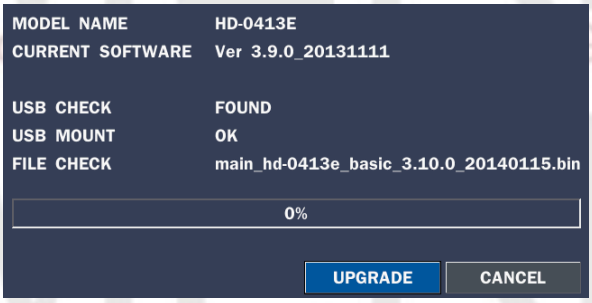
1. Gehen Sie in das Menü CONFIG in den Einstellungen



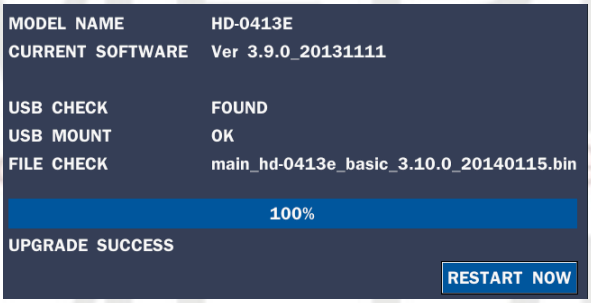
2. Nach einem Klick auf SOFTWARE UPGRADE erscheint folgende Meldung:



3. Nach einem Klick auf den Button SCAN erscheint ein Hinweisfenster mit Infos zum System und der Version Ihrer Firmware. Bitte kontrollieren und vergleichen Sie unbedingt die aktuell installierte Firmware-Version mit der, welche neu eingespielt werden soll.



4. Passt soweit alles, startet der Aktualisierungsvorgang automatisch nach einem Klick auf den Button UPGRADE. Entfernen Sie nach der Aktualisierung den USB-Stick und führen Sie einen Neustart des DVR durch.

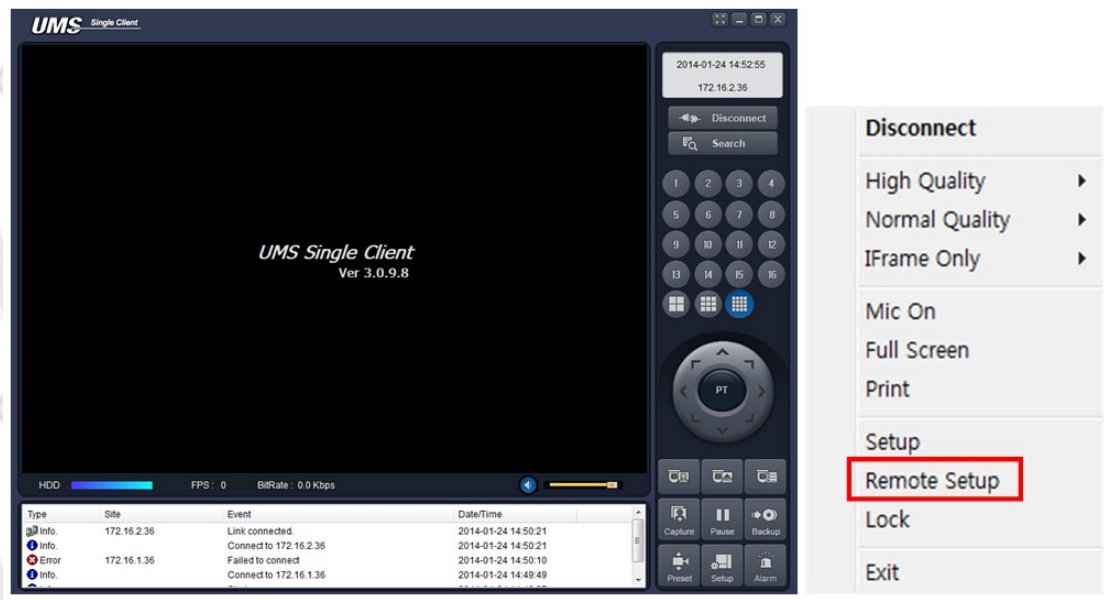


5. Falls Sie den USB-Stick nicht abgezogen haben, erscheint folgende Warnmitteilung

Firmware-Aktualisierung über Fernzugriff

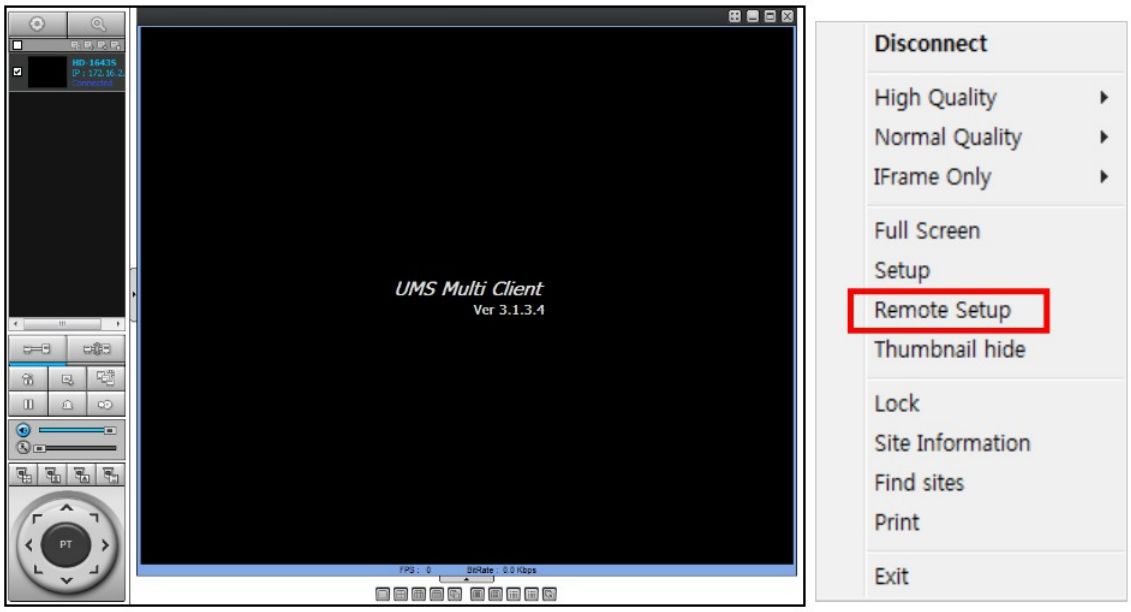
Sie können die Firmware über das Netzwerk wie folgt aufspielen.

1. Gehen Sie in das Menü Fernwartung der Software UMS Single, UMS Multi oder dem Web-Viewer.

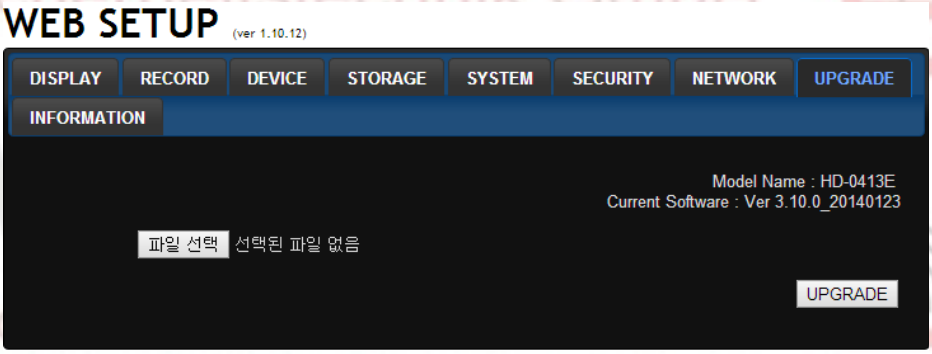


2. Tragen Sie das Passwort des Users admin ein, denn nur den Administratoren ist es vorbehalten, ein

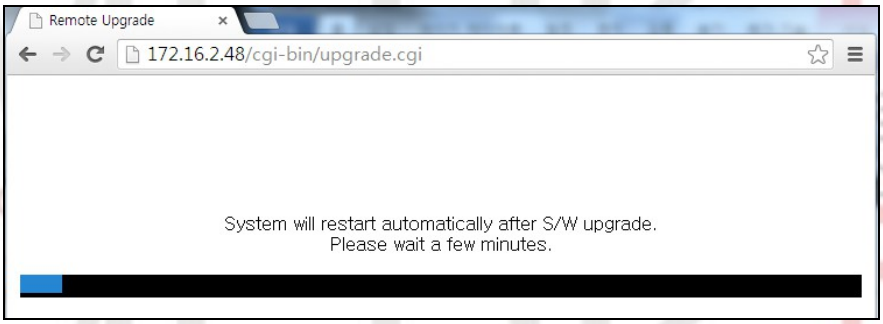
Firmware-Update über das Netzwerk einzuspielen.



3. Nach dem Öffnen des Menüs UPGRADE wird Ihnen die aktuelle Firmwareversion angezeigt. Aktualisieren Sie diese indem Sie die auf Ihrem PC abgelegte Firmwaredatei per Durchsuchen-Button als Pfad hinterlegen und dann auf UPGRADE klicken.



4. Es erscheint für ca. 150 Sekunden der u. a. Fortschrittsbalken



5. Nachdem das Firmware-Update beendet wurde, wird das Netzwerk-Streaming wieder automatisch aufgenommen und es erscheint folgende Anzeige. Bitte überprüfen Sie nun anhand der Firmware-Version ob das Update erfolgreich war.

8 Netzwerkzugang über den exklusiven Netzwerk-Viewer "UMS Single"

Der DVR bietet eine Funktion zur Live-Fernüberwachung, für welche die Installation eines Netzwerk-Viedebetrachters auf ihrem PC erforderlich ist.

Anmerkung:
Bei einer hohen Bandbreite im Netzwerk können maximal 4 Benutzer gleichzeitig auf den DVR zugreifen. Bei niedriger Bandbreite ist es empfehlenswert, dass nur ein Benutzer auf den DVR zugreift.

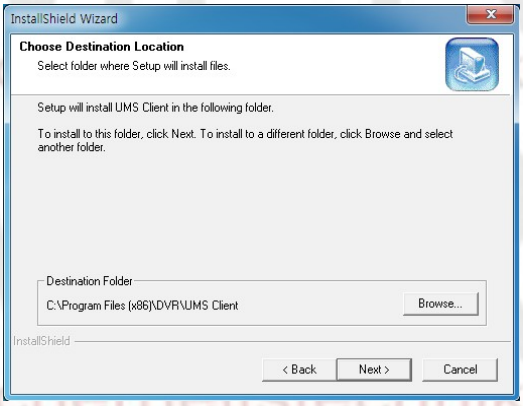
8.1 Mindestanforderung an PC Systeme

- CPU: Intel Core i3 1.8GHz oder höher
- Arbeitsspeicher: 1GB (mehr ist empfehlenswert)
- Grafikkartenspeicher:512MB (mehr sind empfehlenswert)
- Auflösung: 1280x720
- Betriebssystem: Windows 2000, XP Professional, XP Home, Vista, 7
  ***Hinweis**: Nicht alle Versionen von Vista und 7 werden unterstützt*
- Direct X: DirectX 9.0c oder höher

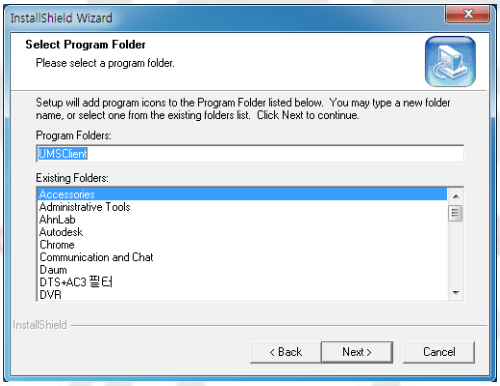
8.2 Installation des Netzwerk-Viewers

1. Legen Sie die mitgelieferte CD in ihr CD/DVD-Laufwerk und doppelklicken Sie auf "UMSClient (XXXX).exe"

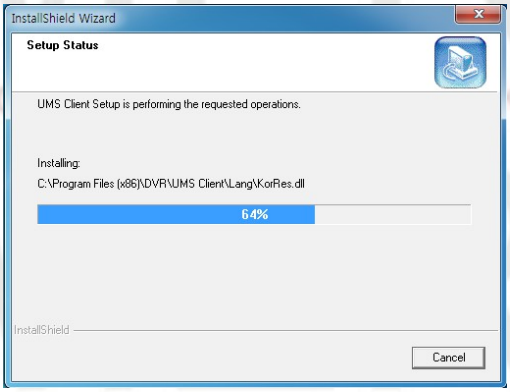
2. Wählen Sie das Zielverzeichnis und klicken Sie auf "Weiter"


InstallShield Wizard
Choose Destination Location
Select folder where Setup will install files.
Setup will install UMS Client in the following folder.
To install to this folder, click Next. To install to a different folder, click Browse and select another folder.
Destination Folder
C:\Program Files (x86)\DVR\UMS Client
Browse...
InstallShield
< Back
Next >
Cancel

3. Wählen Sie den Programmordner und klicken Sie auf "Weiter"

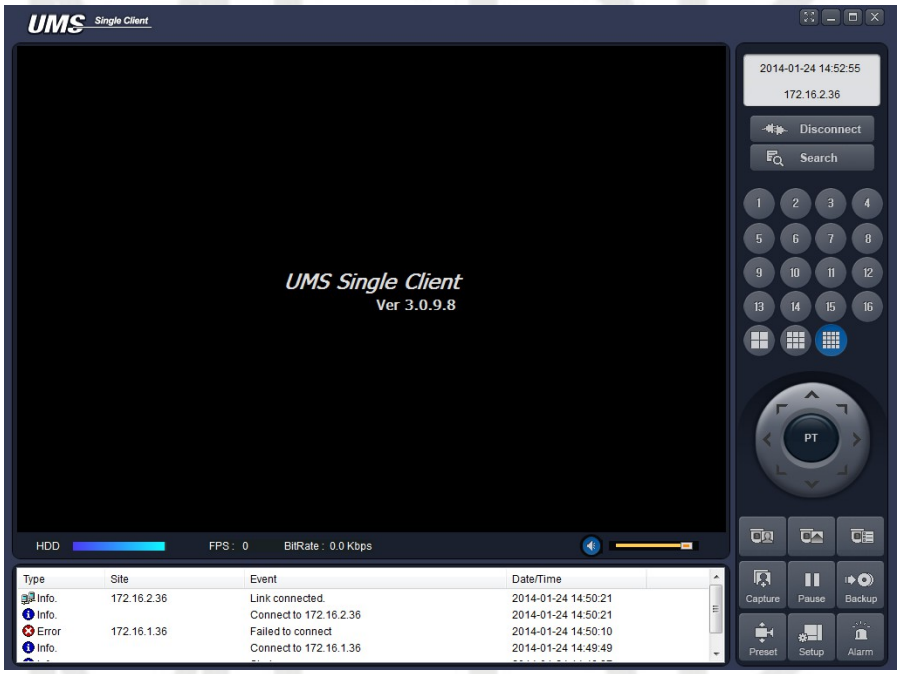


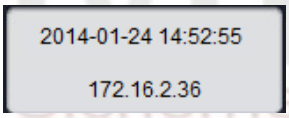
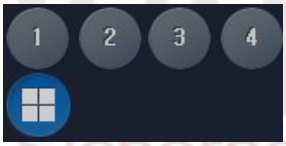
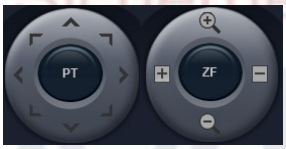
4. Es wird der Status der Installation angezeigt

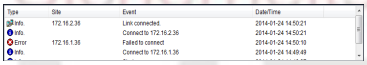


5. Nachdem die Installation abgeschlossen wurde, wird das Symbol des "UMS Client" als Verknüpfung auf dem Desktop angezeigt

8.3 Live-Überwachung und ihre Funktionen



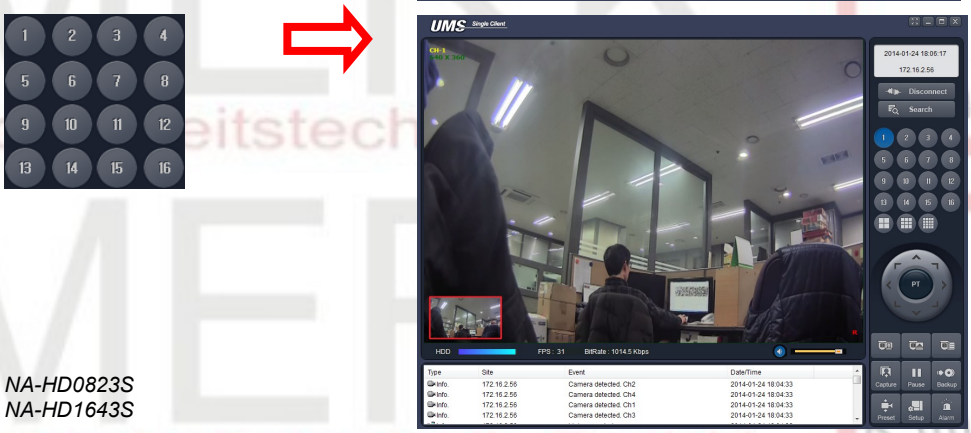
Schaltfläche / Taste	Funktion	Beschreibung
	**DATE & TIME** *Datum & Uhrzeit*	Zeigt das aktuelle Datum & Uhrzeit an
	CONNECT/DISCONNECT *Verbinden / Trennen*	Verbindet / Trennt die Netzwerk-Verbindung
	SEARCH *Suche*	Wechsel vom Live- in den Suchmodus
	**DISPLAY MODE** *Anzeigemodus*	Wählen Sie einen Kanal und den Monitor-Anzeigemodus aus
	**PAN/TILT/ZOOM/ FOCUS** *Schwenken / Neigen / Zoom / Fokus*	Steuern Sie die Funktionen Schwenken / Neigen / Zoom / Fokus der angeschlossenen Kamera
	CAPTURE *Schnappschuss*	Speichert einen Schnappschuss als Standbild aus dem Livemodus
	PLAY/PAUSE *Wiedergabe / Pause*	Abspielen / Pausieren des Live-Videos
	BACKUP	Start und Stop der nanuellen Aufnahme
	PRESET	Auswahl der Preset-Nummer
	SETUP	Öffnen des Konfigurationsmenüs des Netzwerk-Viewers
	ALARM	AN / AUS Knopf des Alarmausgangs. Sobald ein Alarm am DVR ausgelöst wird, wird das Symbol rot.

	HDD USAGE *HDD-Ausnutzung*	DVR HDD Speicheranzeige
	NETWORK BANDWIDTH *Netzwerkbandbreite*	Zeigt die übertragenen Frames (Bilder) und die Übertragungsgeschwindigkeit in (kb/s) an.
	AUDIO	Passen Sie die Lautstärke an. Stummschaltung per Klick auf das Lautsprechersymbol
	**LOG WINDOW** *LOG-Fenster*	Anzeige des Verbindungsstatus des DVR

8.3.1 Verwendung der Anzeigemodi in der Hauptansicht

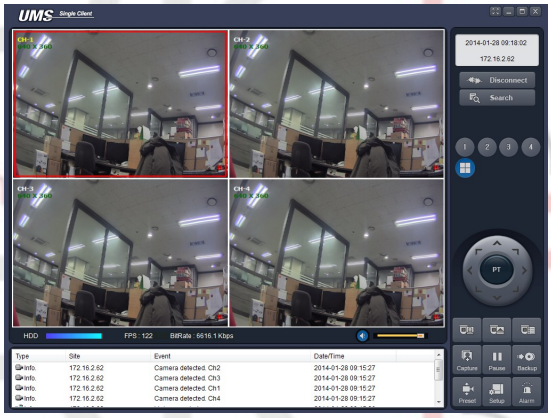
- **Einzelkanal Bildschirmanzeige**
  Klicken Sie auf die Schaltfläche eines bestimmten Kanals oder führen Sie einen Doppelklick auf das Kanalbild in der Mehrkanalanzeige (Splitscreen)

NA-HD0413E

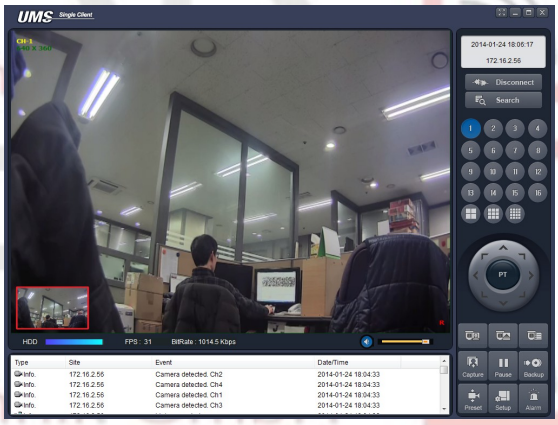


NA-HD0823S
NA-HD1643S

- **Vierfach-Monitoranzeige**
  Klicken Sie auf die Schaltfläche QUAD um in die 4fach-Monitoranzeige zu wechseln



NA-HD0413E



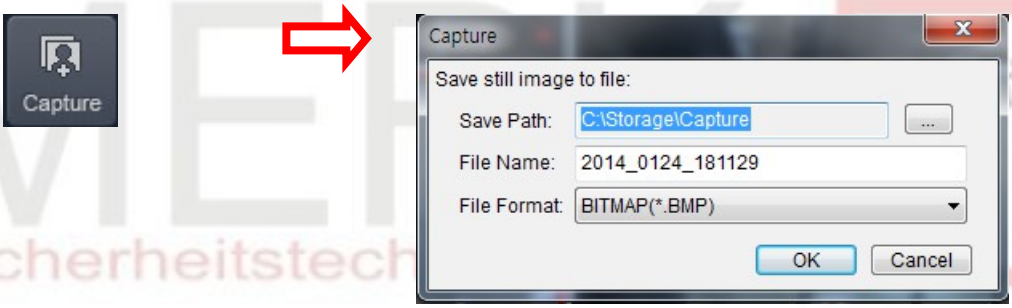
NA-HD0823S
NA-HD1643S

- **Vollbild-Monitoranzeige**
  Klicken Sie auf die Schaltfläche "Maximieren" um nur noch das Videobild darzustellen und das Bedienfeld auszublenden

8.3.2 Schnappschuss in der Live-Anzeige

Standbilder in der Liveansicht können als BMP- oder JPG-Datei gespeichert werden.

1. Nach dem Klick auf den zu erfassenden Kanal wird dieser von einer roten Linie eingerahmt
2. Ein weiterer Klick auf die Schaltfläche CAPTURE öffnet den Dialog zur Erstellung eines Screenshots (Schnappschusses)

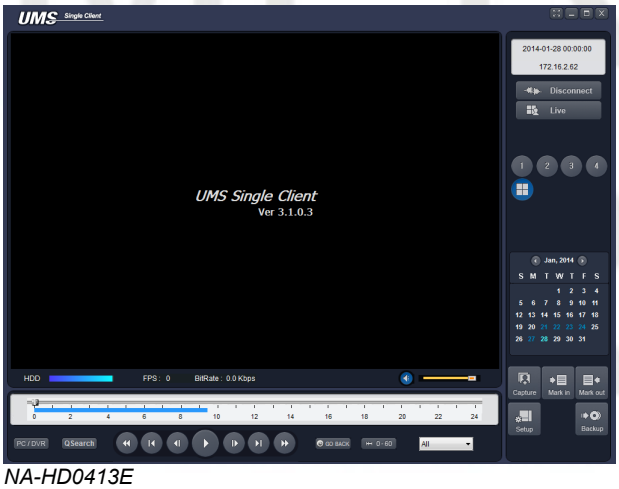


3. Bestimmen Sie dann die gewünschten Optionen und klicken Sie auf "OK" um den Schnappschuss zu speichern

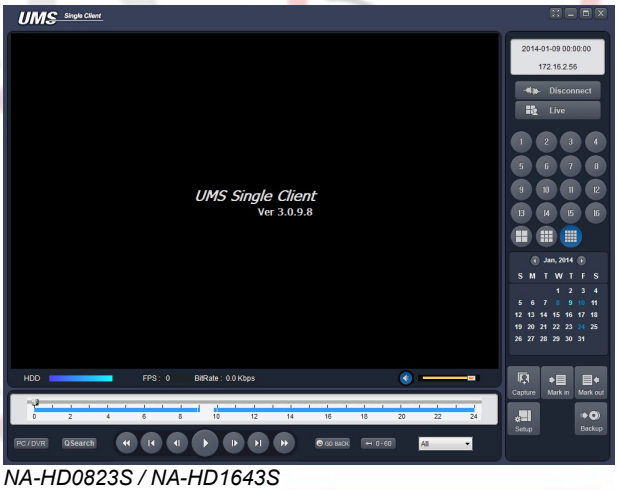
8.4 Bidirektionales Audio

Der UMS Client erlaubt Ihnen die bidirektionale Audioübertragung zwischen dem DVR und der Client-Software. Um vom PC aus diese Funktion zu nutzen, benötigen Sie eine Soundkarte die einen Mikrofoneingang hat und an die man Lautsprecher anschließen kann. Am DVR müssen Sie ein Mikrofon an die Audio-Eingangsbuchse anschließen und ein Paar aktive Lautsprecher (mit eigener Stromversorgung) an die Audio-Ausgangsbuchse.

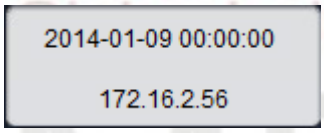
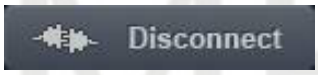
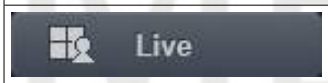
8.5 Fernsuche und ihre Funktionen

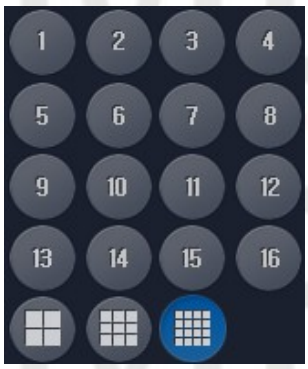
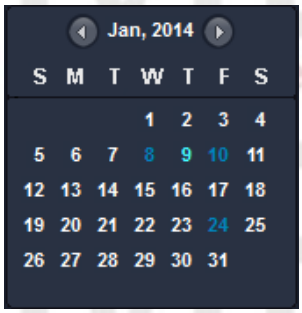
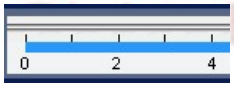
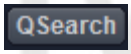
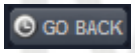


NA-HD0413E



NA-HD0823S / NA-HD1643S

Taste / Schaltfläche	Funktion	Beschreibung
	**DATE & TIME** *Datum & Uhrzeit*	Zeigt die Aufnahmezeit der ausgewählten Aufnahme auf dem Zeitbalken am unteren Ende der Benutzeroberfläche
	**DISCONNECT** *Getrennt*	Trennt die Netzwerkverbindung
	**LIVE**	Wechsel zwischen Such- und Livemodus

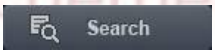
	DISPLAY MODE *Anzeigemodus* *NA-HD0413E*	Wählen Sie einen Kanal und den Bildschirmanzeigemodus aus
	**DISPLAY MODE** *Anzeigemodus* *NA-HD0823S* *NA-HD1643S*	Wählen Sie einen Kanal und den Bildschirmanzeigemodus aus
	**SEARCH CALENDAR** *Suchkalender*	Der Kalender zeigt Tage an welchen Aufzeichnungen vorhanden sind in einem hellen Blauton und das von Ihnen ausgewählte Datum in einem dunklen Blau an
	CAPTURE *Schnappschuss*	Erstellt ein Standbild aus dem Livemodus
	MARK IN *Markierung Anfang*	Setzt die Startzeit für eine Videodaten-Sicherung
	MARK OUT *Markierung Ende*	Setzt die Endzeit für eine Videodaten-Sicherung
	SETUP	Öffnet das Konfigurationsmenü des Netzwerk-Viewers
	BACKUP	Sicherung der ausgewählten Videodaten im AVI-Format
	**TIMELINE BAR** *Zeitlinien-Balken*	Aufgenommenen Daten werden auf der Zeitlinie in einem dunklen Blau angezeigt
	PLAYBACK BUTTON *Wiedergabetasten*	Verschiedene Wiedergabetasten
	PC/DVR	Auswahl der Wiedergabefunktion zwischen entferntem DVR und lokalem PC
	**QSearch** *Schnellsuche*	Thumbnail-Suche über das Netzwerk: • Anzeige von 24 Balken von 00:00 bis 23:00 Uhr • Wiedergabe des ausgewählten Bereiches * Klicken Sie auf PREVIOUS um zum vorherigen Schritt zurückzugelangen
	**GO BACK**	Einstellungen für die Zeitsuche

	TIME LINE *Zeitlinie*	Die Skala der Timeline kann in einem Bereich von 24 Stunden bis 60 Minuten angepasst werden. Diese zeigt aufgezeichnete Daten in Farbe auf einem Balken, welcher angepasst und auf den abzuspielenden Bereich verschoben werden kann. Klicken Sie dann einfach auf Wiedergabe um das aufgezeichnete Video abzuspielen.
	CHANNEL *Kanal*	Auswahl der aufgezeichneten Daten eines einzelnen oder aller Kanäle auf einer Timeline-Skala.

8.5.1 Suchen und Abspielen eines Videos über den Fernzugriff des DVR

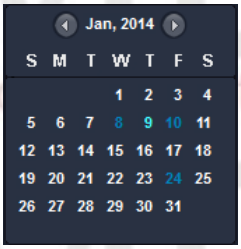
Aufgezeichnete Videos auf dem DVR oder PC können gesucht und abgespielt werden.

1. Verbinden Sie die Software mit dem DVR über das Netzwerk und klicken Sie dann auf SEARCH um vom Live-Anzeigemodus in den Suchmodus zu wechseln.

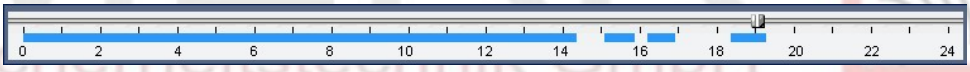


   - Suche aufgezeichneter Videos im entfernten DVR: Verbinden Sie diesen über das Netzwerk.
   - Suche aufgezeichneter Videos auf dem lokalen PC: Trennen Sie die Verbindung zum DVR.

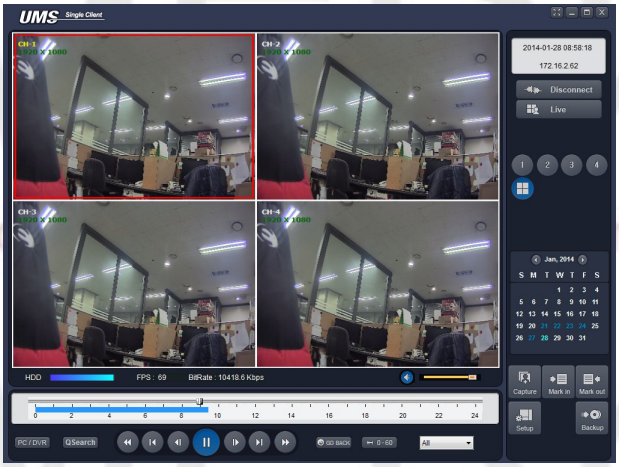
2. Wählen Sie ein Datum um Aufzeichnungen zu suchen.



3. Halten Sie den Schieber auf der Timeline mit der linken Maustaste fest und ziehen Sie diesen auf der Skala zum gewünschten Zeitpunkt zwischen 0~24 und lassen Sie ihn dann los.



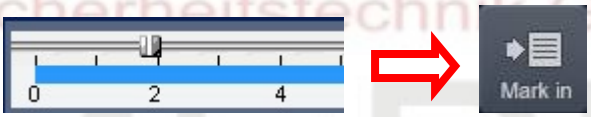
4. Ein Klick auf Wiedergabe startet die gewählte Aufzeichnung und spielt diese ab.



8.5.2 Sicherung eines Videos von einem entfernten DVR

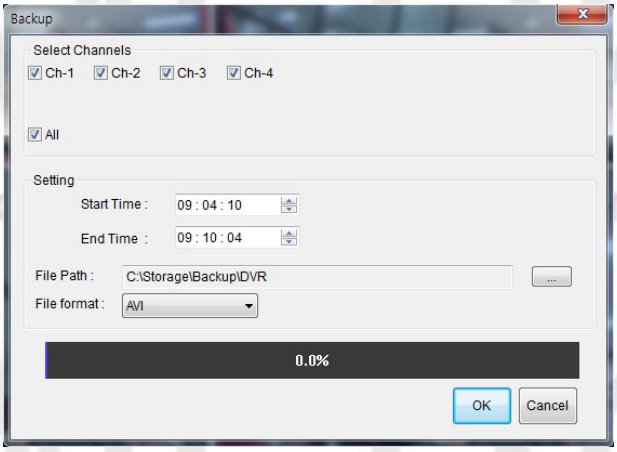
Die Videos des DVR im Netzwerk können auf die PC Festplatte im AVI Format gesichert werden.

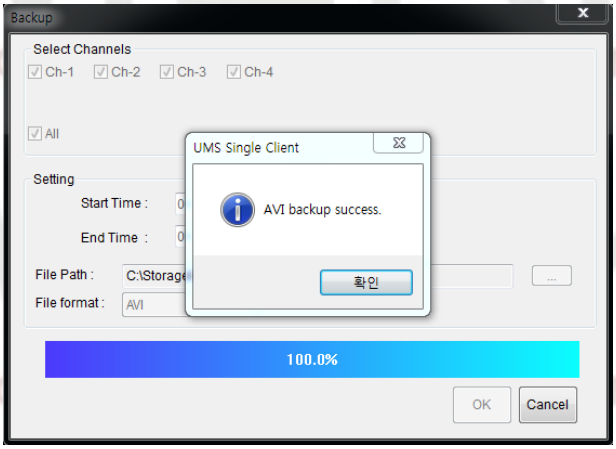
1. Verbinden Sie Ihren PC mit dem Rekorder über das Netzwerk und spielen Sie das gewünschte Video ab.
2. Ziehen Sie den Schieber auf der Zeitskala und lassen Sie ihn am gewünschten Startpunkt des zu sichernden Videobereichs los. Klicken Sie nun auf die Schaltfläche MARK IN.



3. Ziehen Sie den Schieber auf der Zeitskala und lassen Sie ihn am gewünschten Endpunkt des zu sichernden Videobereichs los. Klicken Sie nun die Schaltfläche MARK OUT. Der markierte Bereich wird in einem dunklen Grün dargestellt. Zuletzt klicken Sie auf BACKUP.

4. Die Oberfläche für die AVI-Sicherung wird mit einem Fortschrittsbalken angezeigt.



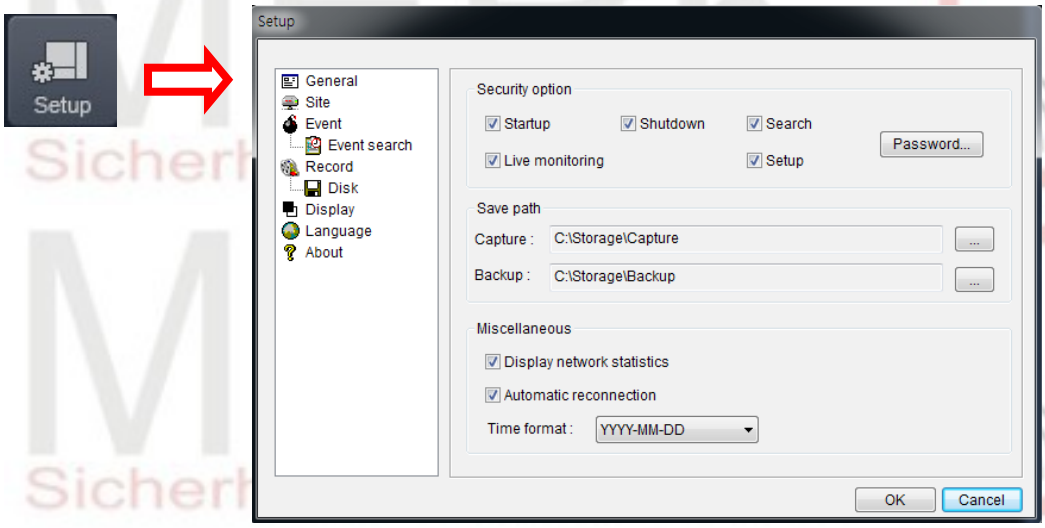


Starten Sie die Sicherung mit OK.

- Start- / Stopzeit: Der Zeitraum der Sicherung kann angepasst werden.
- Dateipfad (Ziel): Auswahl des Verzeichnisses in welches die Datei gespeichert / exportiert wird.
- Kanal: Wählen Sie den / die zu sichernden Kanal / Kanäle aus.

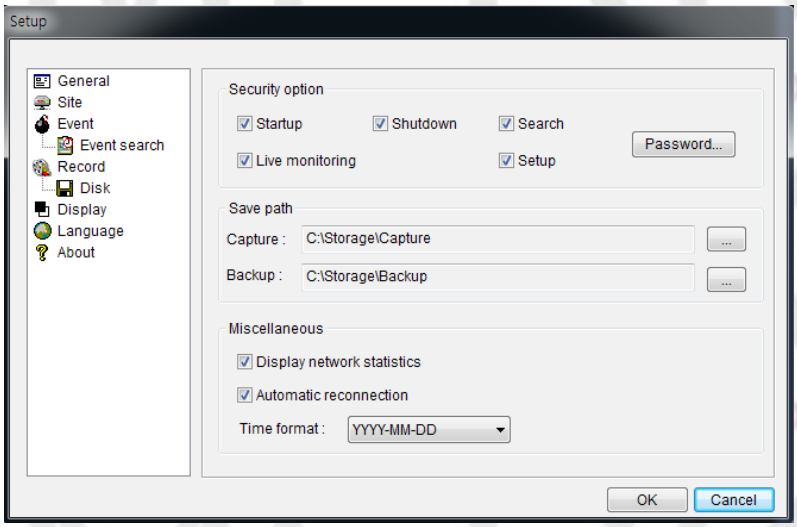
8.6 PC-Systemeinstellungen

Klicken Sie auf die Schaltfläche SETUP um die Oberfläche für die Systemeinstellungen zu öffnen.



8.6.1 Allgemeine Einstellungen

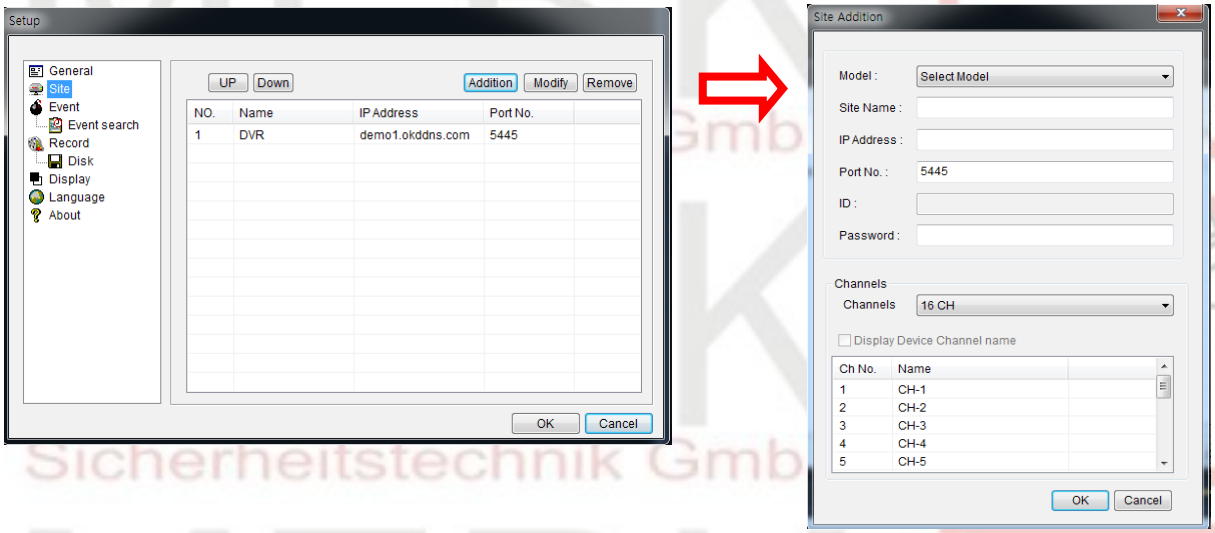
Konfigurieren Sie hier Sicherheitseinstellungen, Speicherpfad und diverse andere Optionen.



- **Sicherheitseinstellungen**: Definieren Sie ein Passwort für die sicherheitskritische Einstellungen. Beim Aufruf einer der ausgewählten Funktionen werden Sie dann nach diesem Passwort gefragt.
- **Speicherpfad**: Ablageort für aufgezeichnete Sicherungen und Schnappschüsse
- **Autom. Verbindungsaufbau**: Ist diese Option aktiviert, wird bei einem Verbindungsabbruch automatisch versucht, die Verbindung mit der bisher bekannten IP wieder herzustellen
- **Anzeige Netzwerkstatistik**: Ist diese Option aktiviert, werden der Netzwerkstatus, Bit- und Framerate über die Clinet-Software angezeigt
- **Zeitformat**: Die Anpassung des Zeitformats in der Client-Software

8.6.2 Einstellungen DVR-Adressbuch

Hier können zu steuernde entfernte DVR hinzugefügt, bearbeitet und wieder entfernt werden.
Ein Klick auf die Schaltfläche ADDITION öffnet die nebenstehende Eingabemaske.

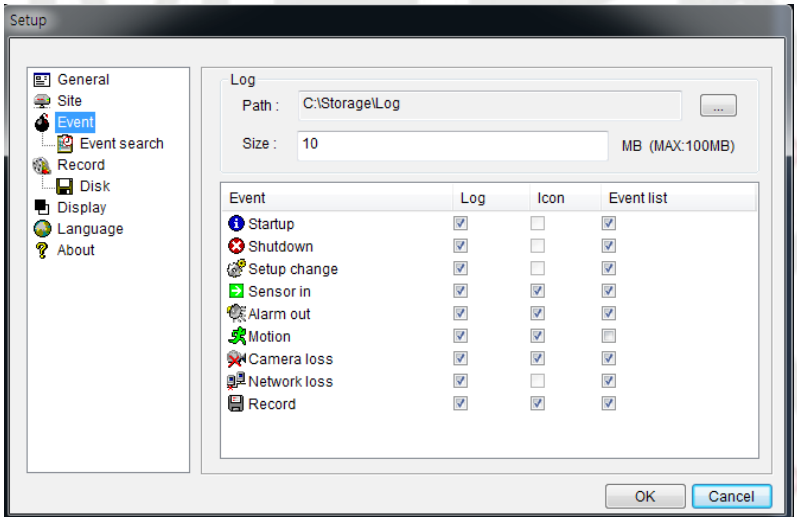


- **Site Name:** Geben Sie einen aussagekräftigen Namen für den DVR ein
- **IP Address:** Eingabe der öffentlichen IP-Adresse oder des Domainnamen des Routers, an welchem der DVR angeschlossen ist
- **Port Number:** Die Port-Nummer - Standard ist "**5445**"
- **ID:** Die ID des DVR - Standard ist "**admin**"
- **Password:** Das Netzwerkpasswort des DVR - Standard ist "**1111**"

Nach einem Klick auf OK wird der eben registrierte DVR dem Verzeichnisfenster hinzugefügt.

8.6.3 Einstellungen Ereignisse

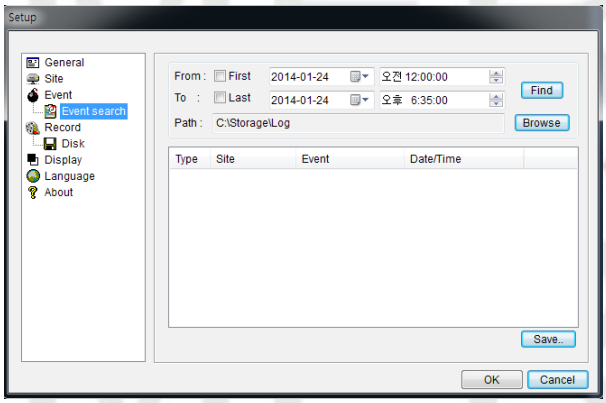
Definieren Sie den Aufzeichnungspfad und die Größe des lokalen Speicherplatzes für die Logdaten.



- LOG: Wählen Sie alle Ereignisse welche in der Log-Liste erfasst werden sollen
- ICON: Welche Ereignisse sollen im Live-Video per Symbolbild angezeigt werden?
- EVENT LIST: Die Ereignisse der ausgewählten Funktionen werden in der Ereignisliste des Live-Fensters angezeigt

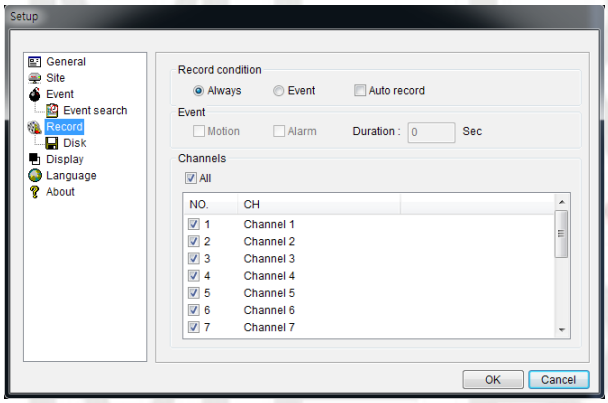
8.6.4 Ereignissuche

Die Ereignisliste kann durch Auswahl einer Zeit durchsucht werden.



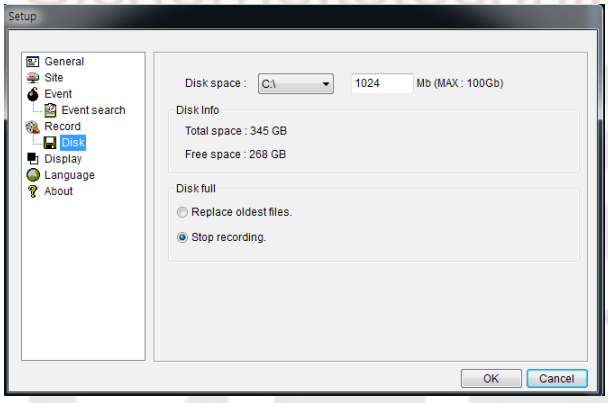
8.6.5 Einstellungen Aufnahme

Die Aufnahmeeinstellungen können wie folgt konfiguriert werden: IMMER, EREIGNIS, AUTOM. AUFNAHME. Ebenso können der oder die Ziel-DVR und Kanäle ausgewählt werden. Ist die Aufnahmebedingung EREIGNIS ausgewählt, kann ein solches als Bewegungsaufnahme oder Alarm von Dauer eingestellt werden.

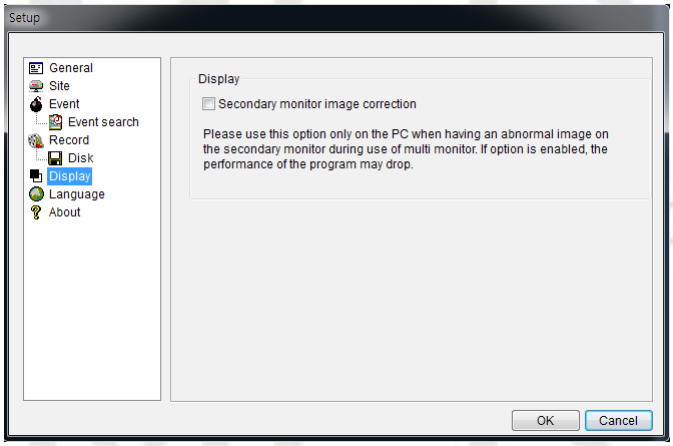


8.6.6 Einstellungen lokale Aufnahme

Sie können hier den Festplattenplatz zuweisen, welchen Sie für lokale Aufzeichnungen freigeben möchten und bestimmen was geschehen soll wenn der Speicherplatz zu Neige geht.

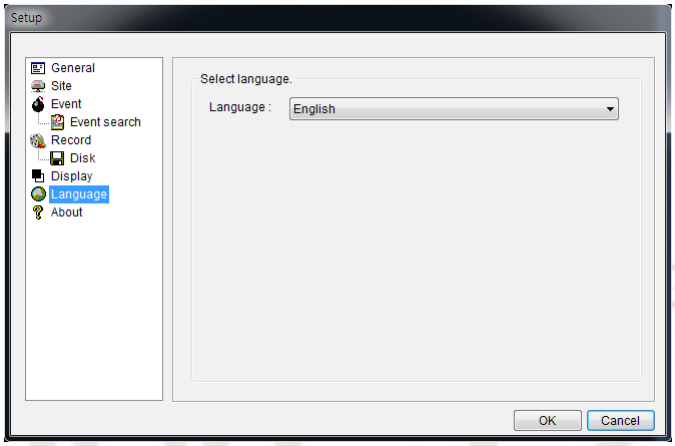


8.6.7 Einstellungen Zweitmonitor

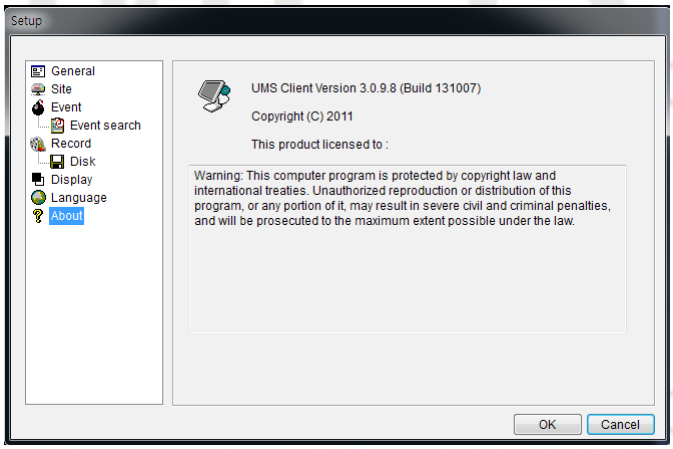


8.6.8 Einstellungen Sprache

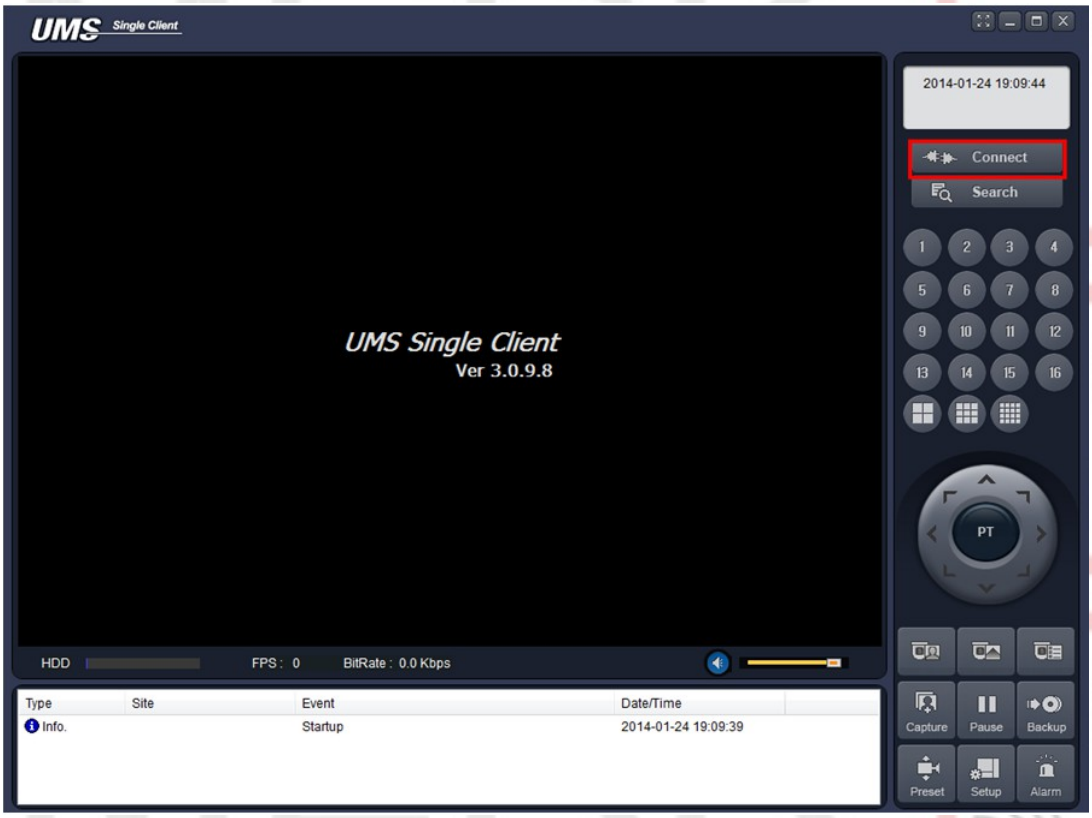
Wählen Sie zwischen Englisch, Französisch und Spanisch

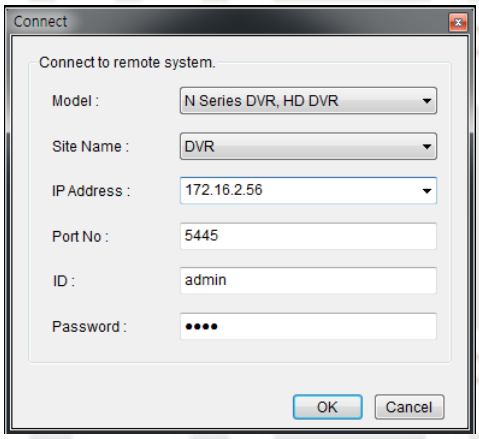


8.6.9 Info


Setup
General
Site
Event
Event search
Record
Disk
Display
Language
About
UMS Client Version 3.0.9.8 (Build 131007)
Copyright (C) 2011
This product licensed to :
Warning: This computer program is protected by copyright law and international treaties. Unauthorized reproduction or distribution of this program, or any portion of it, may result in severe civil and criminal penalties, and will be prosecuted to the maximum extent possible under the law.
OK
Cancel

8.7 Verbindung mit UMS-Client





Klicken Sie auf die Schaltfläche

um die Verbindung mit dem DVR herzustellen.

MERK Sicherheitstechnik GmbH

9 Netzwerkzugriff über exklusiven Netzwerk-Viewer, "UMS Multi"

9.1 Übersicht

Der UMS Multi-Client ist eine Mehrfach-Seiten Anzeigesoftware mit: Video, Audio und Alarmsignal-übertragung des DVRs über das Netzwerk. Der UMS Multi-Client begrenzt die Anzahl der registrierbaren DVRs nicht. Das Programm zeigt bis zu 256 Live-Kamerabilder auf einer Anzeige an. Man kann die Aufzeichnungen entweder auf dem (Haupt-) Monitor oder auf einem zweiten Monitor abspielen.
Sie können auch PTZ/F Kameras über das Netzwerk des Rekorders ansteuern. Wenn Sie ein Mikrofon und Lautsprecher (Headset) an ihren PC sowie an den Rekorder/Kameras anschließen, können Sie auch bidirektionale Audio-Kommunikation über das Netzwerk betreiben.

9.2 Anforderung an PC-Systeme

Mindestanforderungen

CPU	Intel Core i3
	1.8Ghz
Arbeitsspeicher	2GB DDR2
VGA	512MB
Auflösung	1280x720
HDD-Speicher	1GB
OS	Windows 2000, XP Professional, XP Home, Vista, 7 Hinweis: Nicht alle Versionen von Vista und 7 werden unterstützt
Netzwerk	10/100Base T
Sonstiges	Direct X 9.0c oder höher

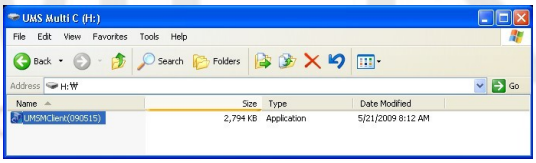
Empfohlene Anforderungen

CPU	Intel Core i5
	2Ghz oder höher
Arbeitsspeicher	4GB DDR3 oder höher
VGA	512MB oder höher
Auflösung	1920x1080
HDD-Speicher	1GB
OS	Windows 2000, XP Professional, XP Home, Vista, 7 Hinweis: Nicht alle Versionen von Vista und 7 werden unterstützt
Netzwerk	10/100/1000Base T
Sonstiges	Direct X 10 or higher.

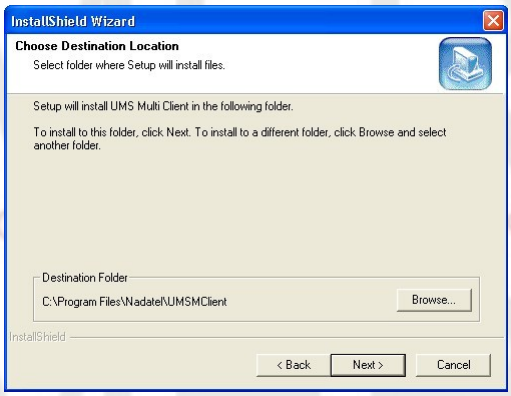
Überprüfen Sie bitte vor der Installation des Programms die Eckdaten ihres PCs ob diese den Mindestanforderungen entsprechen, da ansonsten die Software nicht korrekt funktionieren wird.

9.3 Installation des Programms

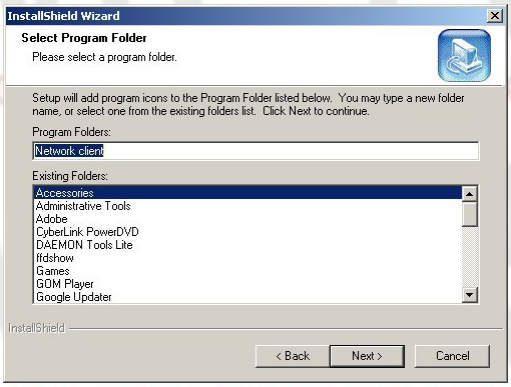
1. Legen Sie die beigelegte CD in ihr CD-Laufwerk ein und doppelklicken Sie auf "UMSMultiClient (XXXX).exe".


UMS Multi C (H:)
File Edit View Favorites Tools Help
Back Search Folders
Address H:\
Go
Name Size Type Date Modified
UMSMClient(090515) 2,794 KB Application 5/21/2009 8:12 AM

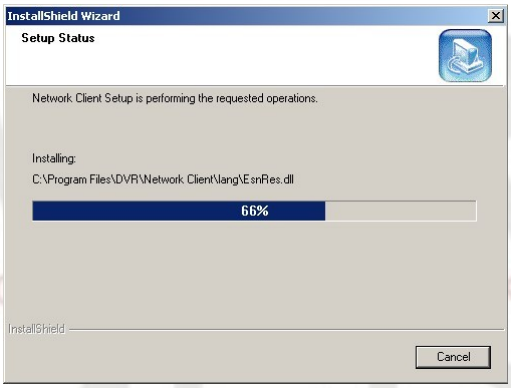
2. Wählen Sie einen Pfad für die Installation aus und drücken "Weiter".


InstallShield Wizard
Choose Destination Location
Select folder where Setup will install files.
Setup will install UMS Multi Client in the following folder.
To install to this folder, click Next. To install to a different folder, click Browse and select another folder.
Destination Folder
C:\Program Files\Nadatel\UMSMClient
Browse...
InstallShield
< Back
Next >
Cancel

3. Wählen Sie das Programmverzeichnis und klicken Sie auf "Weiter".



4. Es erscheint der Fortschrittsbalken der Installation.



5. Nachdem die Installation abgeschlossen ist, erscheint auf ihrem Desktop die dazu gehörige Verknüpfung.

9.4 Live-Fenster

Sobald die Installation beendet ist, doppelklicken Sie auf das "UMS Multi Client" Symbol auf ihrem Desktop um das Programm zu starten.

9.4.1 Bedienoberfläche Hauptbenutzer

9.4.2 Steuerungstasten

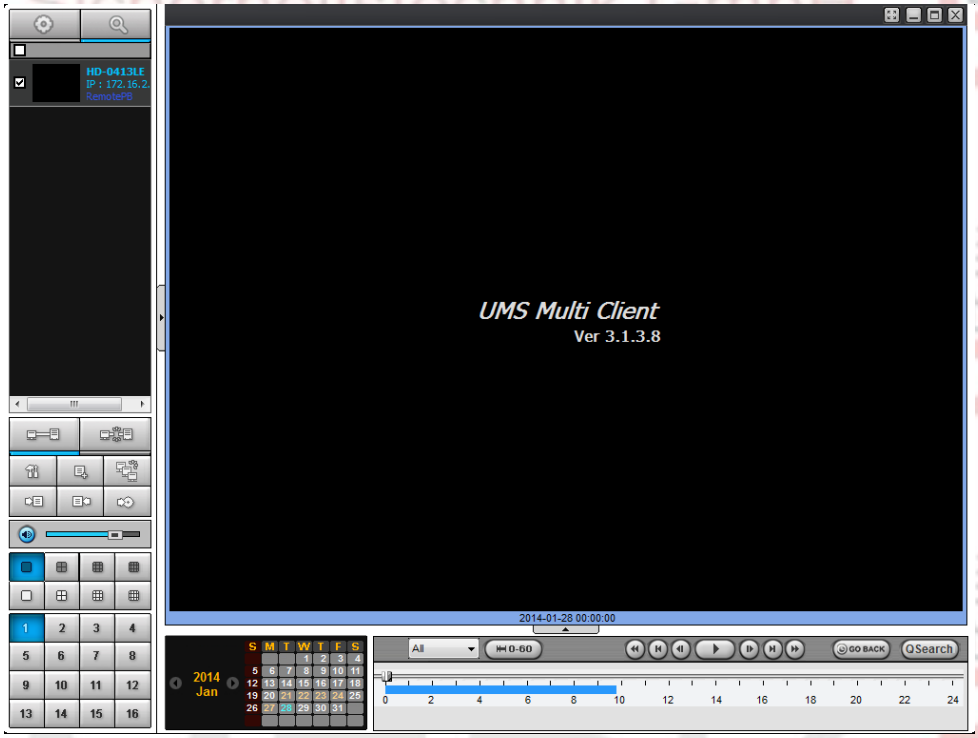
Taste / Schaltfläche	Beschreibung
lokale Wiedergabe	Klicken Sie auf dieses Symbol um die Wiedergabe der Videos zu starten, die auf ihrem (lokalen) PC gespeichert sind.
Wiedergabe (Netzwerk)	Klicken Sie auf dieses Symbol um die Suche und Wiedergabe der Videos zu starten, die auf ihrem über das Netzwerk verbundenen DVR gespeichert sind.
Standortverwaltung	**Thumbnail aktualisieren:** Klicken Sie auf dieses Symbol um die "Daumenabruck"-Bilder zu aktualisieren. **Standort hinzufügen:** Klicken Sie auf dieses Symbol um einen neuen Rekorder hinzu zu fügen. **Standort löschen:** Klicken Sie auf dieses Symbol um einen Rekorder zu entfernen. **Netzwerk-Finder:** Wählen Sie den Aufstellungsort aus dem Index-Fenster und klicken Sie auf das Symbol um die Informationen zu ändern.
Verbinden	Klicken Sie auf dieses Symbol um sich mit einem Standort/en zu verbinden.

Trennen	Klicken Sie auf dieses Symbol um sich von einem Standort/en zu trennen.
Einstellungen	Klicken Sie auf dieses Symbol um das Konfigurationsmenü des UMS Multi Client aufzurufen.
Schnappschuss	Klicken Sie auf dieses Symbol um ein Standbild zu machen.
Ereignisliste	Klicken Sie auf dieses Symbol um die Ereignisliste zu öffnen.
Pause	Klicken Sie auf dieses Symbol um zwischen Wiedergabe und Pause zu wechseln.
Alarm An/Aus	Klicken Sie auf dieses Symbol um den Alarmeingang zu de/aktivieren.
Aufnahme An/Aus	Klicken Sie auf dieses Symbol um die Aufnahme der Live Anzeige zu starten oder zu beenden. Die Aufzeichnung wird auf der lokalen Festplatte im Verzeichnis ihrer Wahl gespeichert.
Mikrofon	Nutzen Sie den Mikrofonregelungsbalken um die Lautstärke zu ändern.
Audio	Nutzen Sie den Lautstärkeregelungsbalken um die Lautstärke zu ändern.
	Benutzer können PAN/TILT&ZOOM/FOCUS steuern. PAN links/rechts. TILT auf/ab. ZOOM rein/raus. FOCUS rein/raus.
geteilte Anzeige (Kanäle)	Wählen Sie die Anzahl der an zu zeigenden Kanäle aus. 1/4/9/oder 16 wählbar.
geteilte Anzeige (DVRs)	Wählen Sie die Anzahl der auf der Hauptanzeige an zu zeigenden DVRs aus. 1/4/9/oder 16 wählbar.

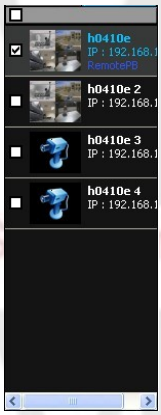
9.5 Suche- und Wiedergabefenster

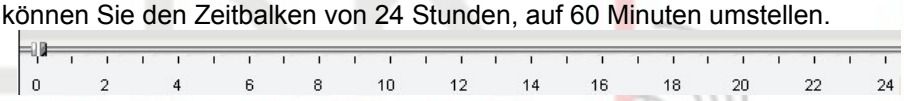
9.5.1 Hauptbenutzer-Bedienoberfläche

Sie können das Suchfenster öffnen indem Sie auf das "Suche" Symbol klicken.
Lokale Wiedergabe / Netzwerkwiedergabe im linken oberen Bildabschnitt.



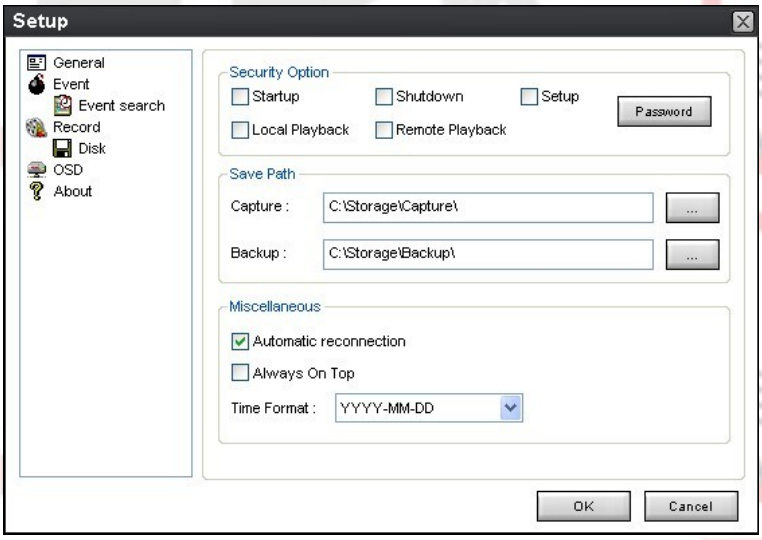
9.5.2 Hauptbedienfeld

Taste / Schaltfläche	Beschreibung
lokale Wiedergabe	Klicken Sie auf dieses Symbol um das Suche- und Wiedergabefenster für die lokal gespeicherten Daten zu öffnen.
Netzwerk-Wiederg.	Klicken Sie auf dieses Symbol um das Suche- und Wiedergabefenster für die auf dem DVR gespeicherten Daten zu öffnen.
	Verzeichnisfenster zeigt Standorte an, die vor-aufgelistet sind.
Verbinden	Klicken Sie auf dieses Symbol um sich mit dem gewählten Standort zu verbinden.

Trennen	Klicken Sie auf dieses Symbol um die Verbindung zum gewählten Standort zu trennen
Einstellungen	Klicken Sie auf dieses Symbol um die Einstellungs-Konfiguration des UMS multi Client zu öffnen.
Schnappschuss	Klicken Sie auf dieses Symbol um einen Schnappschuss zu machen.
Ereignis-Liste	Hier können Sie gespeicherte Ereignisse ansehen.
Markierungsanfang	Setzen Sie hiermit den Beginn der Aufzeichnungssicherung im AVI Format an.
Markierungsende	Setzen Sie hiermit das Ende der Aufzeichnungssicherung im AVI Format an.
Sicherung	Klicken sie hier um die Sicherung im AVI Format zu starten.
Audio	Benutzen Sie den Regelungsbalken um die Lautstärke zu ändern.
DVR Standort Anzeige	Wählen Sie hier wie viele DVR Standorte auf ihrem Bildschirm dargestellt werden sollen. 1/4/9/16 wählbar.
Kanal Anzeige	Wählen Sie hier wie viele Kanäle auf ihrem Bildschirm dargestellt werden sollen. 1/4/9/16 wählbar.
Kanal Anzeige-Tasten	Hiermit können Sie die einzelnen Kanäle wählen, die Sie sehen möchten.
Kalender	Der Kalender zeigt Daten an, an denen aufgezeichnet wurde.
	Zeigt die aufgezeichneten Daten der gewählten Kanäle oder aller Kanäle auf dem Zeitbalken.
So können Sie den Zeitbalken von 24 Stunden, auf 60 Minuten umstellen. 	
	Wiedergabe-Knöpfe.

9.6 Einstellungen des UMS Multi Client

Klicken Sie auf das Einstellungs-Symbol um den UMS Multi Client zu konfigurieren.



9.6.1 Allgemein

Sicherheitseinstellungen: Stellen Sie das Passwort für die Sicherheitseinstellungen ein. Wählen Sie die Sicherheitseinstellungen aus und setzen Sie Ihr Passwort.

Speicherpfad: Wählen Sie hier Ihren Pfad (Ordner) in den die Schnappschüsse und Video-Sicherungen abgelegt werden sollen.

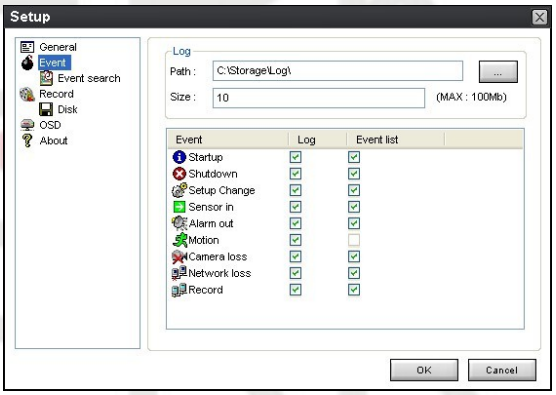
Verschiedenes

Automatisches verbinden: Wenn ein Benutzer diese Funktion wählt, versucht die Software für die Zukunft, zur zuletzt verbundenen IP Adresse wieder zu verbinden, nachdem das Netzwerk zuvor getrennt wurde.

Immer im Vordergrund: Falls ein Benutzer diese Funktion wählt, wird die Software permanent im Vordergrund des Desktop-Bildes dargestellt. dh. auch wenn ein anderes Programm geöffnet werden sollte, wird dieses durch die Client-Software optisch überlagert.

9.6.2 Ereignis

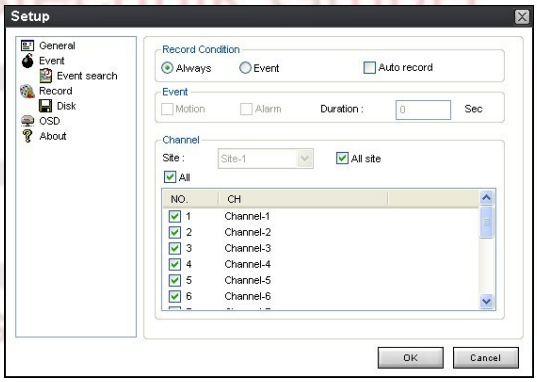
Die Ereignisliste kann archiviert und gesucht werden.
Archivierung der Ereignisliste: Wählen Sie hier den Pfad für die Ereignislisten-Sicherung.



9.6.3 Aufnahme

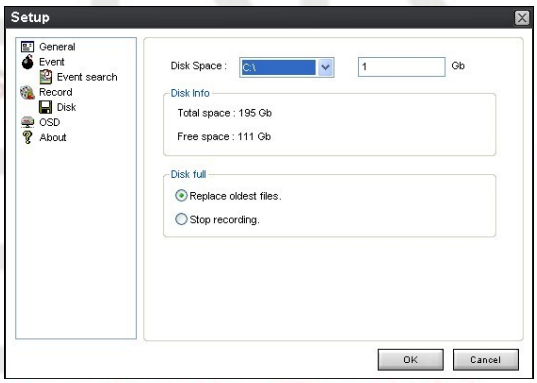
Aufnahmeeinstellungen

Sie können die Aufnahmebedingungen, für permanente, Ereignis- oder Auto-Aufnahme einstellen.
Sie können außerdem einen Zielrekorder und Kanal wählen.
Sobald Sie die Aufnahmebedingungen auf Ereignis gesetzt haben, können Sie zwischen Ereignis-, Bewegungs- oder Alarmaufnahme mit Angabe der Dauer, wählen.



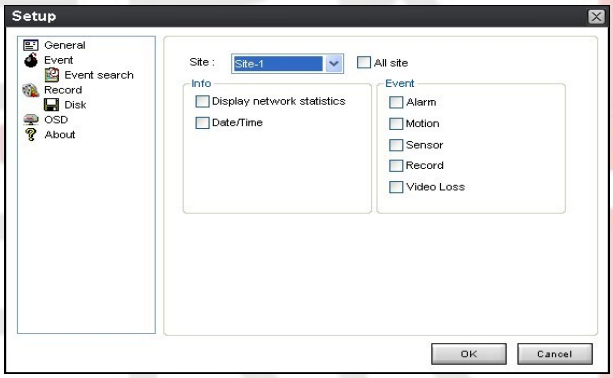
Aufnahmeeinstellungen des lokalen Speichers

Sie können den Bereich der lokalen Festplatte (Partition) den Sie nutzen möchten sowie die maximale Größe des Speicherbereichs festlegen. Sie können außerdem einstellen ob überschrieben, oder die Aufnahme nach erreichen des max. Speicherplatzes gestoppt werden soll.



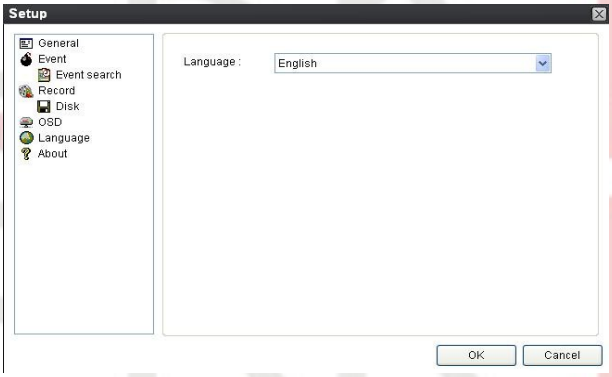
9.6.4 OSD

Sie können wählen, ob das OSD Menü angezeigt werden soll.



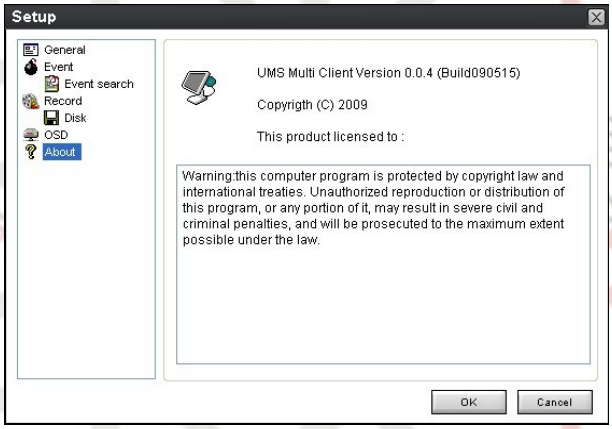
9.6.5 Sprachen

Sie können die angezeigte Sprache ändern.



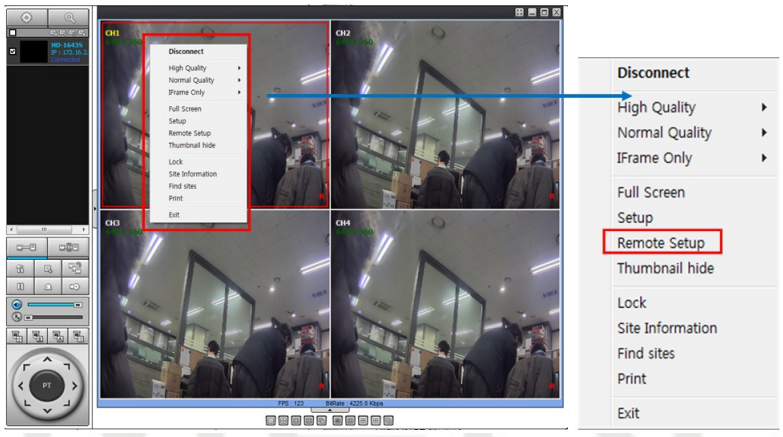
9.6.6 Über

"Über" bietet Informationen zur Netzwerk Client Version.


Setup
General
Event
Event search
Record
Disk
OSD
About
UMS Multi Client Version 0.0.4 (Build090515)
Copyrigth (C) 2009
This product licensed to :
Warning:this computer program is protected by copyright law and international treaties. Unauthorized reproduction or distribution of this program, or any portion of it, may result in severe civil and criminal penalties, and will be prosecuted to the maximum extent possible under the law.
OK
Cancel

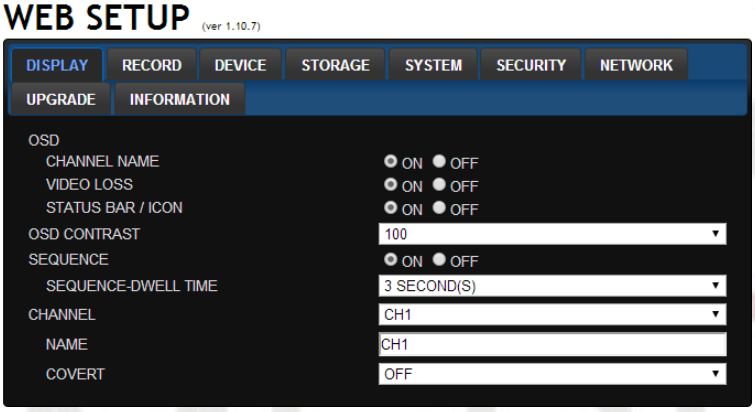
9.7 Einstellungen für den Fernzugriff

Die Menüeinstellungen eines DVR können vom PC aus eingestellt werden.
Fahren Sie mit der Maus über den dementsprechenden Kanal, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Kanal. Daraufhin sehen Sie das unten aufgeführte Fenster. Die Einstellungen sind im Grunde die selben wie im DVR.

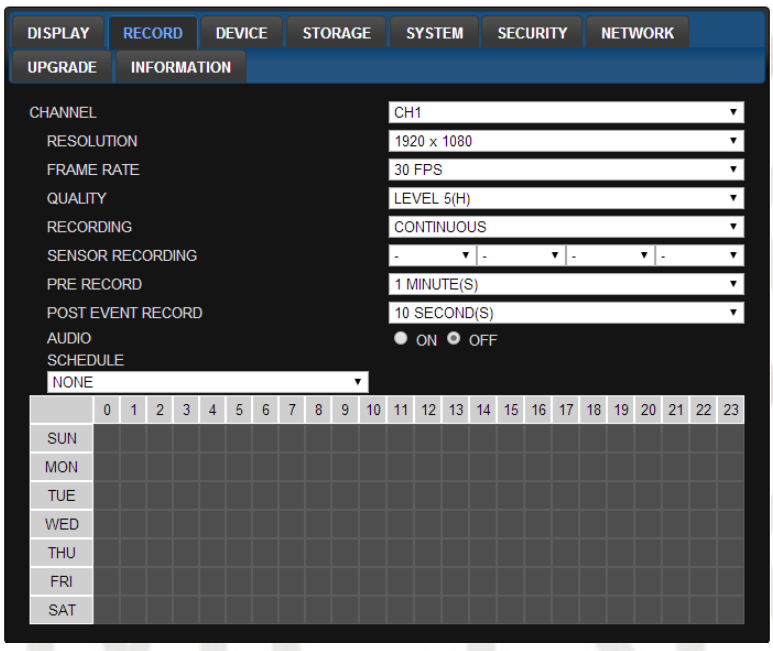


Dann erscheint das Einstellungsfenster und die Passwortabfrage für den Administrator. Nur dem "admin" ist es möglich auf die Fernwartung zuzugreifen. Das Menü dafür befindet sich in der oberen rechten Ecke des Bildes.

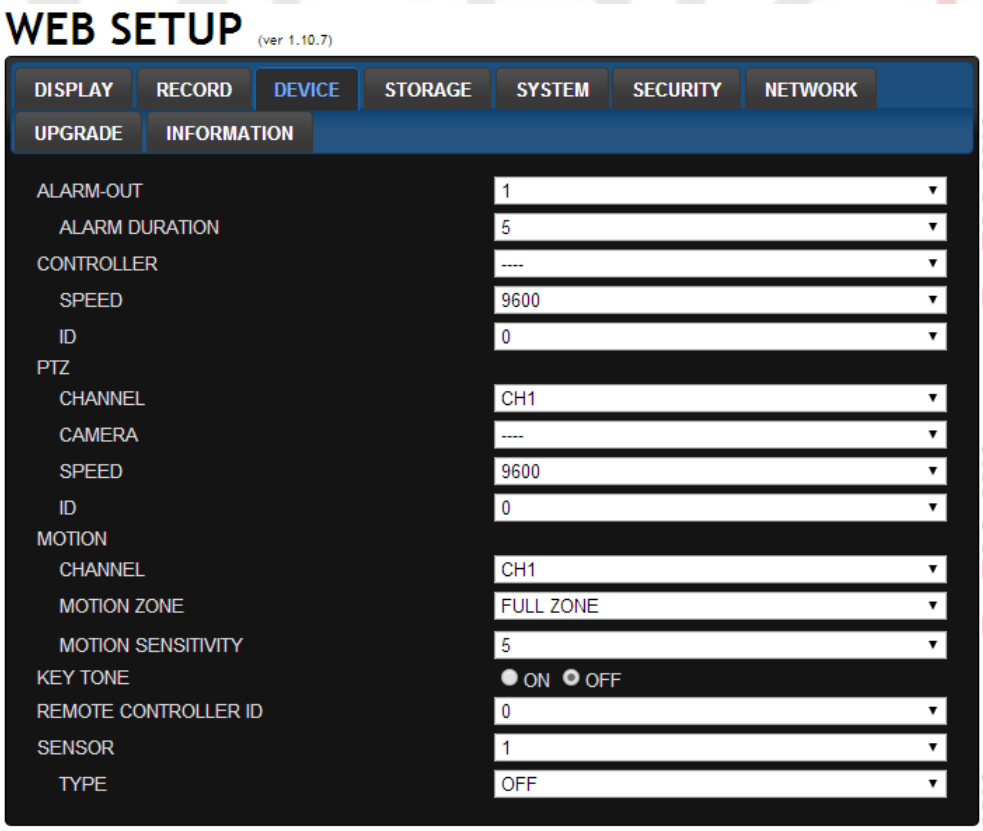
9.7.1 Anzeige



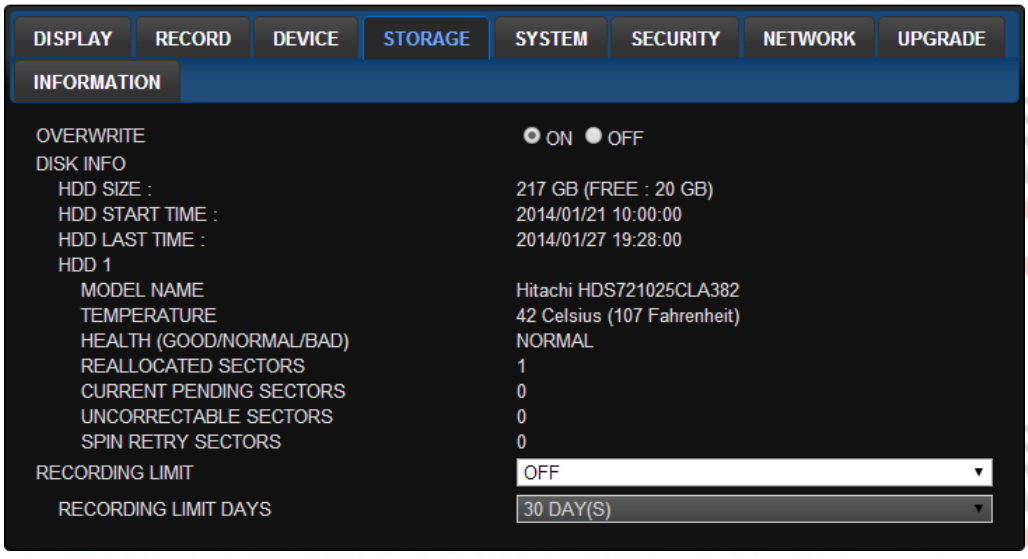
9.7.2 Aufnahme



9.7.3 Gerät



9.7.4 Speicher

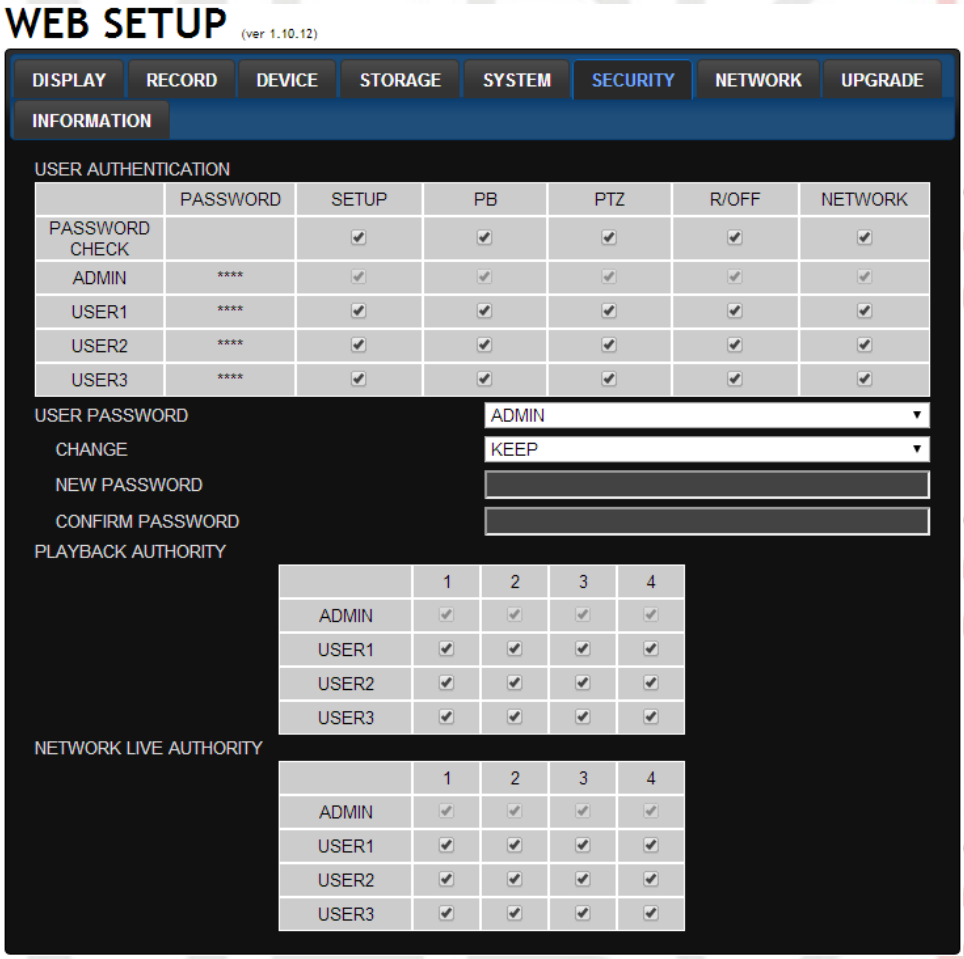


MERK Sicherheitstechnik GmbH

9.7.5 System

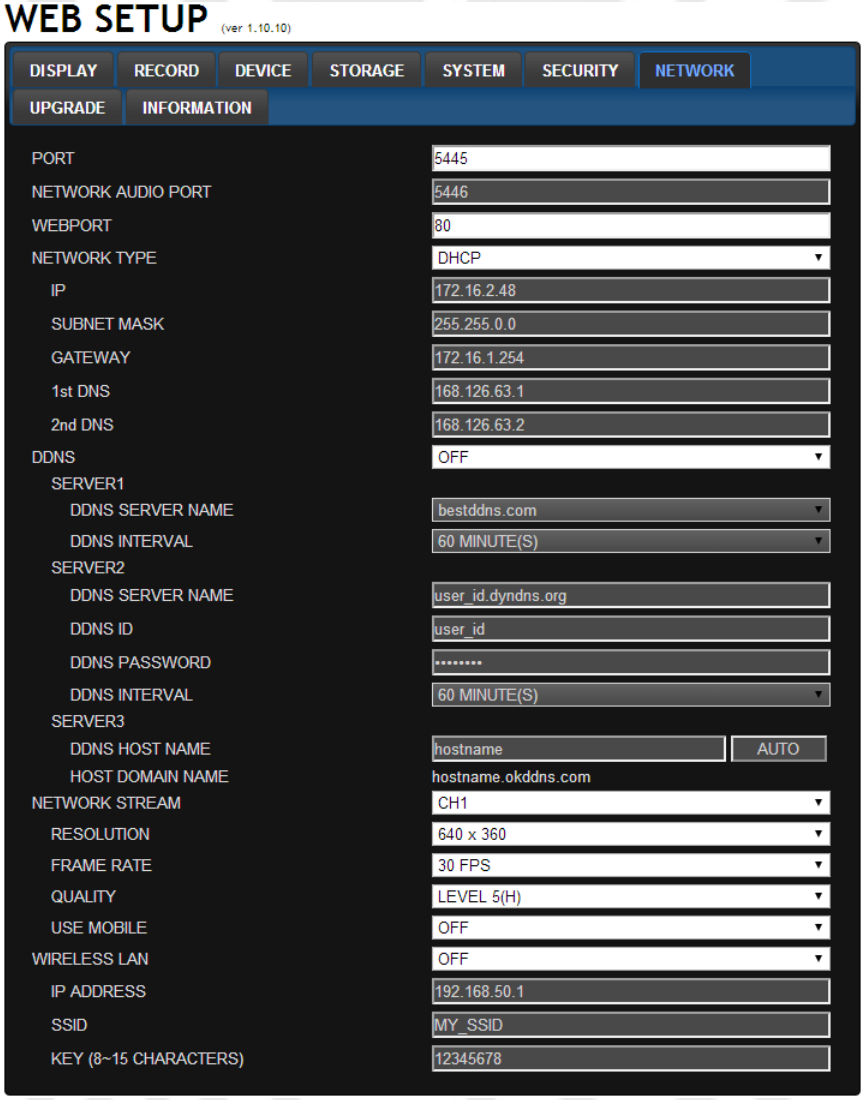
MERK Sicherheitstechnik GmbH

9.7.6 Sicherheitseinstellungen



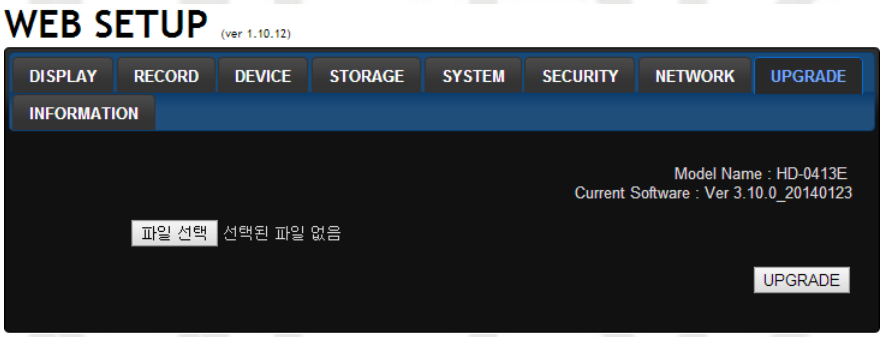
MERK Sicherheitstechnik GmbH

9.7.7 Netzwerk



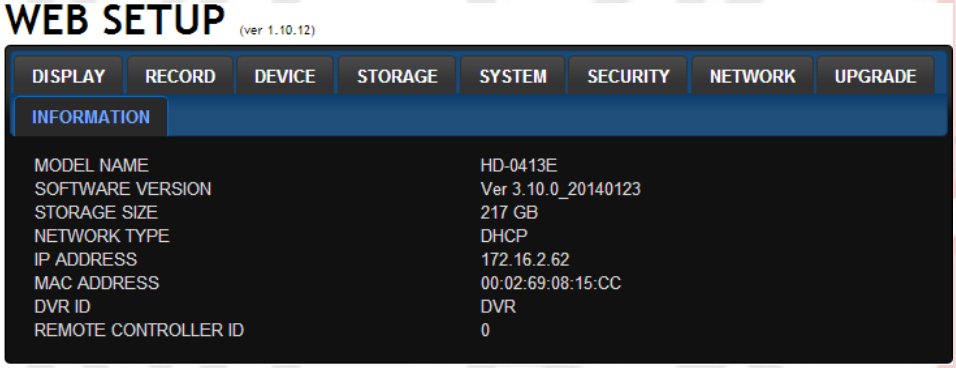
MERK Sicherheitstechnik GmbH

9.7.8 Upgrade



Wichtig:
Trennen Sie während des Prozesses unter keinen Umständen das Netzwerk, da sonst die Möglichkeit besteht, dass das Gerät nicht mehr startet!

9.7.9 Information



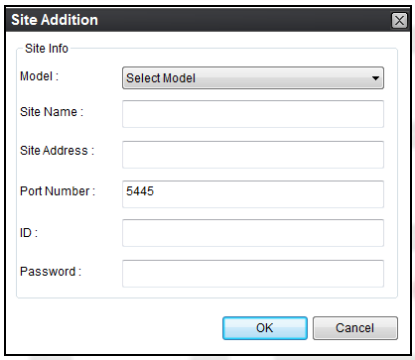
MERK Sicherheitstechnik GmbH

9.8 Standortfunktionen

9.8.1 Hinzufügen, löschen, ändern des DVR Standorts.

Hinzufügen eines Standorts

1. Klicken Sie auf das Icon für Standort hinzufügen . Im Anschluss erscheint dieses Fenster.



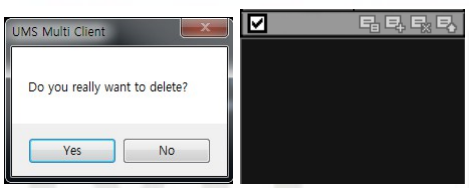
- **Modell:** Sie müssen den DVR Typ festlegen. Vergewissern Sie sich, dass dieser Typ korrekt ist. (SDVR/HDVR/NDVR/IP Kamera usw.)
- **Standortname:** Geben Sie einen Namen ein, der auf den Standort hinweist.
- **IP Adresse:** Geben sie eine IP Adresse ein, (öffentliche IP Adresse des Routers, an den der Rekorder angeschlossen ist) oder den Domain-Namen des registrierten DDNS Servers.
- **Port Nummer**: Geben Sie den Port des DVRs ein.
- **ID:** Geben Sie die ID des DVR ein.
- **Passwort:** Geben Sie das Netzwerk-Passwort des DVR ein.

2. Klicken Sie auf den "OK"-Knopf. Nun wird der registrierte Standort hinzugefügt.

Standort löschen

1. Wählen Sie die Standorte, die Sie aus dem Verzeichnisfenster entfernen möchten.

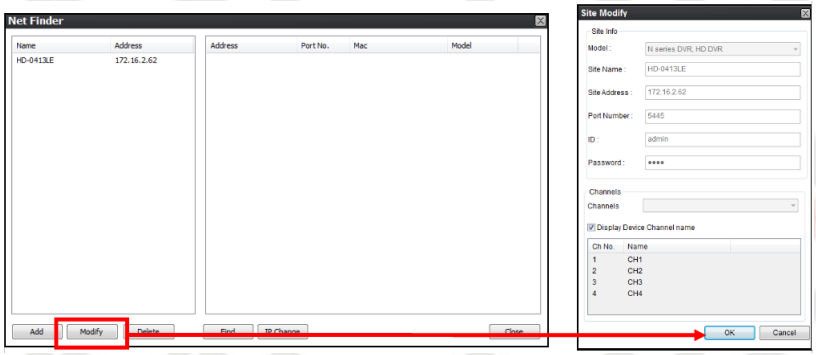
2. Klicken Sie auf den "Standort löschen"-Knopf . Danach wird der ausgewählte Standort gelöscht.



Standort ändern

1.Wählen Sie den zu ändernden Standort aus dem Verzeichnisfenster.

2. Klicken Sie auf den "Netzwerkfinder"-Knopf . Im Anschluss wird folgendes Fenster angezeigt.
3. Klicken Sie auf den "Ändern"-Knopf. Nun werden die veränderbaren Daten angezeigt.

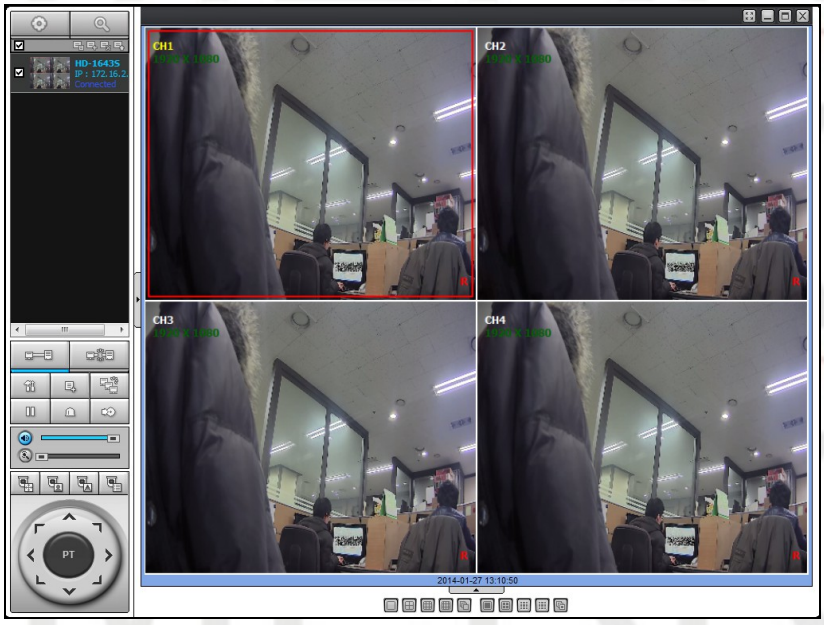


9.8.2 Verbinden und Trennen

9.8.2.1 Verbinden

1. Wählen Sie den Standort mit dem Sie sich verbinden möchten im Verzeichnisfenster aus.

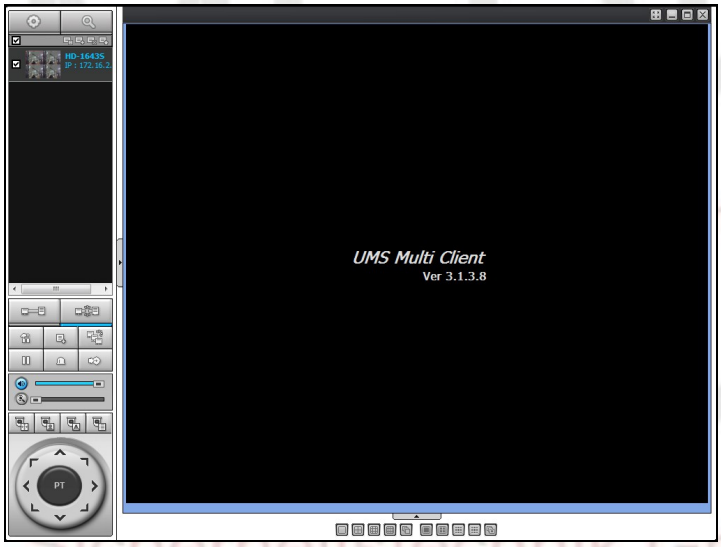
2. Klicken Sie auf "verbinden" . Es wird die Anzeige des nun verbundenen DVRs dargestellt.



9.8.2.2 Trennen der Verbindung

1. Wählen Sie den Standort, dessen Verbindung Sie trennen möchten.

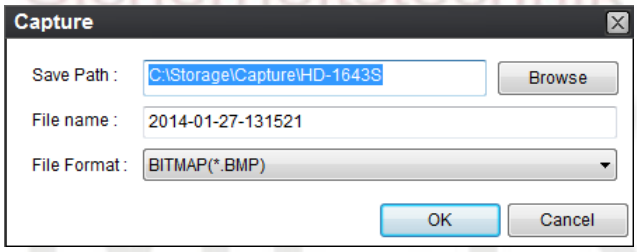
2. Klicken Sie auf "trennen" um von dem ausgewählten DVR getrennt zu werden.



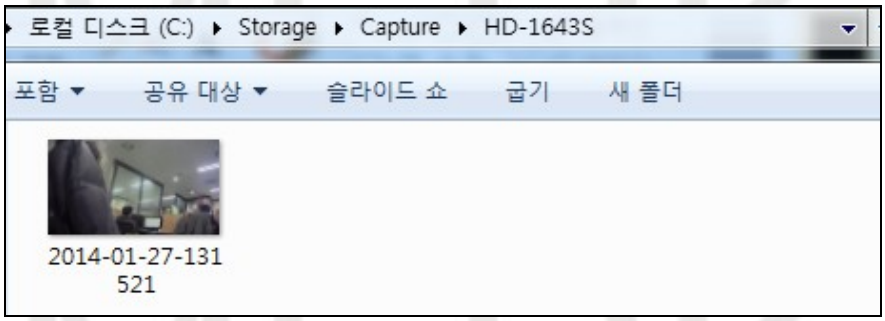
9.8.3 Standbildaufnahme im Live-Modus

1. Doppelklicken Sie auf einen Kanal von dem Sie das Standbild machen möchten.
   (Andernfalls machen Sie im Anschluss von allen Kanälen einen Schnappschuss)

2. Klicken Sie auf den "Schnappschuss"-Knopf , dann wird ein Schnappschuss-Fenster angezeigt.



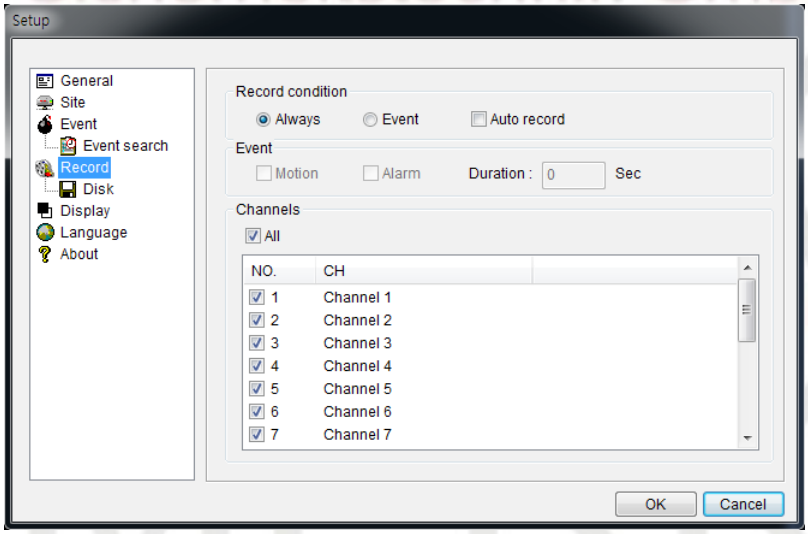
3. Stellen Sie den Pfad, Namen sowie das Dateiformat ein und drücken auf "OK".
4. Das Standbild wird nun so gespeichert wie von Ihnen zuvor angelegt.



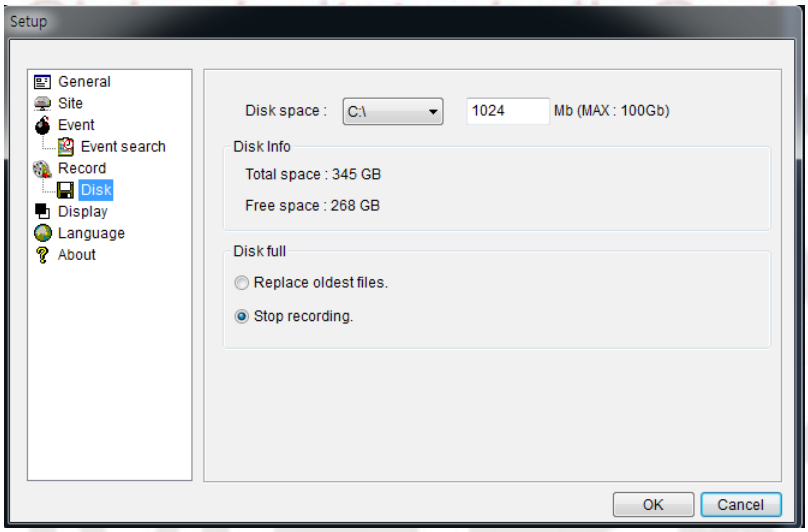
9.8.4 Videoaufnahme am lokalen PC

1. Klicken Sie auf den "Einstellungen"-Knopf . Das Einstellungsfenster öffnet sich im Anschluss.

2. Wählen Sie "Aufnahme" und stellen Sie die Werte ein.

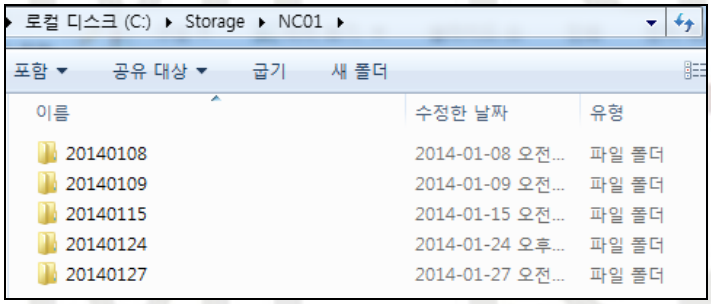


3. Wählen Sie die Festplatte (HDD) aus.



4. Nach einem Klick auf die Schaltfläche RECORD ON wechselt die Farbe des Buttons.

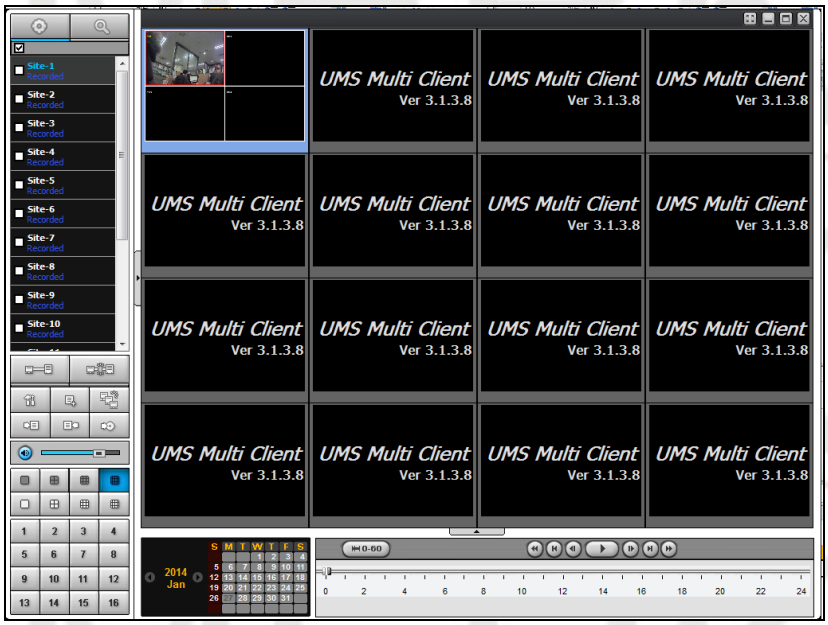
5. Livevideo wird aufgezeichnet wie im Menü Aufnahme hinterlegt und nach diesen kann später gesucht und lokal wiedergegeben werden.



9.8.5 Lokale Wiedergabe und Fernwiedergabe

9.8.5.1 Wiedergabe der aufgezeichneten Videodaten am lokalen PC

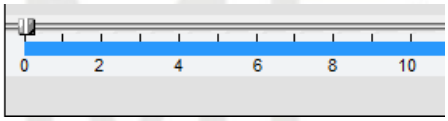
1. Ein Klick auf (lokale Wiedergabe) öffnet das Wiedergabefenster über der Liveansicht.



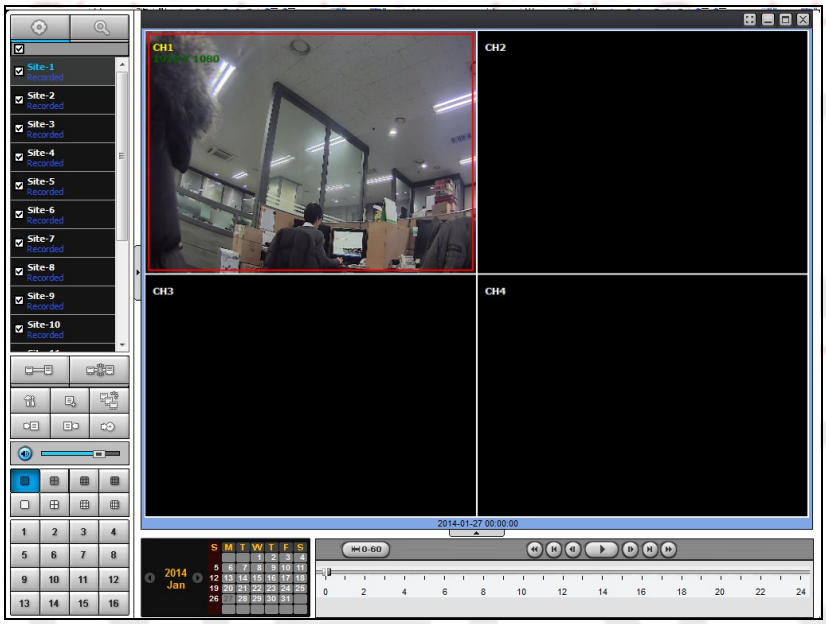
2. Wählen Sie einen Standort mit dem Sie sich verbinden wollen aus dem Verzeichnisfenster.

3. Ein Klick auf (verbinden) öffnet den Suche-Kalender mit grünem Balken unter dem Schiebegler.

4. Bewegen Sie den Scrollbalken auf den gewünschten Bereich und starten Sie die Wiedergabe.

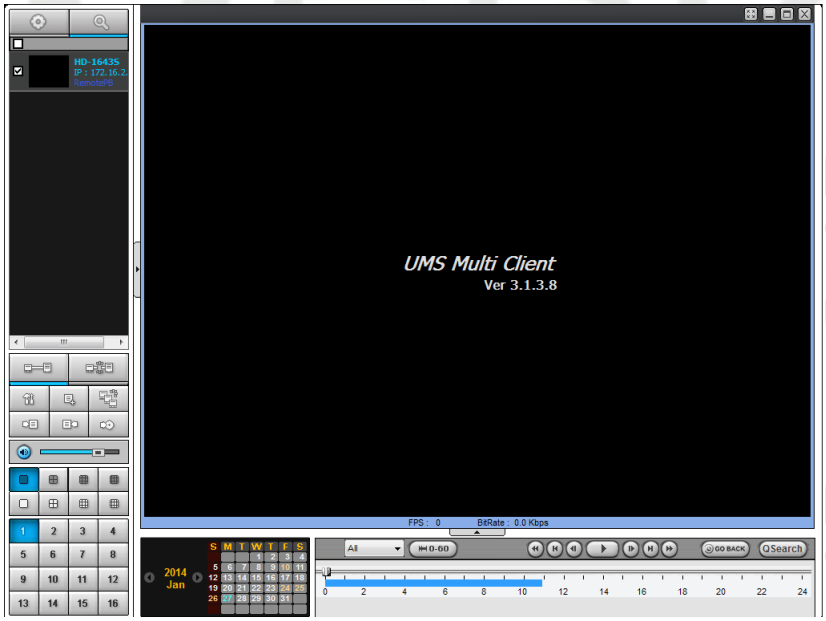


5. Videodaten die auf dem PC vor Ort aufgezeichnet wurden, werden nun wiedergegeben.



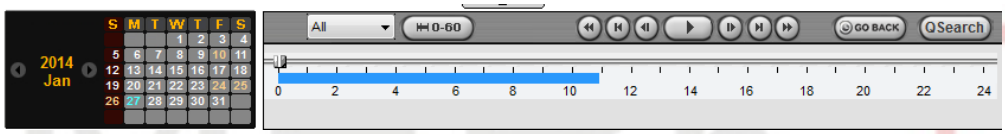
9.8.5.2 Wiedergabe der Videodaten über Fernzugriff

1. Ein Klick auf die Schaltfläche öffnet das Wiedergabefenster über dem Live-Fenster.

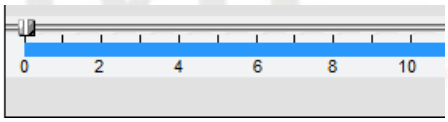


2. Wählen Sie einen Standort aus dem Verzeichnisfenster.

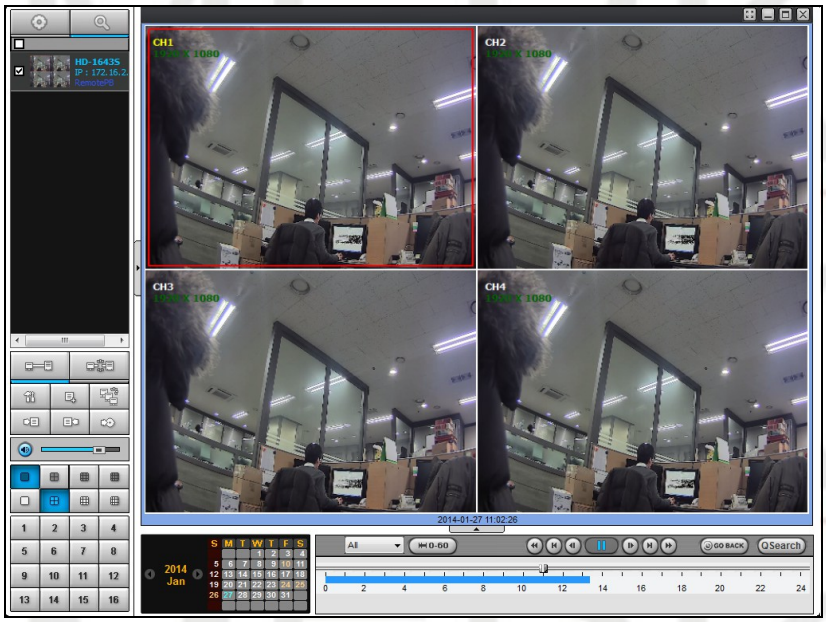
3. Ein Klick auf (verbinden) öffnet den Suche-Kalender mit grünem Balken unter dem Schiebegler.



4. Bewegen Sie den Scrollbalken über den abzuspielenden Bereich und starten Sie die Wiedergabe.



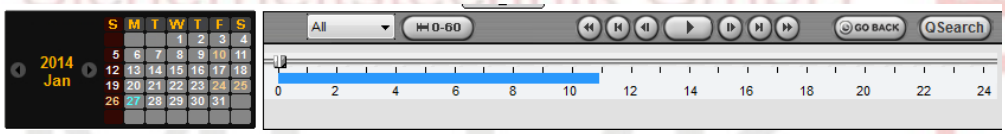
5. Videodaten die auf dem über Netzwerk verbundenen DVR gespeichert sind,werden nun wiedergegeben.



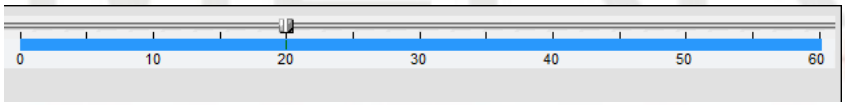
9.8.6 AVI-Sicherung während der Wiedergabe

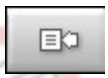
Sie können die aufgenommenen Videodaten während der Wiedergabe im AVI-Format sichern.

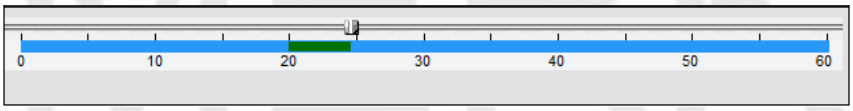
1. Doppelklicken Sie auf den Zielkanal.
2. Wählen Sie den Anfang durch Nutzung des Kalenders und des Schiebebalkens.



3. Ein Klick auf die Schaltfläche (Markierungsanfang) definiert den Startpunkt der Sicherung.

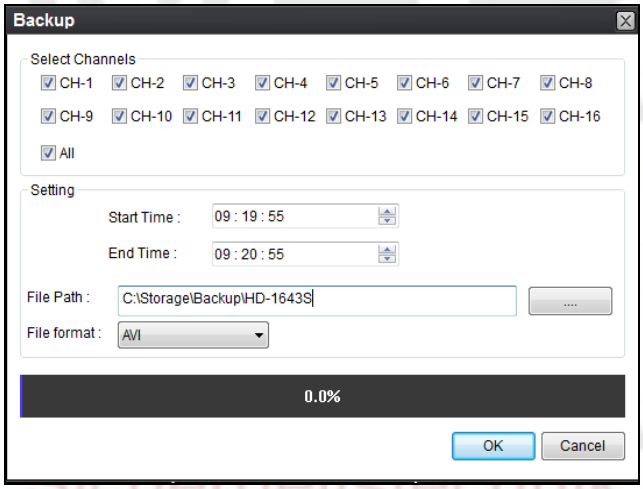


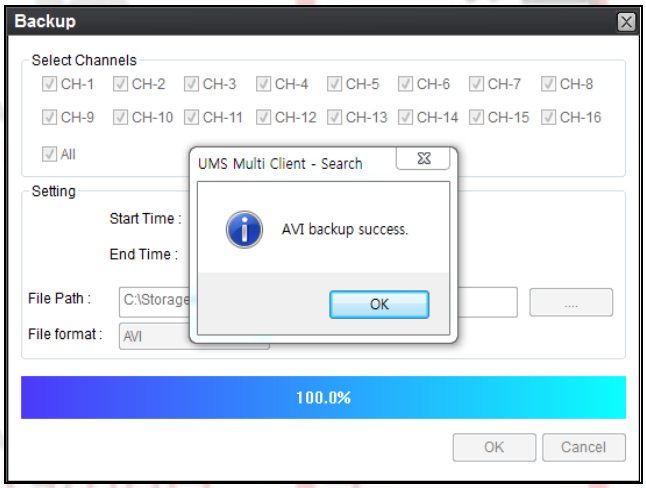
4. Stellen Sie das Ende der Sicherung in gleicher Weise ein. Nach einem Klick auf die Schaltfläche  (Markierungsende) wird die Videodauer der Sicherung als grüner Bereich angezeigt.



5. Ein Klick auf (Sicherung/Backup) öffnet das unten aufgeführte Fenster.

6. Sie können auch den Beginn und das Ende der zu sichernden Daten in diesem Fenster angeben. Nach Auswahl des/der gewünschten Kanals/Kanäle starten Sie die Sicherung per Klick auf "OK" .





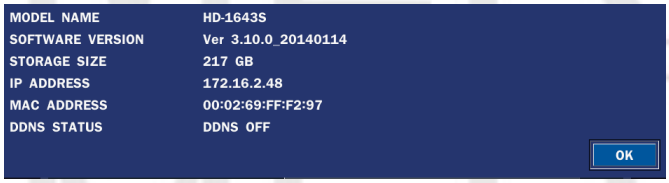
7. AVI-Videodaten können vom Windows Media Player oder einem anderen Video-Player, der dieses Format unterstützt, wiedergegeben werden.

Anmerkung:
Wenn Sie eine Sicherung im NSF Format erstellen dann können Sie diese nur mit der mitgelieferten Software wiedergeben, welche ebenfalls automatisch auf das externe Laufwerk mit übertragen wird.

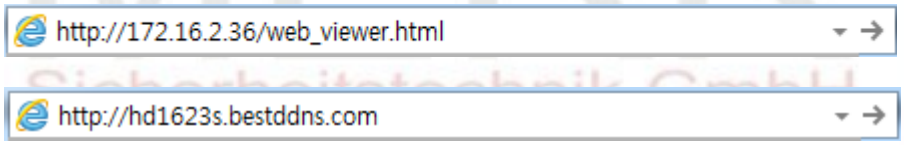
10 Netzwerk - Über den Web-Browser

Der DVR unterstützt im Live-Modus die Fernanzeige über einen Web-Browser (nur MS Internet Explorer).

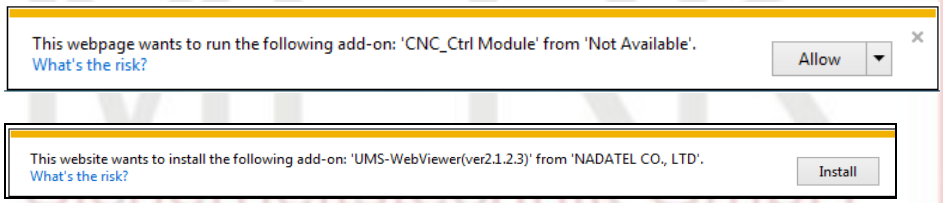
1. Überprüfen Sie die IP Adresse des DVRs über Einstellungen/System/Beschreibung/IP Adresse.



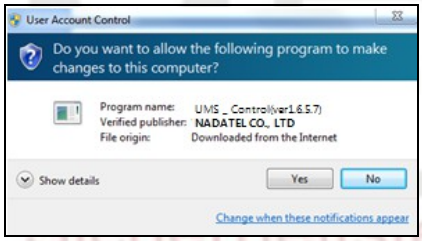
2. Fügen Sie die IP Adresse oder Domain, die Sie zuvor unter den oben aufgeführten DDNS Anbietern (okddns.com / ddnscenter.com / bestddns.com) registriert haben, ein.



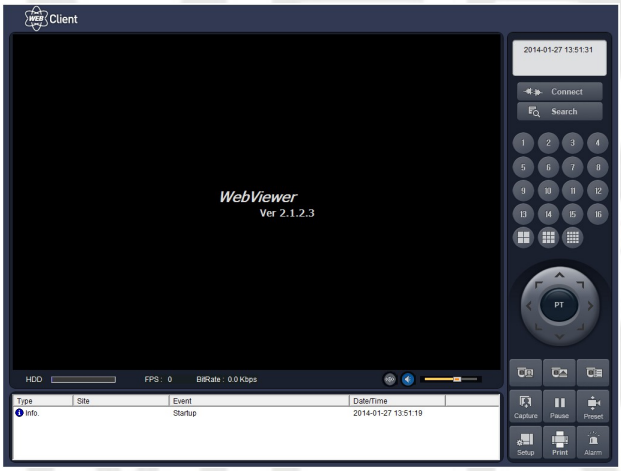
3. Klicken Sie auf diesen Balken, danach wird folgende Box angezeigt.


This webpage wants to run the following add-on: 'CNC_Ctrl Module' from 'Not Available'.
What's the risk?
Allow
This website wants to install the following add-on: 'UMS-WebViewer(ver2.1.2.3)' from 'NADATEL CO., LTD'.
What's the risk?
Install

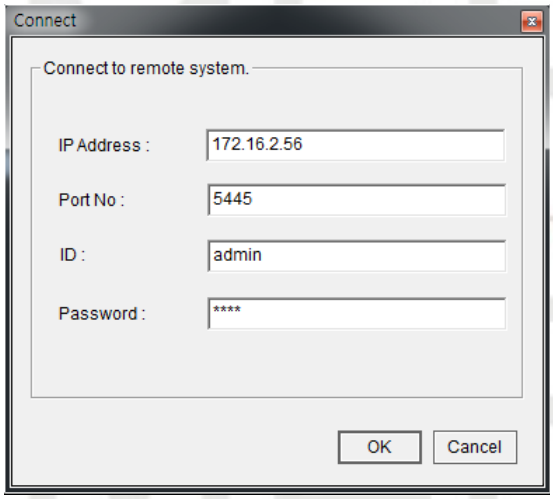
4. Klicken Sie auf "Installieren" um die ActiveX Steuerung herunter zu laden.


User Account Control
Do you want to allow the following program to make changes to this computer?
Program name: UMS _ Control(ver1.6.5.7)
Verified publisher: NADATEL CO., LTD
File origin: Downloaded from the Internet
Show details
Yes
No
Change when these notifications appear

5. Im Browser wird nun folgendes angezeigt.



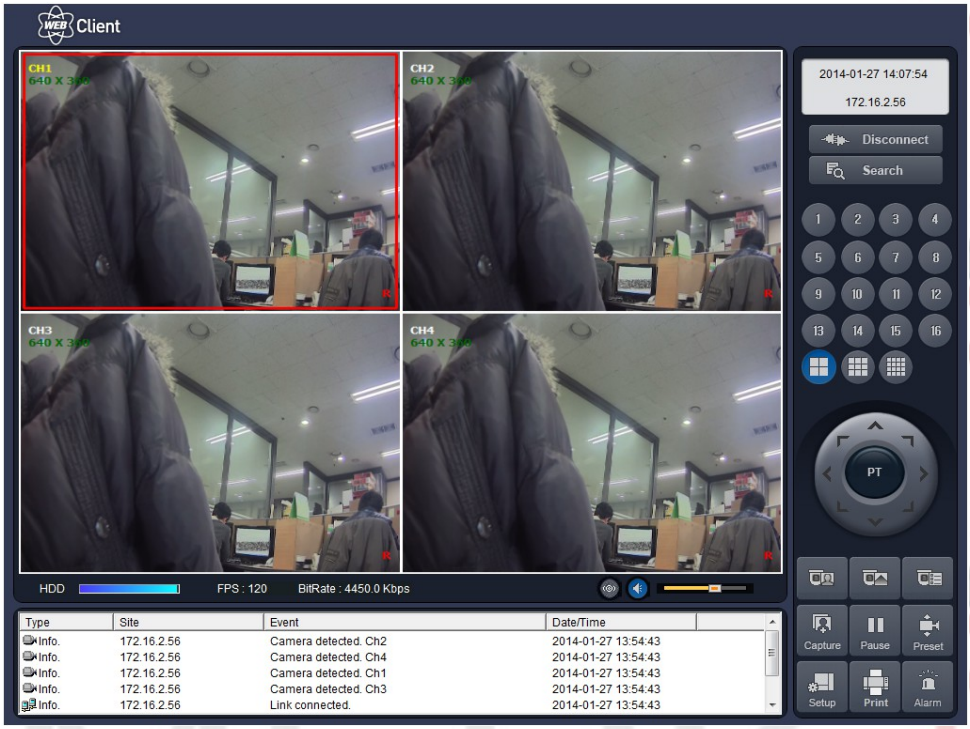
6. Ein Klick auf "Verbinden" in der oberen linken Ecke öffnet folgendes Verbindungsfenster.



- **IP-Adresse**: Geben Sie die IP des Routers unter Einstellungen/System/Beschreibung/IP Adresse
- **Port-Nummer**: Die unter SETUP>NETWORK>PORT hinterlegte Port-Nummer
- **ID**: Die ID des DVR
- **Passwort**: Das unter SETUP>SYSTEM>NETWORK PASSWORD vergebene Netzwerkpasswort

7. Nun werden die mit dem Rekorder verbundenen Kameras angezeigt.

8. Verwenden Sie das Scrollrad Ihrer Maus um die Funktion Digitalzoom (rein und raus) bei einer Einzelkanaldarstellung anzuwenden.

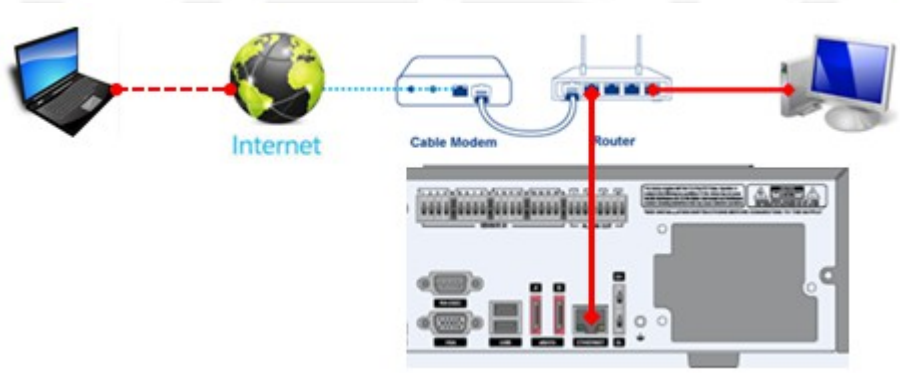


Anhang: Wie man ein Netzwerk verbindet

A) Wie man die IP Adresse des DVRs über den TCP Port des Routers durchstellt

Die Port-Weiterleitung ist abhängig von der Marke und dem Modell des Routers. Es ist notwendig um den Zugriff über das Internet auf den im lokalen Netzwerk (LAN) liegenden DVR zu ermöglichen.

Verbinden Sie den DVR mit dem Router oder einem ADSL Modem.

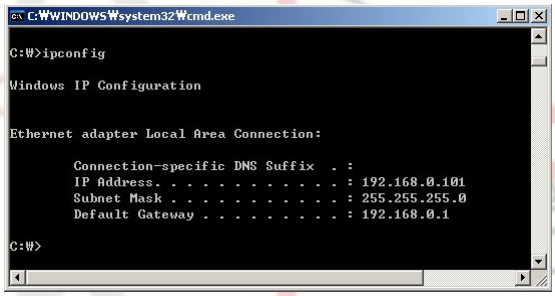


1. Standard Netzwerkeinstellungen des DVRs sind:

   - Port: 5445
   - WEB Port: 80
   - Netzwerk DHCP

2. Um die Netzwerk Konfiguration ihres lokalen Netzwerks (PC, Router, IPs, Gateway, Subnet Mask) herauszufinden, geben Sie in der Eingabeaufforderung ihres PCs folgendes ein.

   - ipconfig (einfache Ausführung)
   - ipconfig/all (komplexere Ausführung)
   - ipconfig/h (Hilfe zum Befehl "ipconfig")

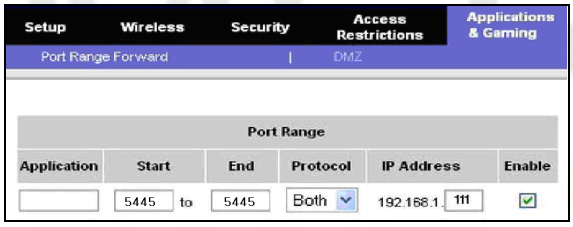

C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
C:\>ipconfig
Windows IP Configuration
Ethernet adapter Local Area Connection:
Connection-specific DNS Suffix . :
IP Address. . . . . : 192.168.0.101
Subnet Mask . . . . . : 255.255.255.0
Default Gateway . . . . . : 192.168.0.1
C:\>

3. Befindet sich die ermittelte IP in einem anderen Adressbereich als 192.168.X.XXX, dann passen Sie bitte die IP Adresse, Subnet-Mask und Gateway im DVR auf Ihr Netzwerk an. Die entsprechenden Einstellungen finden Sie unter Netzwerk/LAN des DVR (s. Handbuch Ihrer Routers).

Öffnen Sie nun den Browser (Tipp: Pop-Up Blocker deaktivieren) und geben Sie die IP Ihres Routers ein (Die Router-IP ist von der Marke und dem Typ abhängig).

Geben Sie nun Nutzername und Passwort ein (**admin** ist meist Standard) und klicken "OK".

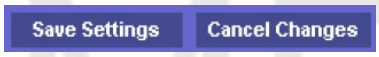
5. Konfigurieren Sie nun eine Portweiterleitung im Menü Ihres Routers (***Abbildung kann je nach Router abweichen)***



6. Tragen Sie in jedes Feld Folgendes ein.

I. Anwendung: Tragen Sie die Bezeichnung des DVRs ein.(z.B. Lager1)
II. Start: Tragen Sie die erste Portnummer die zur Weiterleitung benötigt wird ein. (z.B.5445)
III. Ende: Tragen Sie die letzte Portnummer die zur Weiterleitung benötigt wird ein. (z.B.5445)
IV. Protokoll: Wählen Sie Beide
V. IP Adresse: Tragen Sie die IP Adresse des DVRs ein. Einstellungen/Netzwerk/LAN/IP Adresse
VI. Erlauben: Prüfen Sie die Erlauben Box

7. Speichern Sie die gemachten Einstellungen um die Portweiterleitung abzuschliessen.



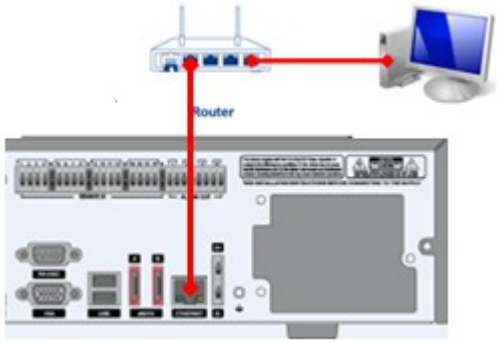
Netzwerkzugriff durch einen Router hindurch
Wenn Sie den Rekorder "hinter" einem Router (Firewall) nutzen möchten, müssen Sie den TCP-Port für Kommandobefehle, Live Kanäle und die Kanalspeicher öffnen. Geben Sie hierzu die beiden DVR-Ports Nr. 5445 und den Web Port Nr. 80 frei. Sollten diese Ports nicht geöffnet sein, kann man den Rekorder aus dem Internet nicht erreichen.

Sie können sich auf dieser Seite über die Einstellung diverser Router informieren.
http://www.portforward.com/english/routers/port_forwarding/routerindex.htm

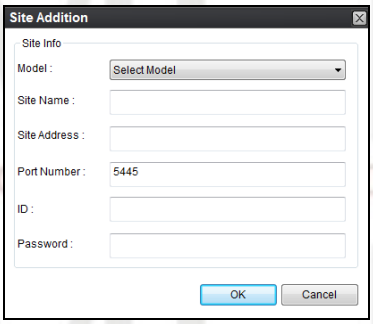
B) Wie man auf den DVR über das Netzwerk zugreift

LAN Verbindung - Durch Nutzung eines Switch/Hub

Verbinden Sie den Rekorder sowie den PC mit einem Netzwerkkabel (10Base-T/100Base-TX Cat 5)

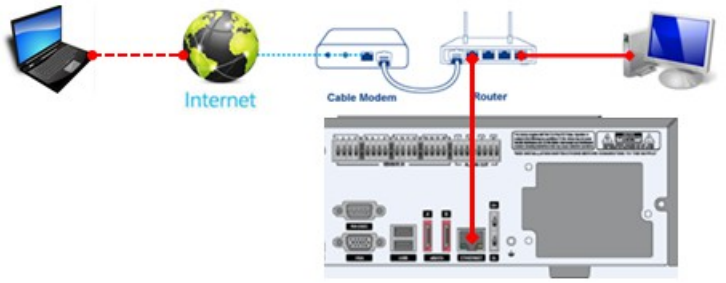


1. Starten Sie die Vor-Installation der Netzwerk-Client-Software auf der mitgelieferten CD. (Kapitel 8: Netzwerkzugriff über den exklusiven Netzwerk-Viewer)
2. Überprüfen Sie die IP Adresse über Einstellungen/System/Beschreibung des DVR.
3. Starten Sie die Netzwerk Client-Software und klicken auf die Schaltfläche .



4. Geben Sie den Name des Standorts, IP-Adresse, Port-Nr. und Passwort im Verbindungsfenster ein und klicken auf "OK". Klicken Sie nach Prüfung der linken Box auf die Schaltfläche .

Internet (ADSL) Verbindung durch Benutzung eines DDNS

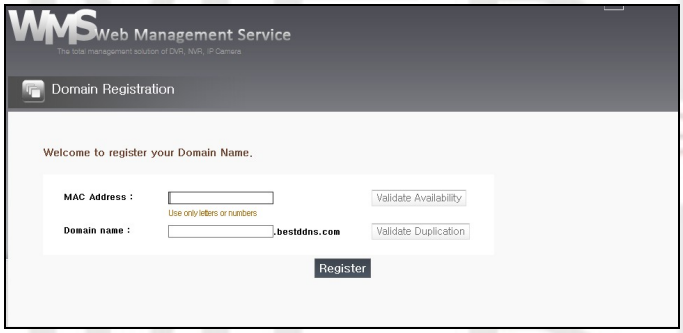


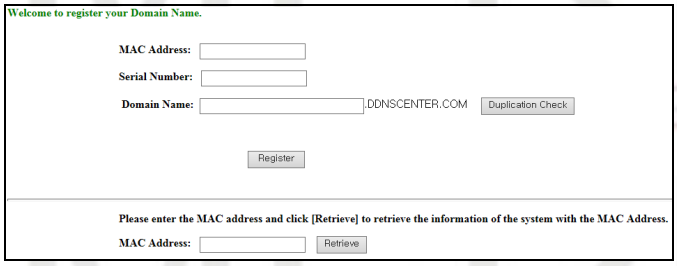
1. Gehen Sie in Einstellungen/Netzwerk. Stellen Sie den Netzwerktyp auf DHCP und DDNS Server auf AN. Wählen Sie einen der aufgeführten DDNS Server aus (http://www.bestddns.com / http://www.okddns.com / http://www.ddnscenter.com) nachdem Sie sich dort registriert haben.

2. Gehen Sie in das Menü des Routers und öffnen Sie den Port 5445 und den Web Port 80 für die Weiterleitung. Wie Sie eine IP Adresse einrichten, können Sie unter Punkt A. des Anhangs nachlesen.

3. Bestätigen Sie die MAC Adresse und die Seriennummer des Labels auf der Geräterückseite.

4. Öffnen Sie den Web Browser und loggen Sie sich unter einer der folgenden Adressen ein.
   http://www.bestddns.com / http://www.okddns.com / http://www.ddnscenter.com





- MAC Adresse: Geben Sie die MAC Adresse ohne Leertaste ein.
- Geben Sie die Seriennummer ohne Leertaste ein.

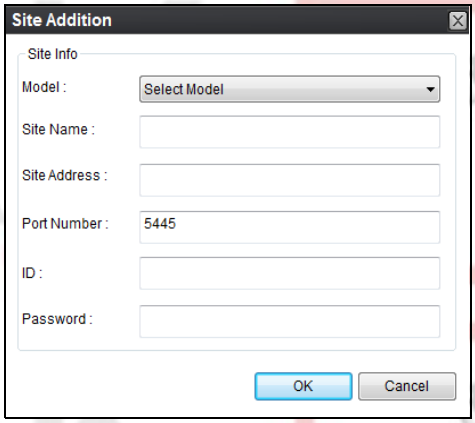
5. Domain Name: Geben Sie den Domainnamen für ihr DVR System ein.

6. Klicken Sie auf "Duplikat checken" um zu überprüfen ob der Domain-Name noch verfügbar ist.

7. Wenn Sie die Anzeige sehen "Sie können den Domain-Namen verwenden" drücken Sie auf "Zurück" und dann auf "registrieren" um die Registrierung ab zu schließen.

8. Starten Sie die Vor-Installation der Netzwerk Client Software auf der mitgelieferten CD (s. Kapitel 8).

9. Klicken Sie auf die Schaltfläche und fügen Sie den DVR falls nötig hinzu.



- **Typ:** Wählen Sie einen Typ aus. Ihr Gerät wird sich sicherlich unter diesen Modellen befinden. (SDVR Serie, HDVR Serie, DVR/NVR Serie, HD DVR / IP Kamera)
- **Standortname**: Geben Sie den Standortnamen ein
- **Standort Adresse:** Geben Sie den Domainnamen den Sie zuvor registriert haben, ein
- **Port Nummer:** Geben Sie die DVR Port Nummer ein
- **Passwort:** Geben Sie das Netzwerk-Passwort ein

10. Klicken Sie auf die Schaltfläche nachdem Sie die linke Checkbox des Standortes auf den Sie zugreifen werden, überprüft haben.

C) Zugriff auf einen DVR mit dem iPhone

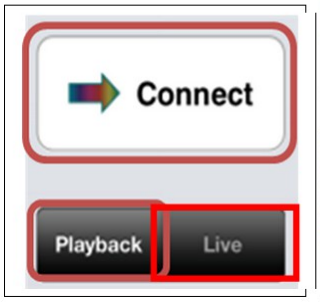
LIVE

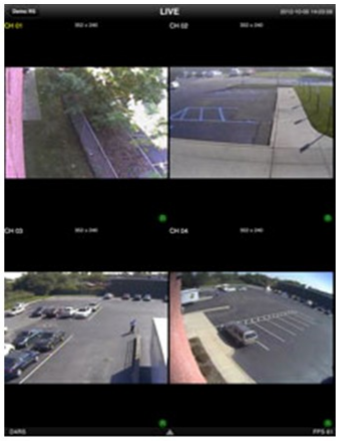
1. Öffnen Sie den App-Store von Apple und suchen Sie "iUMS" über das Suchmenü. Laden Sie sich dann die App auf Ihr iPhone herunter und starten Sie diese.
2. Klicken Sie auf um einen neuen DVR anzulegen und geben Sie die IP Adresse oder den Domainnamen, den Netzwerk-Port (Standard 5445), ID (Standard admin) und das Passwort (Standard 1111) ein und speichern Sie Ihre Eingaben.

* Hinweis: Der Netzwerk- und Web-Port müssen vorher (bei ext. Zugriff) als Forwarding eingerichtet sein.

3. Wählen Sie ein registriertes Gerät aus und tippen Sie auf LIVE und dann auf CONNECT.

4. Die App zeigt nun alle ausgewählten Kanäle.



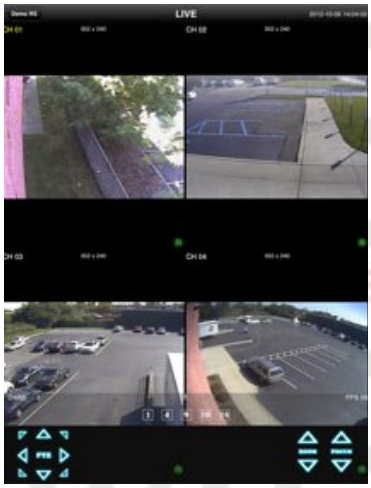


5. Wählen Sie die Darstellung mittels der Tasten für die Bildschirmteilung (1, 4, 9, 10 oder 16fach)

6. Ändern Sie die Anordnung der Kanäle mittels Drag 'n drop
7. Digitalzoom rein und raus
   Öffnen Sie einen Kanal als Einzeldarstellung und zoomen Sie mittels zwei Fingern smartphonetypisch in das Bild rein und raus.

PTZ-STEUERUNG

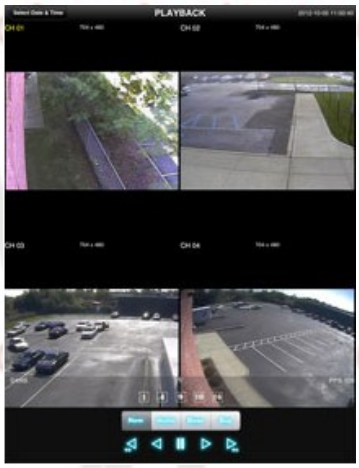
Öffnen Sie das Menü für die PTZ-Funktionen und nutzen Sie diese wie gewohnt.



WIEDERGABE

1. Öffnen Sie den Wiedergabemodus mittels der Schaltfläche Playback und stellen Sie dann die Verbindung mit der CONNECT-Taste her. Wählen Sie das Datum & Uhrzeit und starten Sie die Aufnahme mit der PLAY-Taste.

2. Es werden nun die ausgewählten Kanäle angezeigt. Öffnen Sie Einzeldarstellungen per Doppeltab.

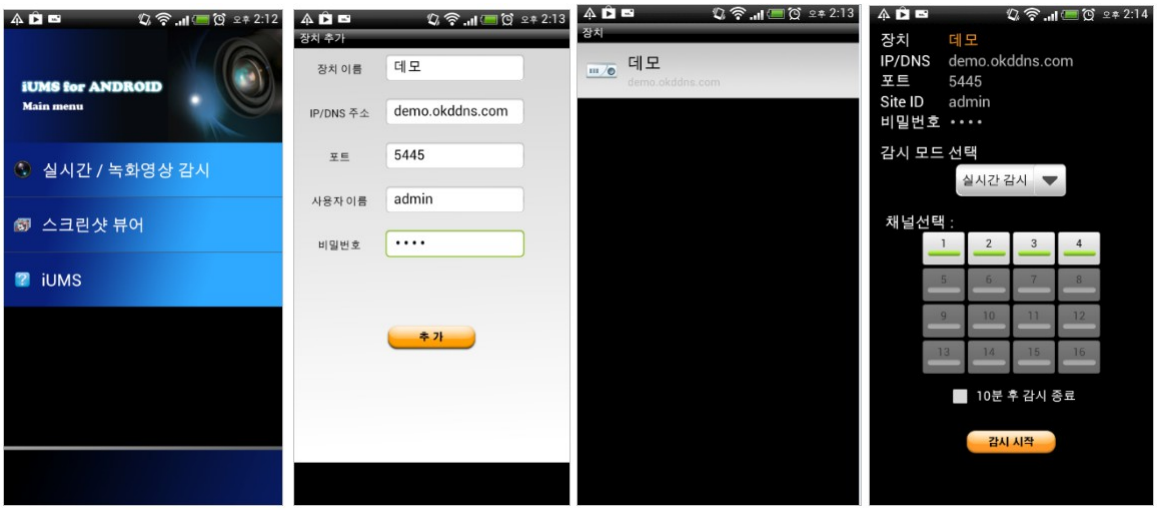


3. Ein Antippen des Menübuttons öffnet die Wiedergabe-Icons.

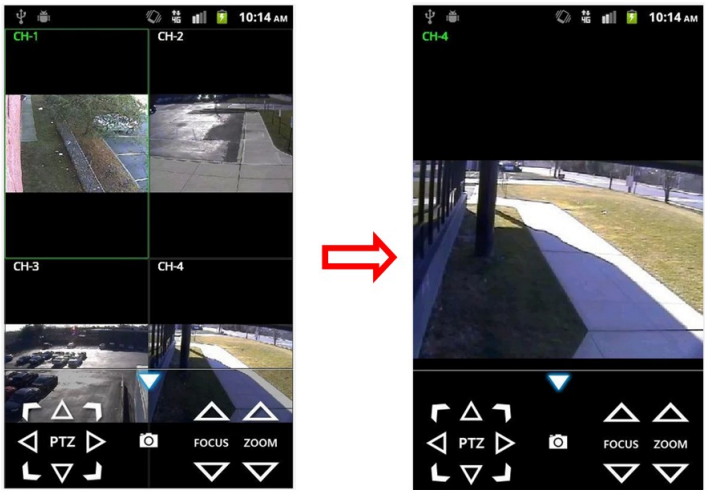
D) Zugriff auf einen DVR mit einem Android-Smartphone

LIVE

1. Öffnen Sie den Play-Store von Google und suchen Sie "iUMS" über das Suchmenü. Laden Sie sich dann die App auf Ihr Smartphone herunter und starten Sie diese.
2. Klicken Sie auf + um einen neuen DVR anzulegen und geben Sie die IP Adresse oder den Domainnamen, den Netzwerk-Port (Standard 5445), ID (Standard admin) und das Passwort (Standard 1111) ein und speichern Sie Ihre Eingaben.

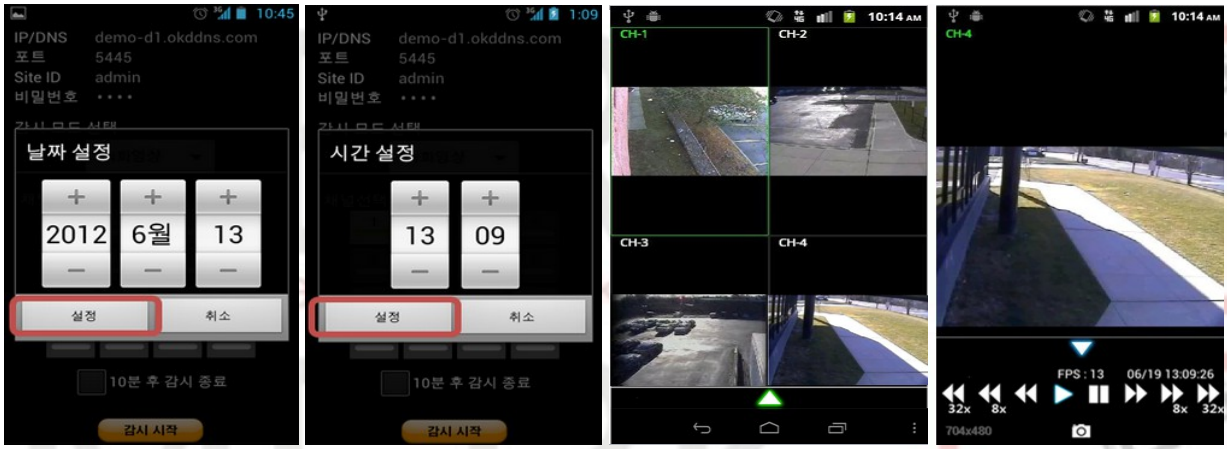


3. Wählen Sie ein registriertes Gerät aus und tippen Sie auf LIVE und dann auf CONNECT.



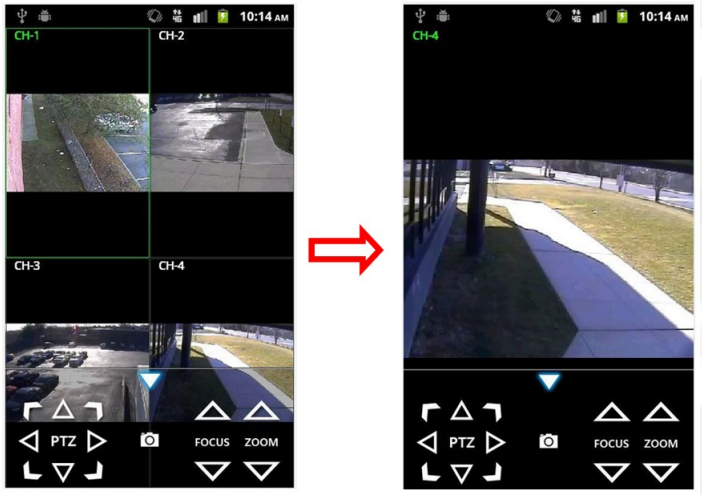
WIEDERGABE

Öffnen Sie den Wiedergabemodus mittels der Schaltfläche **Playback** und stellen Sie dann die Verbindung mit der CONNECT-Taste her. Wählen Sie das Datum & Uhrzeit und starten Sie die Aufnahme mit der PLAY-Taste.



PTZ-STEUERUNG

Öffnen Sie das Menü für die PTZ-Funktionen und nutzen Sie diese wie gewohnt.



Anhang E-SATA

Lesen Sie bitte die folgenden Instruktionen vor der Nutzung des E.-SATA-Port.

Wir haften nicht für defektes Videomaterial durch falsche oder fehlerhafte Handhabung bei der Benutzung des E-SATA-Ports.

- Verwenden Sie ausschließlich neue und für den DVR zugelassene Festplatten
- Schalten Sie den DVR aus bevor Sie eine E-SATA HDD anschließen.
- Trennen Sie keine Platte am E-SATA-Port während der DVR eingeschaltet ist
- Zweck eines E-SATA-Ports ist die Erweiterung der Aufzeichnungskapazität
- Einmal angeschlossen darf die Platte am E-SATA-Port nicht mehr vom DVR entfernt werden
  Der E-SATA-Port unterstützt KEIN HOT-SWAP

Dieses Handbuch enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewahr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

MERK Sicherheitstechnik GmbH

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise ... 2
Diese Vorsichtsmaßnahmen müssen aus Sicherheitsgründen befolgt werden ... 2
HINWEIS zu den Modellreihen ... 6
Produktkomponenten ... 7
Komponentenliste NA-HD0413E ... 7
Komponentenliste NA-HD0823S / NA-HD1643S ... 8
Standardfunktionen der Maus ... 8
Komponentenliste NA-TH(UH)1623M ... 9
Einbau der Festplatte NA-HD0413E ... 10
Einbau der Festplatte NA-HD0823S / NA-HD1643S / NA-TH(UH)1623M ... 10
Einbau eines DVD-RW in NA-HD0823S / NA-HD1643S (nicht möglich bei NA-HD0413E) ... 12
Unterstützte Festplattentypen NA-HD0413E ... 12
Unterstützte Festplattentypen NA-HD0823S / NA-HD1643S / NA-TH(UH)1623M ... 14
Geschätzter Speicherverbrauch ... 15
Technische Daten NA-HD0413E ... 16
Technische Daten NA-HD0823S / NA-HD1643S ... 17
1 Hauptmerkmale ... 19
2 Name, Funktion und Verbindung ... 20
2.1 Frontseite NA-HD-0413E ... 20
2.2 Rückseite NA-HD0413E ... 21
2.3 Frontseite NA-HD0823S / NA-HD1643S / NA-TH(UH)1623M ... 21
2.3.1 Info-LED's ... 22
2.3.2 Frontseite Bedientasten ... 22
2.4 Rückseite NA-HD0823S ... 24
2.5 Rückseite NA-HD1643S / NA-TH(UH)1623M ... 24
2.6 Fernbedienung NA-HD0413E ... 25
2.7 Fernbedienung NA-HD0823S / NA-HD1643S / NA-TH(UH)1623M ... 26
3 Einrichten des DVR ... 27
3.1 Einstellungen Menübaum NA-HD0413S ... 28
3.2 Einstellungen Menübaum NA-HD0823S / NA-HD1643S / NA-TH(UH)1623M ... 30
3.3a Ergänzung Einstellungen IP-Kameras ... 33
3.3 Einstellungen Anzeigemodus ... 34
3.4 Einstellungen: Aufnahmemodus ... 35
3.4.1 Geplante Aufnahmen ... 37
3.5 Einstellungen: Gerät ... 37
3.5.1 Steuerungs- und PTZ-Einstellungen ... 39
3.5.2 Spotausgang (nur NA-HD0413E) ... 40
3.5.3 Zone für Bewegungserkennung einrichten ... 41
3.6 Einstellungen: Datenspeicher ... 41
3.7 Einstellungen: Benutzerverwaltung / Sicherheit ... 46
3.8 Einstellungen: Netzwerk ... 48
3.8.1 Ports: Netzwerk-, Audio- und Web-Port ... 50
3.8.2 Netzwerktypen ... 50
3.8.2.1 DHCP ... 50
3.8.2.2 Statisch ... 50
3.8.3 DDNS ... 51
3.8.4 Medienübertragung im Netzwerk (Streaming) ... 51
3.9 Einstellungen: Konfiguration ... 52
3.10 Quick Setup / Schnelleinstellungen ... 54
3.11 Einstellungen speichern ... 54
4 Live-, Such- und Wiedergabemodus ... 55
4.1 Liveansicht ... 55
4.2 Suche ... 58
4.2.1 Schnellsuche ... 58
4.2.2 Zeitsuche über Timeline ... 59
4.2.3 Ereignissuche ... 60
4.2.4 Zum Anfang der ältesten Aufnahme springen ... 61
4.2.5 Zum Ende der jüngsten Aufnahme springen ... 61
4.2.6 Zu einer bestimmten Zeit springen ... 61

4.2.7 Archivsuche....61
4.2.8 Logdatensuche....62
4.3 Wiedergabemodus....62
4.4 Digitalzoom in der Live- und Wiedergabe-Ansicht....63
5. PTZ Control....64
6 Sicherung / Backup....65
6.1 Sicherung von Standbildern auf einem USB-Speicher....65
6.2 Sicherung von Video auf einem USB-Speicher....66
6.3 Übertragung von Standbildern oder Videos aus der Archivliste....67
6.4 Wiedergabe eines gesicherten Videos....68
7 Firmware-Aktualisierung....69
HINWEIS....69
8 Netzwerkzugang über den exklusiven Netzwerk-Viewer "UMS Single"....72
8.1 Mindestanforderung an PC Systeme....72
8.2 Installation des Netzwerk-Viewers....73
8.3 Live-Überwachung und ihre Funktionen....74
8.3.1 Verwendung der Anzeigemodi in der Hauptansicht....75
8.3.2 Schnappschuss in der Live-Anzeige....76
8.4 Bidirektionales Audio....77
8.5 Fernsuche und ihre Funktionen....77
8.5.1 Suchen und Abspielen eines Videos über den Fernzugriff des DVR....79
8.5.2 Sicherung eines Videos von einem entfernten DVR....80
8.6 PC-Systemeinstellungen....81
8.6.1 Allgemeine Einstellungen....81
8.6.2 Einstellungen DVR-Adressbuch....82
8.6.3 Einstellungen Ereignisse....82
8.6.4 Ereignissuche....83
8.6.5 Einstellungen Aufnahme....83
8.6.6 Einstellungen lokale Aufnahme....83
8.6.7 Einstellungen Zweitmonitor....84
8.6.8 Einstellungen Sprache....84
8.6.9 Info....84
8.7 Verbindung mit UMS-Client....85
9 Netzwerkzugriff über exklusiven Netzwerk-Viewer, "UMS Multi"....86
9.1 Übersicht....86
9.2 Anforderung an PC-Systeme....86
9.3 Installation des Programms....87
9.4 Live-Fenster....88
9.4.1 Bedienoberfläche Hauptbenutzer....88
9.4.2 Steuerungstasten....88
9.5 Suche- und Wiedergabefenster....90
9.5.1 Hauptbenutzer-Bedienoberfläche....90
9.5.2 Hauptbedienfeld....90
9.6 Einstellungen des UMS Multi Client....92
9.6.1 Allgemein....92
9.6.2 Ereignis....92
9.6.3 Aufnahme....93
9.6.4 OSD....93
9.6.5 Sprachen....94
9.6.6 Über....94
9.7 Einstellungen für den Fernzugriff....94
9.7.1 Anzeige....95
9.7.2 Aufnahme....95
9.7.3 Gerät....96
9.7.4 Speicher....96
9.7.5 System....97
9.7.6 Sicherheitseinstellungen....98
9.7.7 Netzwerk....99
9.7.8 Upgrade....100
9.7.9 Information....100
9.8 Standortfunktionen....101

9.8.1 Hinzufügen, löschen, ändern des DVR Standorts....101
9.8.2 Verbinden und Trennen....102
9.8.2.1 Verbinden....102
9.8.2.2 Trennen der Verbindung....103
9.8.3 Standbildaufnahme im Live-Modus....103
9.8.4 Videoaufnahme am lokalen PC....104
9.8.5 Lokale Wiedergabe und Fernwiedergabe....105
9.8.5.1 Wiedergabe der aufgezeichneten Videodaten am lokalen PC....105
9.8.5.2 Wiedergabe der Videodaten über Fernzugriff....106
9.8.6 AVI-Sicherung während der Wiedergabe....107
10 Netzwerk - Über den Web-Browser....109
Anhang: Wie man ein Netzwerk verbindet....111
A) Wie man die IP Adresse des DVRs über den TCP Port des Routers durchstellt....111
B) Wie man auf den DVR über das Netzwerk zugreift....113
C) Zugriff auf einen DVR mit dem iPhone....115
LIVE....115
PTZ-STEUERUNG....116
WIEDERGABE....117
D) Zugriff auf einen DVR mit einem Android-Smartphone....117
LIVE....117
WIEDERGABE....118
PTZ-STEUERUNG....119
Anhang E-SATA....119

MERK Sicherheitstechnik GmbH